

MIO★STAR



9 STICHE
POINTS
PUNTI

LED
NÄHLICHT
LUMIERE
LUCE PER CUCIRE

3
Garanzia di 3 anni | 3 Jahre Garantie | Garantie 3 ans

SEW QUICK 100

Nähmaschine | Machine à coudre | Macchina da cucire

Wussten Sie schon?

Unter www.migros-service.ch finden Sie eine grosse Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen. Somit können Sie die Lebenszeit Ihres Geräts deutlich verlängern.

Einfach die Produktbezeichnung oder Artikel-Nr. des Gerätes ins Suchfeld eingeben und das gewünschte Ersatzteil / Zubehör bestellen.

Saviez-vous?

À l'adresse www.migros-service.ch vous trouvez un grand nombre d'accessoires et de pièces de rechange. Ainsi Vous pouvez nettement prolonger la durée de vie de votre machine.

Pour commander, insérez simplement le nom du produit ou le numéro d'article dans le champ de recherche.

Lo sapevate già ?

All'indirizzo www.migros-service.ch trova un grande numero dei accessori e pezzi di ricambio.

Quindi così si può prolungare evidentemente la durata della vita della sua macchina. Per comandare si mette facilmente il nome del prodotto oppure il numero d'articolo nel campo di ricerca.

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dieser Nähmaschinen haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege während Jahren gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen die Nähmaschine nicht benutzen.

Sicherheitsvorschriften.....	6
Bezeichnungen	8
Zubehör.....	9
Der Anschlagetisch	10
Anschliessen der Maschine ans Stromnetz.....	11
Birne auswechseln	12
Zweistufen-Nähfusshebel	13
Montieren des Nähfusshalters.....	14
Aufspulen des Unterfadens	15
Spule einlegen.....	16
Einsetzen der Nadel (System 130/705H)	17
Oberfaden einfädeln	18
Fadenspannung	19
Unterfaden heraufholen.....	20
Nadel-Faden-Tabelle.....	21
Geradstich und Nadelposition	22
Zick-Zack-Stich.....	22
Blindsaumstich/Lingeriestich.....	23
Knopf annähen.....	24
Knopfloch	25
Reissverschluss einnähen	26
Genähter Zick-Zack	27

Applikation	28
Monogramm und Sticken mit Stickrahmen	29
Nähen mit dem Säumerfuss.....	30
Nähen mit Kordelfuss.....	31
Stopfen	32
Nutzstiche	33
Raupennähte	34
Wartung der Maschine.....	35
Beheben von Störungen	36
Entsorgungshinweise.....	37
Konformität.....	38

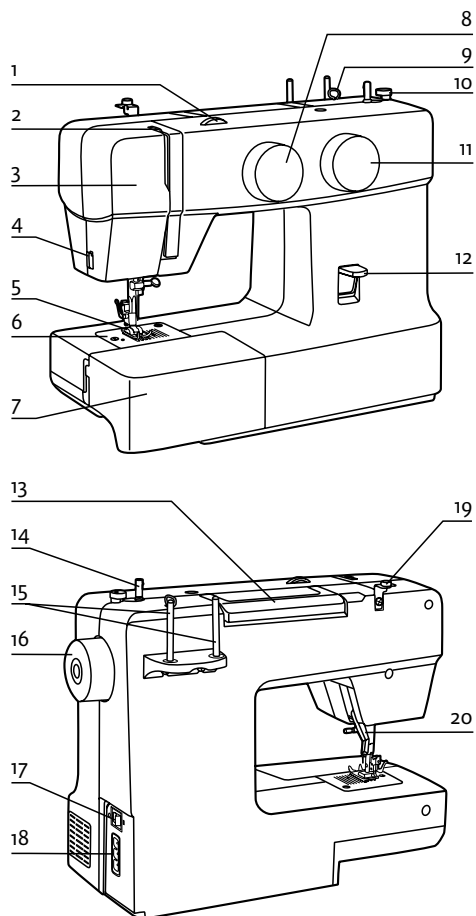


Lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschließen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebs-hinweise.

- Bedienungsanleitung vollständig durchlesen.
- **WARNUNG!** Gerät niemals ins Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen Stromschlag-gefahr!
- Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen.
- **VORSICHT!** Die sich bewegenden Teile wie Fadenhebel etc. sind eine Gefahrenquelle: Verletzungsgefahr für die Finger! Die Nähstelle ist daher während des Betriebs der Maschine ständig zu beobachten. Manipulationen an der Maschine wie z.B. Nadelwechsel nur bei ausgeschalteter Maschine durchführen.
- Gerät nur an Wechselstrom 220–240 V anschließen.
- Wir empfehlen, das Gerät über einen FI-Schutzschalter anzuschließen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson.
- Den Netzstecker unbedingt ziehen:
 - vor dem Wechseln der Nadel, Spule oder des Nähfusses
 - vor jeder Umplatzierung des Gerätes
 - vor jeder Reinigung oder Wartung
 - nach dem Gebrauch.
- **WARNUNG!** Das Netzkabel darf nie über Ecken oder Kanten herunterhängen oder gar eingeklemmt werden Stromschlaggefahr!
- Zur Vermeidung von Gefahren darf ein beschädigtes Netzkabel nur vom MIGROS-Service ersetzt werden.
- Gerät nicht verwenden bei:
 - Gerätestörung
 - beschädigtem Netzkabel
- wenn das Gerät heruntergefallen ist oder wenn sonstige Beschädigungen vorliegen. In solchen Fällen das Gerät sofort durch den MIGROS-Service überprüfen und reparieren lassen.
- **ACHTUNG:** Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:
 - Gerät auf eine trockene, stabile und ebene Standfläche stellen.
 - Gerät nicht auf heiße Oberflächen oder in der Nähe von offenen Flammen abstellen. Mindestabstand von 50 cm einhalten
 - Nur in trockenen Räumen verwenden
 - **VORSICHT!** Kabel nicht herunterhängen lassen: Stolpergefahr!
- **VORSICHT!** Gerät während des Betriebs nie verschieben Verletzungsgefahr!
- **VORSICHT!** Der Geräuschpegel bei Normalbetrieb beträgt 75 dB (A)
- Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt
- **ACHTUNG:** Keine Gegenstände in die Maschine halten oder in Öffnungen einführen.
- Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, können zu Schäden am Gerät oder der Einrichtung führen
- Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie die Nähmaschine benutzen.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Gebrauchsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.

- Verwenden Sie die Maschine immer nur in trockenen Räumen.
- Lassen Sie Kinder, gebrechliche oder behinderte Personen nicht unbeaufsichtigt mit der Maschine umgehen, da diese mögliche Gefahren nicht immer richtig einschätzen können.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- **VORSICHT!** Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn Sie Einstellungen oder Arbeiten im Bereich der Nadel durchführen, wie Nadel einfädeln oder wechseln, Spule einfädeln oder wechseln, Nähfuss wechseln und so weiter.
- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen durch versehentliches Einschalten zu vermeiden.
- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Wartungsarbeiten wie Ölen oder Reinigen und der gleichen durchführen.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchtem Zustand oder Umgebung.
- **ACHTUNG:** Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Greifen Sie beim Herausziehen den Stecker und nicht das Kabel.
- Wenn die LED-Beleuchtung beschädigt oder defekt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- **ACHTUNG:** Stellen Sie niemals etwas auf das Fusspedal.
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie dem Fusspedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
- Die Nähmaschine darf nur mit dem Original-Fusspedal benutzt werden.
- Die Anschlussleitung des Fusspedals kann nicht ersetzt werden.
- Bei Beschädigung der Leitung ist das Fusspedal zu verschrotten.
- Der Schalldruckpegel unter normalen Bedingungen ist kleiner als 75dB(A).
- Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen der Gemeinde.
- Fragen Sie ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen.
- Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder die Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden.
- Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen.

1. Fadenspannung
2. Fadenhebel
3. Frontabdeckung
4. Fadenabschneider
5. Nähfuß
6. Stichplatte
7. Flacher Anschlagetisch
8. Stichwahlknopf
9. Fadenführung
10. Begrenzung für Spuleneinrichtung
11. Stichlängenknopf
12. Hebel zum Rückwärtsnähen
13. Tragegriff
14. Spuleneinrichtung
15. Garnrollenstift
16. Handrad
17. Hauptschalter
18. Netzanschluss
19. Oberfadenführung
20. Zweistufen-Nähfusshebel

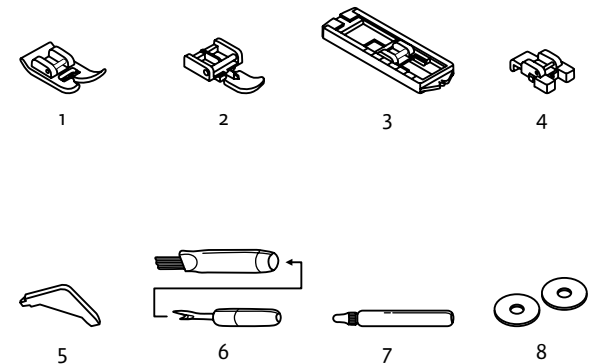


Benötigen Sie ein Zubehör oder Ersatzteil?

Unter www.migros-service.ch können Sie zu diesem Gerät das passende Zubehör und Ersatzteil bestellen.

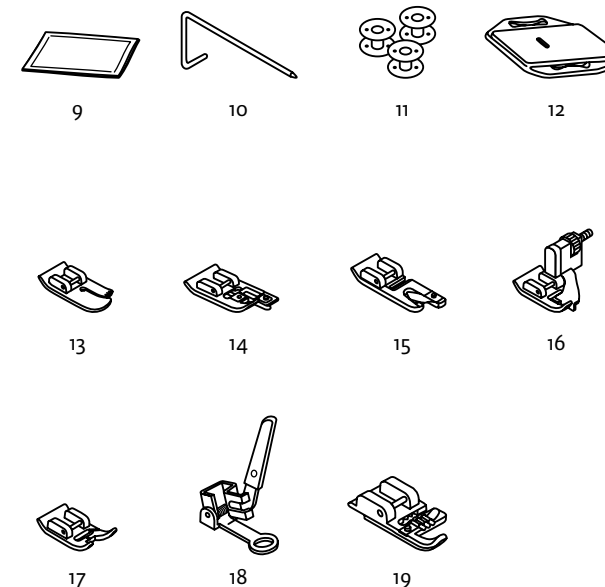
Standardausrüstung

1. Allzweck-Nähfuß
2. Reissverschlussfuss
3. Knopflochfuss
4. Knopfannähfuss
5. Schraubendreher
6. Pinsel / Pfeiltrenner
7. Ölfasche
8. Filzkissen (2x)
9. Nadeln(3x)
10. Kantenlineal
11. Spulen (3x)
12. Stick- und Stopfplatte

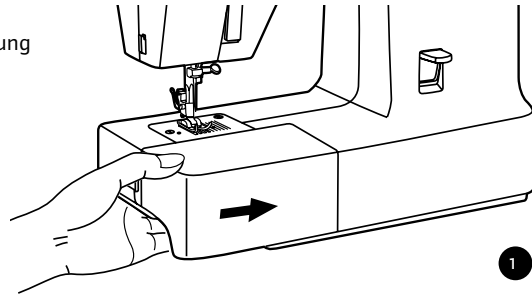


Extra Zubehör

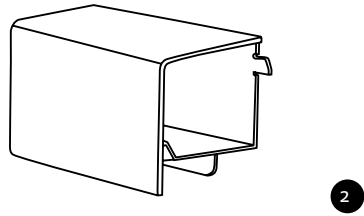
13. Quiltfuss
14. Overlockfuss
15. Säumerfuss
16. Blindsaumfuss
17. Stickfuss
18. Stopffuss
19. Kordelfuss



Wenn auf dem Freiarm genäht werden soll, in den Eingriff A fassen und die Box in Pfeilrichtung abziehen. (1)



Das Innere des Kombi-Nähtisches ist für Zubehör vorgesehen. (2)



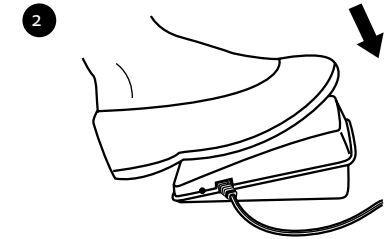
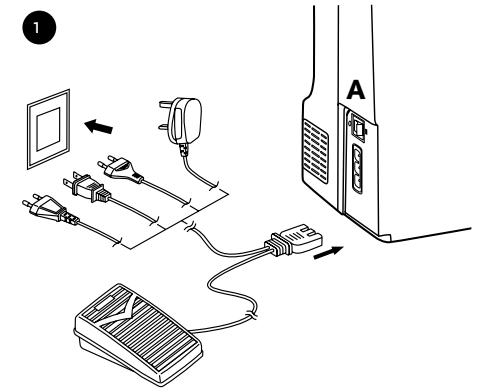
Stecker in die Maschine und Stecker in die Wandsteckdose stecken. Hauptschalter (A) einschalten. (1)

Fussanlasser

Mit dem Fussanlasser kann die Nähgeschwindigkeit reguliert werden. (2)

Nählicht

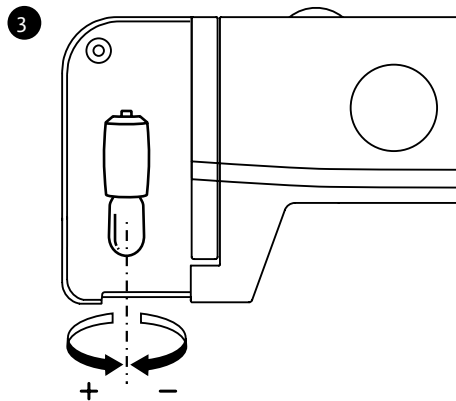
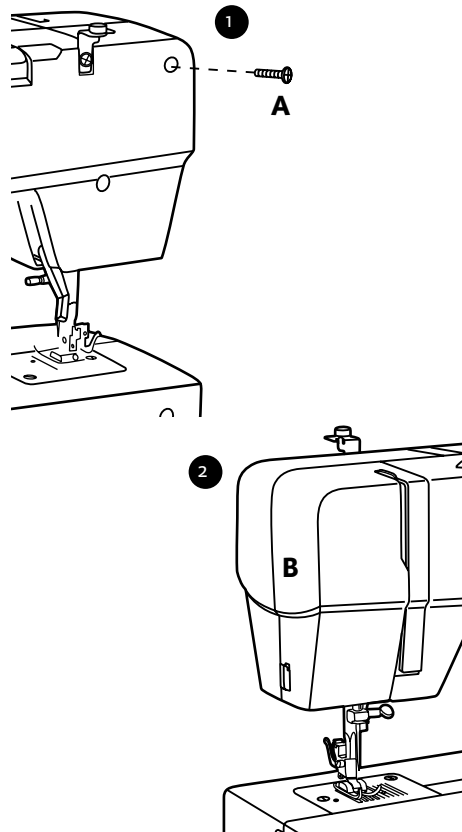
Hauptschalter (A) einschalten. (1)



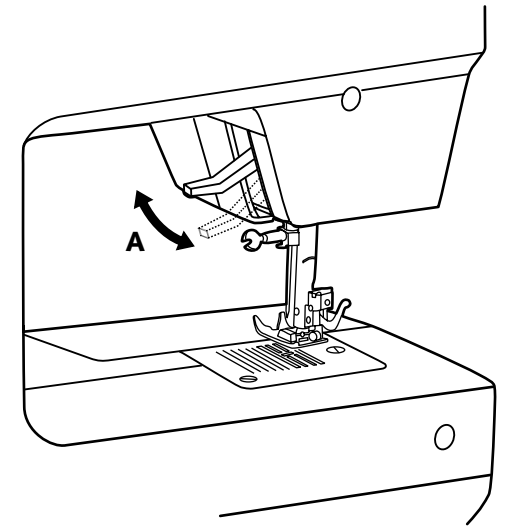
Maschine vom Stromnetz trennen:

Schraube (A) auf der linken Seite am Ständerkopf lösen und die Abdeckung (B) entfernen.

Glühbirne (max. 15W) durch Drehen entfernen und ersetzen. Kopfdeckel wieder anschrauben.



Beim Nähen von extrem dicken Stoffen kann der Stoffdurchgang unter dem Nähfuss vergrößert werden, indem man den Nähfusshebel weiter anhebt. (A)



Nähfuss (a) hochstellen. Nähfusshalter (b) wie abgebildet montieren. (1)

Nähfuss einsetzen

Nähfuss-Stange (a) senken bis die Rille (c) direkt oberhalb des Stifts (d) ist.

Hebel (e) leicht nach vorne drücken.

Nähfuss-Stange (a) senken Nähfuss (f) rastet ein (2)

Nähfuss abnehmen

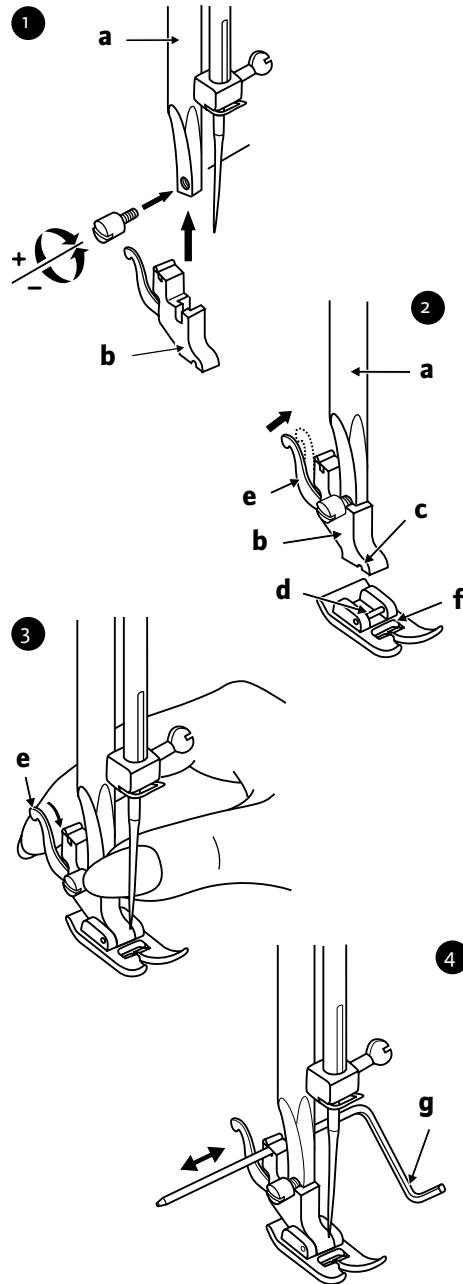
Nähfuss hochstellen. Hebel (e) leicht nach vorne drücken und der Fuss ist frei. (3)

Einsetzen des Kantenlineals

Wie Abbildung zeigt, Kantenlineal (g) sorgfältig einschieben, z.B. Säume, Falten usw. (4)

Achtung:

Bei allen Manipulationen Hauptschalter auf „0“ stellen!



Garnrolle auf den Garnrollenstift mit Spulenfilz (a) setzen und Faden durch die Fadenführung ziehen (1).

Faden von der Garnrolle (2) durch die Oberfadenführung ziehen (3).

Leere Spule auf Spulereinrichtung stecken. (4)

Spule nach rechts in die Spulposition drücken. (5)

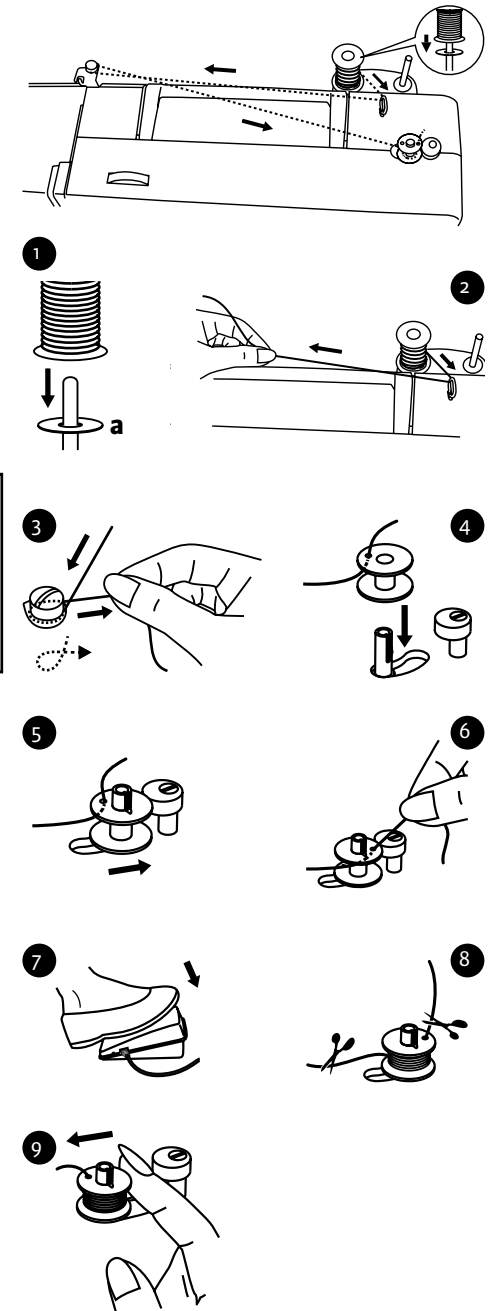
Faden von Hand einige Male im Uhrzeigersinn um die leere Spule wickeln. (6)

Fussanlasser betätigen. Spulvorgang stellt automatisch ab, sobald die Spule voll ist. (7)

Spule zurückdrücken und entfernen. (9)

Achtung:

Wenn sich die Spulrachse in der Spulposition befindet, wird der Nähvorgang automatisch unterbrochen und das Handrad gesperrt. Zum Nähen die Spulrachse nach links drücken (Nähposition).



Beim Einsetzen und Herausnehmen der Spule muss die Nadel immer in Höchststellung sein.

Anschietisch abnehmen Klappdeckel öffnen. (1)

Spulenkapsel mit einer Hand halten. Spule so einlegen, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgespult wird (Pfeil). (3)

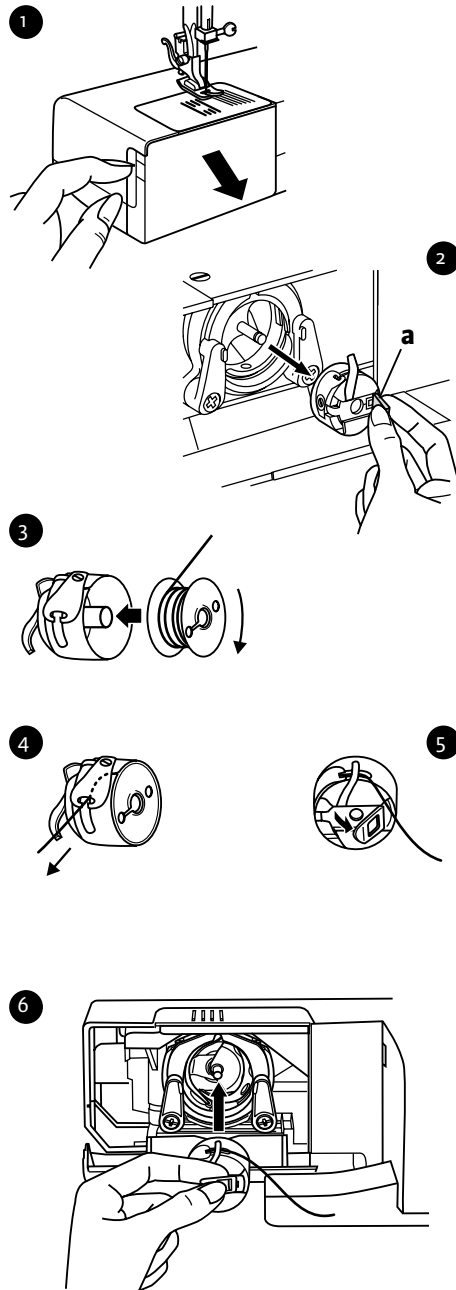
Faden in den Schlitz und unter die Feder ziehen. (4)

Spulenkapsel mit Zeigefinger und Daumen am Kläppchen halten. (5)

Kapsel in die Greiferbahn einsetzen. (6)

Achtung:

Hauptschalter auf „O“ stellen!



Ersetzen Sie die Nadel regelmässig, vor allem bei ersten Anzeichen von Näh Schwierigkeiten. Setzen Sie die Nadel wie abgebildet ein. (1)

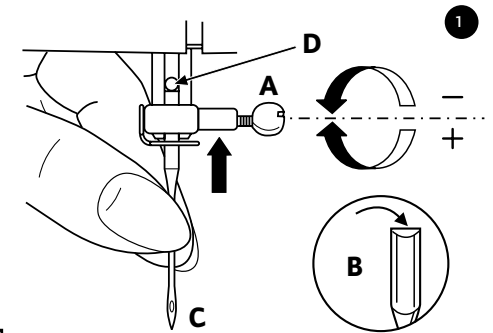
A. Nadelbefestigungsschraube lösen und nach dem Einsetzen der Nadel wieder festschrauben.

B. Flache Kolbenseite muss hinten sein. Einsetzen der Nadel bis zum Anschlag am Ende des Schaftes.

C. Nadel so tief wie möglich einsetzen.

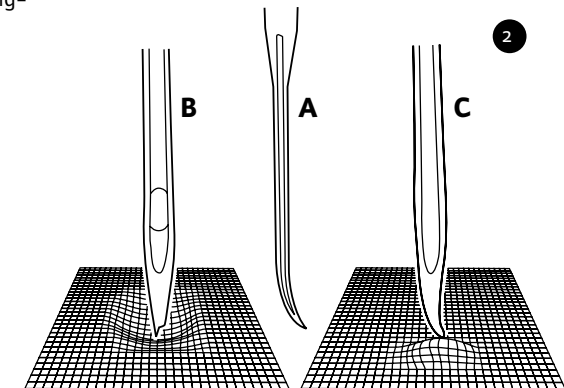
Achtung:

Hauptschalter auf „O“ stellen!



Die Nadel muss einwandfrei sein. Näh Schwierigkeiten entstehen bei:

- A. Krümmen Nadel
- B. Stumpfer Nadel
- C. Beschädigter Nadelspitze



Garnrolle auf den Garnrollenstift mit Filz (a) stecken.

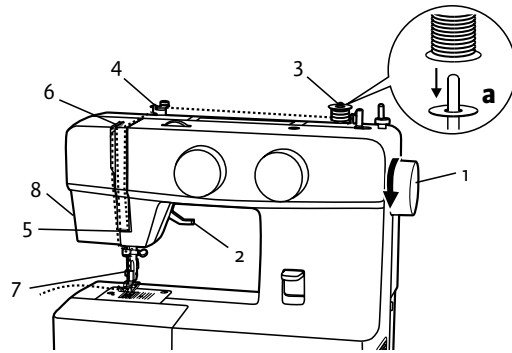
Faden durch die beiden Führungsösen nach vorne zwischen die Spannungsscheiben führen. (4)

Nach unten und nach links unter die Führungsnase führen. (5)

Nach oben und von rechts nach links über den Fadengeber legen und nach vorne ziehen. (6)

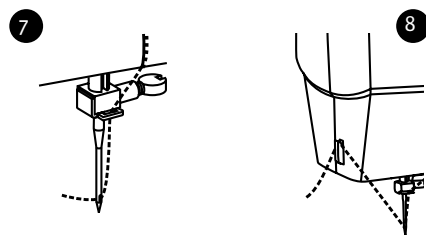
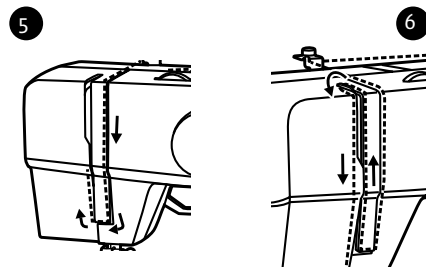
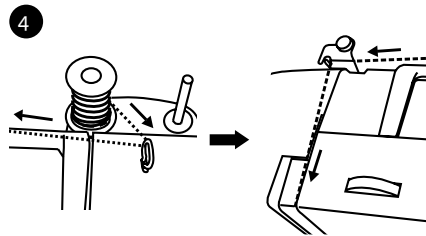
Nach unten in die Fadenführung am Nadelhalter und von vorne nach hinten durch das Nadelöhr einfädeln. (7)

Den Faden am Fadenabschneider abschneiden. (8)



Achtung:

Hauptschalter auf „O“ stellen! Nähfuß-Stange hochstellen, Fadenhebel in höchste Position bringen.



Oberfadenspannung (1)

Grundeinstellung der Fadenspannung: „AUTO“.

Für eine stärkere Oberfadenspannung Skala auf die nächstgrößere Zahl drehen.

Für eine leichtere Fadenspannung muss die nächst kleinere Zahl eingestellt werden.

- A. Fadenspannung normal
- B. Oberfadenspannung zu schwach
- C. Oberfadenspannung zu stark
- D. Fadenspannung für Zick-Zack- und Zierstiche zu stark

Unterfadenspannung (2)

Um die Fadenspannung des Unterfadens zu kontrollieren, wird die volle Spule in die Spulenkapsel gesteckt.

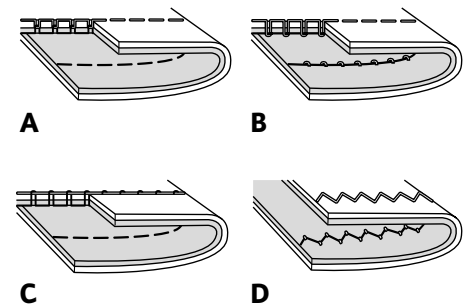
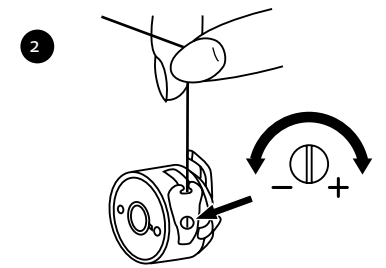
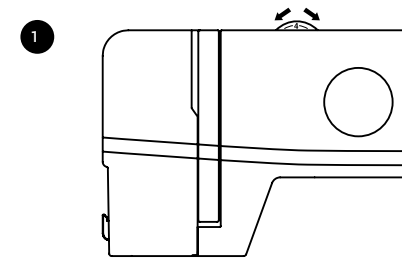
Dann lässt man die Spulenkapsel samt Greifer am Fadenende hängen.

Die Fadenspannung ist dann richtig, wenn sich die volle Spulenkapsel bei leichtem Schwingen ca. 5 bis 10cm nach unten abrollt, und dann ruhig hängen bleibt.

Wenn sich die volle Kapsel zu leicht abrollt, ist die Fadenspannung zu leicht; rollt sie sich nur schwer oder gar nicht ab, ist die Fadenspannung zu stark.

Achtung:

Beste Spannungsergebnisse werden erreicht, wenn Ober- und Unterfaden identisch sind. Spannungen müssen nur verändert werden, wenn unterschiedliche Fäden verwendet werden.

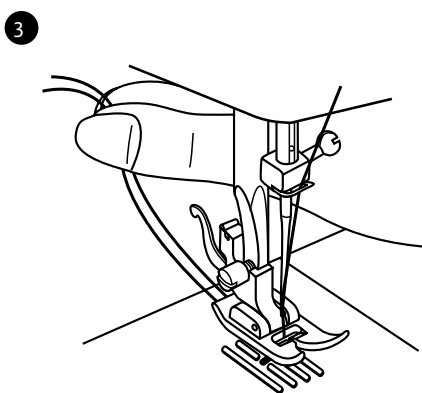
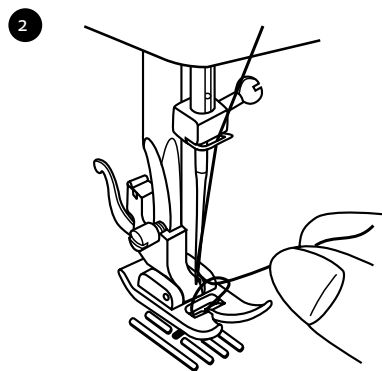
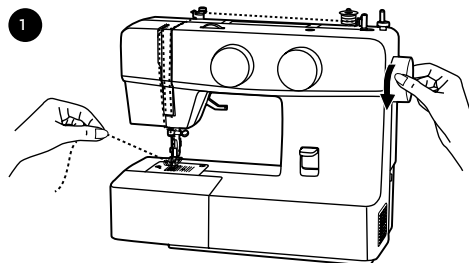


Ende des Oberfadens mit der Hand halten.

Das Handrad nach vorne drehen, bis Nadel wieder oben steht. (1) (eine volle Umdrehung).

Am Oberfaden leicht ziehen, damit der Unterfaden aus dem Stichloch gezogen wird. (2)

Beide Fäden unter dem Nähfuß nach hinten legen. (3)



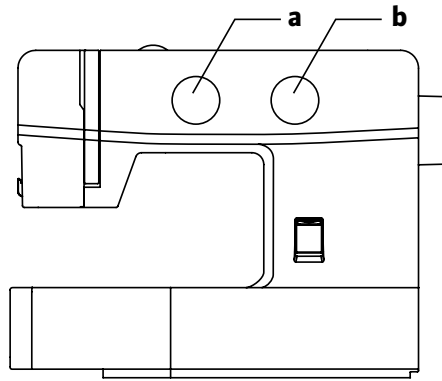
Grundsätzlich zu beachten:

Je schwerer der Stoff, je dicker der Faden, desto stärker sollte die Nadel sein.

Stoffart	Näharbeiten	Nadelsystem 130/705H Nadel- sorte und Stärke	Ledernadel 80-100
Feine Stoffe z.B. Batist, Seide	Nähte Steppnähte	Universalnadel 70	Baumwollfaden
Mittlere Stoffe z.B. Baumwolle, Tuch	Nähte Steppnähte	Universalnadel 80	Baumwollfaden Synthetikfaden
Dicke Stoffe z.B. Cord, Tweed	Nähte Steppnähte	Universalnadel 90	Baumwollfaden Synthetikfaden
Harte, feste Stoffe wie Jeans	Nähte Steppnähte	Jeansnadel 90-110 Stretchnadel 80-90	Jeansfaden Synthetikfaden
Elastische Stoffe z.B. Jersey, Tricot	Nähte Steppnähte	Stetchnadel 80-90 (Kugelspitze)	Synthetikfaden
Für alle Stoffarten	Stopfen, flicken, versäubern, Knopflöcher, feine Stickerarbeiten	Universalnadel 70-90	Stick- und Stopffaden Baumwollfaden
Für feine bis mittlere Stoffarten	Biesen nähen, Ziernähte, Doppelnaht	Zwillingsnadel 70/80	Baumwollfaden
Für dickere Stoffarten	Biesen nähen, Ziernähte, Doppelnaht	Zwillingsnadel 80/90	Stickfaden Baumwollfaden Synthetikfaden
Lederimitation	alle Näharbeiten	Ledernadel 80-100	Synthetikfaden

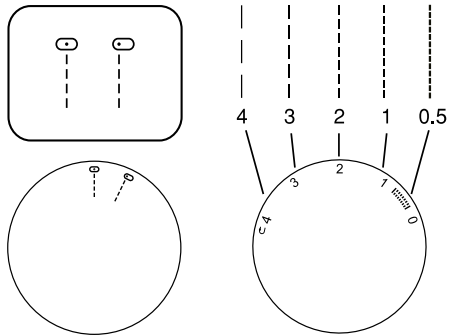
Für den Geradstich den Stichwahlknopf drehen bis das gewünschte Symbol oder der Buchstabe auf den Punkt „1“ oder „2“ zeigt.

Nadelposition Rechts oder Mitte möglich.



- a. Stichwahlknopf
- b. Stichlängenknopf

Für den Geradstich den Stichwahlknopf (a) drehen bis das gewünschte Symbol „1“ oder „2“ auf die Markierung zeigt. Nadelposition Rechts oder Mitte möglich. Generell sagt man, je dicker der Stoff, der Faden und die Nadel, desto länger sollte der Stich sein.



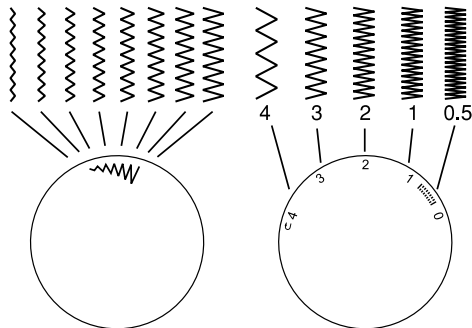
DE Zick-Zack-Stich

Drehen Sie den Stichwahlknopf so, dass der Zick-Zack-Stich „3“ auf den Punkt zeigt.

Mit diesem Knopf können Sie auch die Stichbreite wählen.

Die Stichlänge für den Zick-Zack-Stich kann zwischen „0“ und „4“ eingestellt werden.

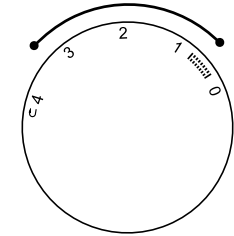
Die normale Stichlänge beträgt „2,5“ mm oder weniger. (2)



Für Säume, Vorhänge, Hosen, Röcke usw.

Blindsaum für Stretch-Stoff.

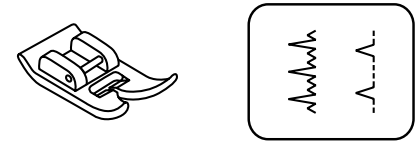
Blindsaum für festen Stoff.



Maschine wie abgebildet einstellen.

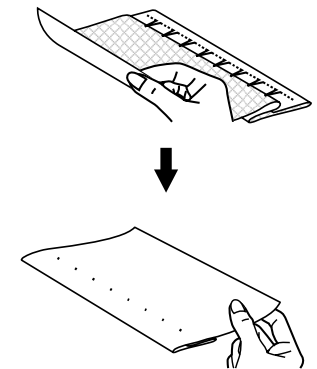
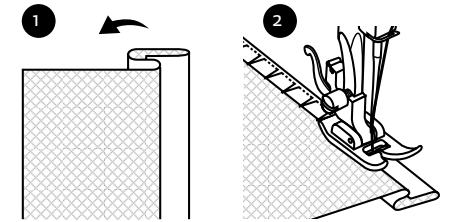
Den Stoff umlegen. (1)

Den umgelegten Stoff unter den Nähfuß legen. Das Handrad von Hand nach vorne drehen, bis sich die Nadel ganz links befindet. Sie sollte die Stofffalte nur wenig anstechen. Ansonsten muss die Stichbreite korrigiert werden (2).



Langsam nähen und den Stoff sorgfältig führen, damit sich seine Lage am Führungslinial nicht verändert.

Achtung:
Es braucht etwas Übung bis das Blindsaumnähen gelingt.



Stopfplatte einsetzen. (1)

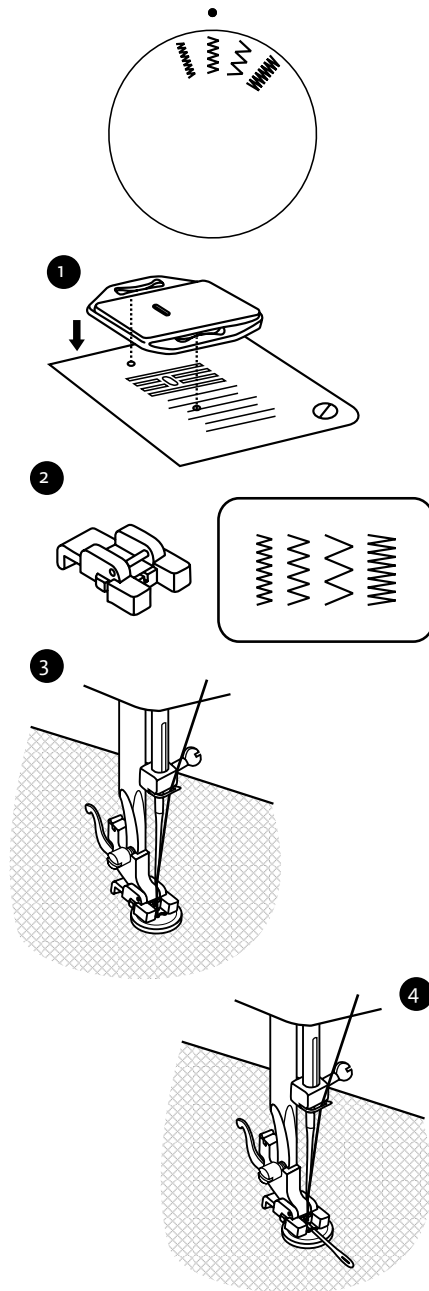
Knopfannähfuß anbringen. (2)

Knopf unter den Nähfuß und an die Knopfstelle des Stoffs legen. Nähfuß senken, (3) die Stichwahl Geradstich „|“ wählen, den Stichbreitenknopf drehen bis die Nadel exakt in das Loch des Knopfes einsticht, einige Sicherungsstiche nähen und dann das Handrad drehen. Dann Stichwahl Zick-Zack „Z“ wählen.

Die Stichbreite nach dem Abstand zwischen den zwei Löchern des Knopfes anwählen, Stichbreitenknopf drehen und das Handrad drehen um zu prüfen ob die Nadel rechts und links exakt in die Löcher des Knopfes einsticht.

Den Knopf mit etwa 10 Stichen annähen. Dann Stichwahl Geradstich „|“ wählen, den Stichbreitenknopf drehen bis die Nadel exakt in das Loch des Knopfes einsticht, Handrad drehen und einige Sicherungsstiche nähen.

Wenn ein Stiel erforderlich ist, eine Stopfnadel auf den Knopf legen und nähen (4). Für Knöpfe mit vier Löchern zunächst die hinteren zwei Löcher und dann die vorderen zwei Löcher nähen.



Vorbereitung

1. Zick-Zack Nähfuß durch den Knopflochnähfuß ersetzen.
2. Durchmesser des Knopfes messen und zur Länge 0,3 cm addieren für das Aufzeichnen des Knopfloches auf das Nähgut.
3. Stoff unter den Nähfuß legen, sodass die Markierung des Nähfußes mit der Kennzeichnung des Nähgutes übereinstimmt. Nähfuß absetzen, so dass die Markierung auf dem Stoff zur Mitte des Stichloches vom Nähfuß passt.

Weitere Abfolge:

In Nähstich Position (a) und (c) nicht zu viele Stiche machen. Mit dem Pfeiltrenner das Knopfloch jeweils vom Riegel zur Mitte hin aufschneiden.

- A. Den Stichwahlknopf auf „|“ drehen. Mit mäßiger Geschwindigkeit bis zur Endmarkierung nähen. Die Nadel in die höchste Position bringen.
- B. Den Stichwahlknopf auf „Z“ drehen und 5 bis 6 Verstärkungsstiche nähen. Die Nadel in die höchste Position bringen.
- C. Den Stichwahlknopf auf „|“ drehen und den linken Teil des Knopfloches bis zum entfernten Ende nähen. Die Nadel in die höchste Position bringen.
- D. Den Stichwahlknopf auf „Z“ drehen und einige Verstärkungsstiche nähen. Die Nadel in die höchste Position bringen.

Den Nähfuß hochstellen. Den Stoff unter dem Nähfuß vorziehen und die Fäden abtrennen. Den Oberfaden und Unterfaden verknoten. Die Knopflochöffnung mit dem Nahttrenner aufschneiden. Dabei darauf achten, nicht auf einer Seite in die Stiche zu schneiden.

Tipp:

Leicht reduzierte obere Fadenspannung ergibt bessere Resultate.

Für dünne, empfindliche, sehr feine, dehnbare

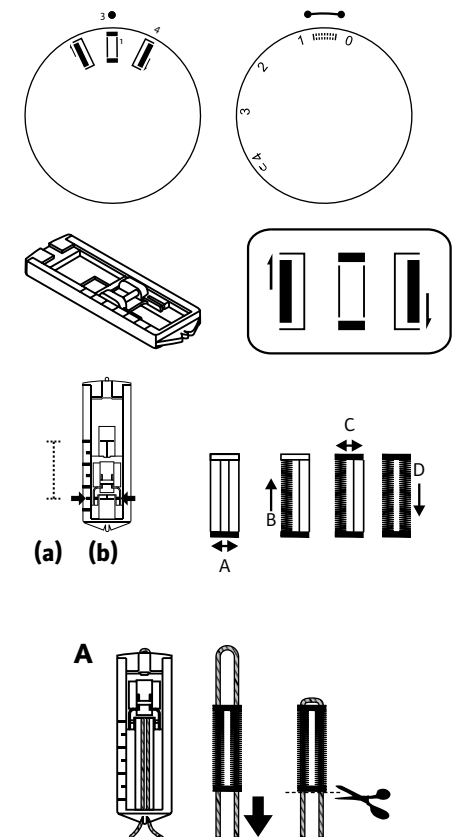
oder gestrickte Materialien ein Trägermaterial wie Flies unterlegen.

Für elastische Stoffe einen Einlauffaden mitführen, der mit einem Zick-Zack-Stich übernäht werden muss. (e)

Achtung:

Immer vorab ein Probeknopfloch nähen.

Bitte nutzen Sie Nadeln vom Typ 9-11 (65-75) für folgende Stoffe: Dünne Baumwolle, Voilee, Serge, Seide, Musselin, Qiana-Interlocks, Baumwollstrickwaren, Strickstoffe, Krepp, gewebte Polyesterstoffe, Hemd und Blusenstoffe



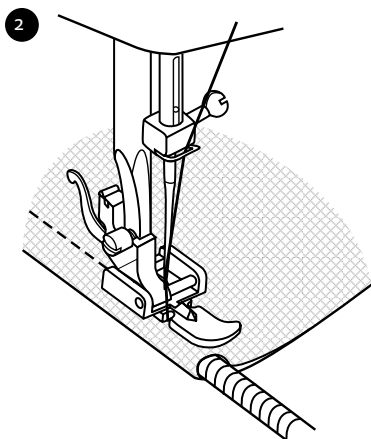
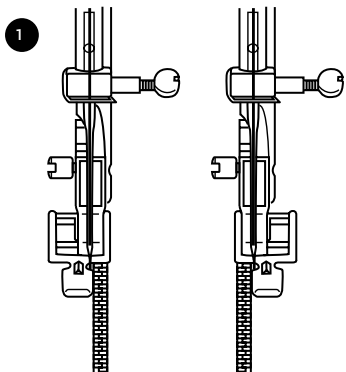
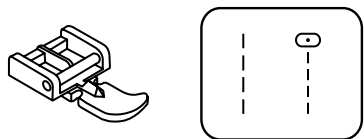
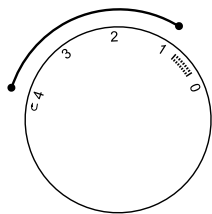
Maschine wie abgebildet einstellen.

Stichwahl „1“ wählen.

Der Reissverschlussfuss kann rechts oder links eingesetzt werden, je nach dem auf welcher Seite des Nähfusses genäht wird. (1)

Um dem Reissverschlusschieber auszuweichen, Nadel im Stoff stecken lassen, Nähfuss anheben und Schieber hinter den Fuss rücken.

Es ist auch möglich, eine Kordel einzunähen. Den Stichlängenknopf zwischen „1“–„4“ stellen (je nach der Stoffdicke). (2)



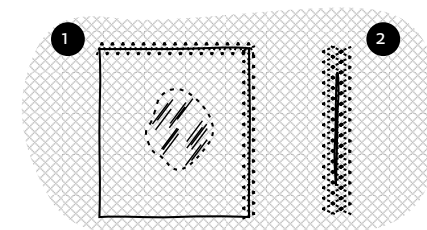
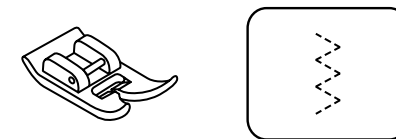
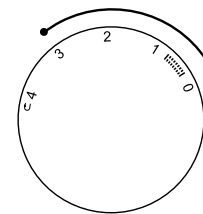
Stichwahl „3“ wählen.

Elastisch nähen und Spitzen aufsetzen, ausbessern, Risse flicken, Kanten verstärken.


Flicken aufsetzen. (1)

Beim Flicken von Rissen ist es ratsam, ein Stückchen Stoff zu unterlegen (Verstärkung).

Erst über die Mitte nähen, dann beidseitig knapp überdecken. Je nach Art des Gewebes und der Beschädigung 3–5 Reihen nähen. (2)



Maschine wie abgebildet einstellen.

Stichwahl „“ wählen.

Eine kleine Stichbreite wählen. Alle Modelle. Die Stichlänge je nach Bedarf wählen.

Das Applikationsmotiv ausschneiden und auf den Unterstoff heften.

Die Musterkonturen übernähen.

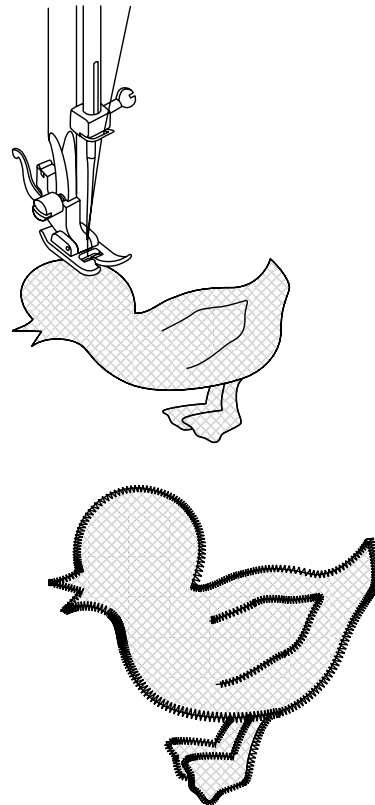
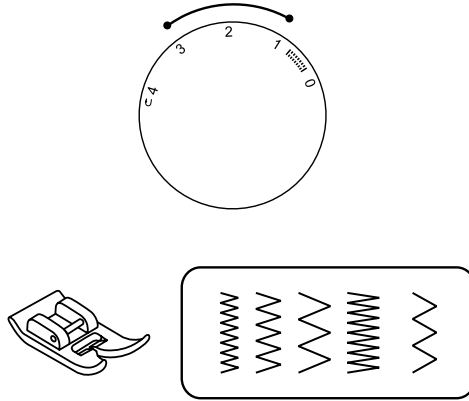
Die Nahtzugabe sauber abschneiden.

Den Heftfaden entfernen.

Den Oberfaden und Unterfaden unter der Applikation verknoten.

Tipp:


Statt dem Heften kann auch Textilsprühkleber verwendet werden. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach.



Maschine wie abgebildet einstellen.

Den Nähfuß und den Nähfußhalter entfernen.

Die Nähfussstange senken.

Stichwahl „“ wählen.

Die Stichbreite je nach Bedarf wählen.

Stopfplatte einsetzen.

Vorbereitung für Monogramm und Sticken:

Die gewünschten Buchstaben oder Muster auf dem Stoff zeichnen.

Stickflies unter den Stoff legen.

Den Stoff im Stickrahmen einspannen.

Den Stoff unter die Nadel legen.

Darauf achten, dass die Nähfussstange in niedrigster Stellung ist.

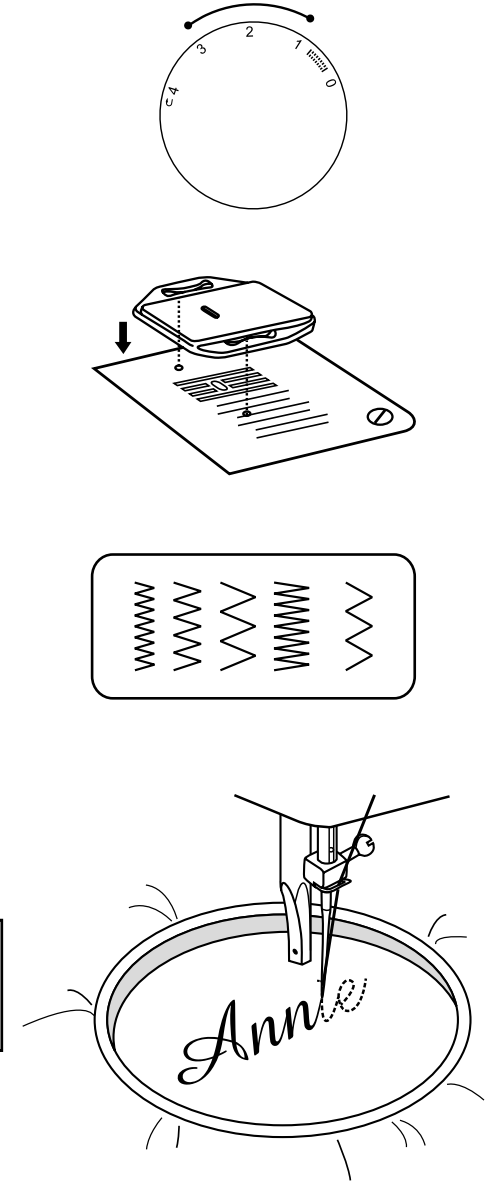
Das Handrad nach vorne drehen um den Unterfaden heraufzuholen.

Einige Sicherungsstiche nähen.


Den Stickrahmen mit Daumen und Zeigefinger der beiden Hände halten und den Stoff mit Mittelfinger und Ringfinger drücken.

Achtung:

Nach Beendigung dieser Näharbeit die Stopfplatte wieder entfernen.



Der Säumerfuss ist ein Zubehörteil, das nicht mit der Maschine mitgeliefert wird.

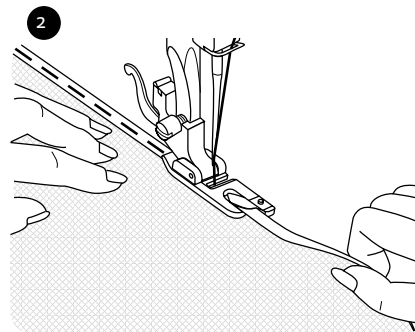
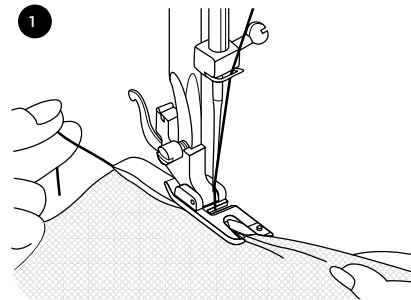
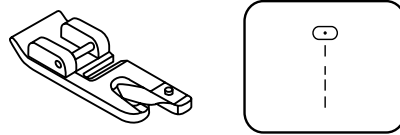
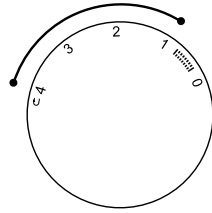
Maschine wie abgebildet einstellen. Stichwahl „“ wählen.

Für Saum von feinen oder glatten Stoffen.


Die Kante des Stoffs versäubern. Stoffkante zweimal 3 mm (1/8“) falten. 4-5 Stiche nähen. Fäden nach hinten ziehen.

Nadel in den Stoff einstechen. Den Saumfuss anheben und die Falte in den Saumfuss führen. (1)

Stoff zu sich ziehen und Saumfuss wieder senken. Das Nähen starten. Stoff mit der Hand halten und in den Saumfuss führen. (2)



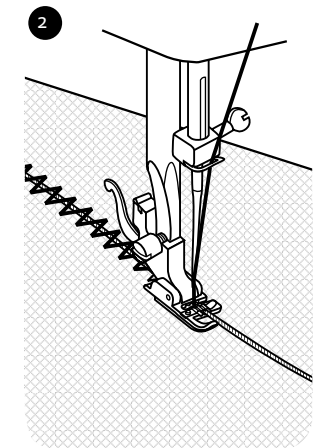
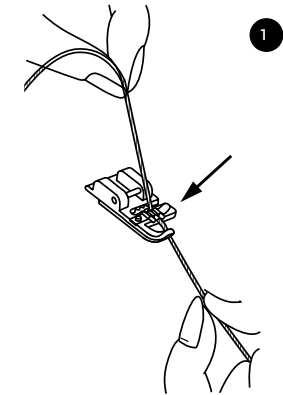
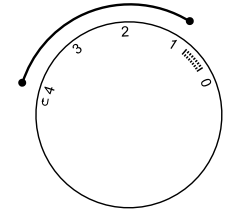
Der Kordelfuss ist ein Sonderzubehör, das Sie zu Ihrer Maschine kaufen können.

Maschine wie abgebildet einstellen. Stichwahl „“ wählen.


Ziereffekt, Kissen, Tischdecke usw.

Verschiedene Stiche eignen sich zum Einnähen der Kordel, z.B. Zick-Zack-Stich, Dreifach-Zick-Zack-Stich, Zierstiche.

Die Kordel unter die Feder des Kordelfusses führen. 1-3 Stiche nähen. Die Stichbreite je nach der Anzahl der Kordeln einstellen und den Stich wählen (1/2).



Der Stopffuss ist ein Sonderzubehör, das Sie zu Ihrer Maschine kaufen können.

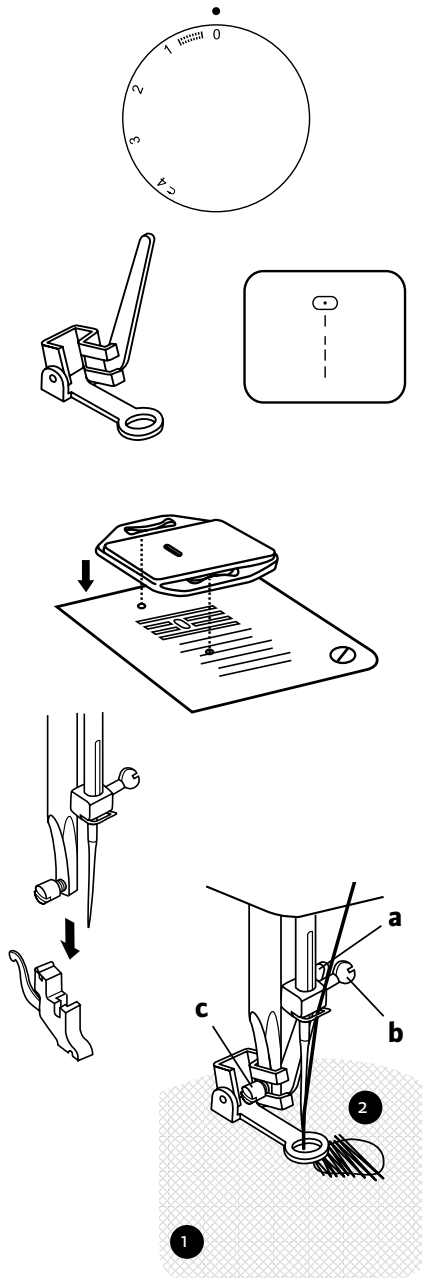
Maschine wie abgebildet einstellen. Stichwahl „“ wählen. Stopfplatte einsetzen. Nähfusshalter entfernen. Stopffuss einsetzen. Der Hebel (a) soll sich hinten über der Nadelhalterschraube (b) befinden. Stopffuss mit dem Zeigefinger kräftig von hinten andrücken und Schraube (c) festziehen. (1)


Zuerst das Loch umnähen (Sicherung der Maschen). Erste Reihe immer von links nach rechts arbeiten. Arbeit einen Viertel drehen und übernähen. (2)

Für ein besseres Nähergebnis empfehlen wir einen Stopfring.

Achtung:

Nach Beendigung dieser Näharbeit die Stopfplatte wieder entfernen.



Maschine wie abgebildet einstellen. Stichwahl „“ wählen.

Stichbreitenknopf und Stichlängenknopf je nach verwendetem Stoff einstellen.

Muschelsaumstich (1)

Für dekorative Kantenabschlüsse. Geeignet für Abschlüsse in dünneren, festen und elastischen Materialien.

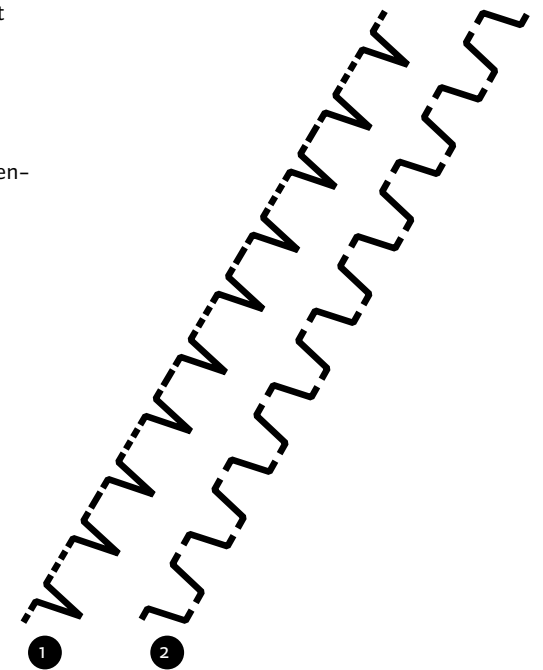
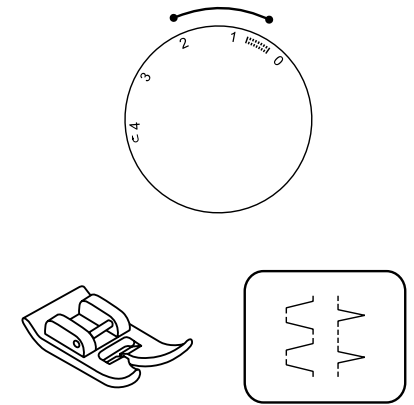
Der Zick-Zack-Ausschlag sollte den Stoff ganzknappaussenanstechen, damit der Muschelfeffekt entsteht.

Kräuselstich (2)

Für Säume, Sets, Tischtücher. Sehr dekorative Fugennaht mit Hohlräumeffekt. Einreihen mit Garn oder Gummifaden.

Universalstich (3)

Für flache Verbindungsnaht, Gummiband annähen, Sichtsäume. Dieser Stich kann in verschiedenen festen Materialien und Maschenmaterialien eingesetzt werden.



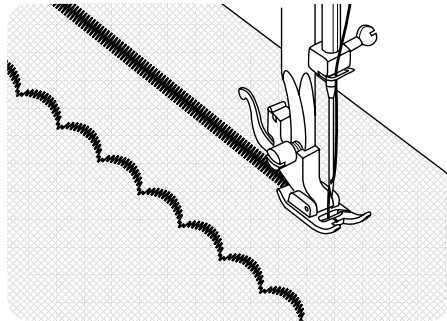
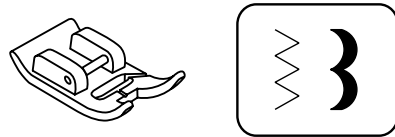
Der Stickfuss ist ein Zubehörteil, das nicht mit der Maschine mitgeliefert wird.

Stichwahl „“ wählen.

Raupennähte und Dekorstiche mit dem Raupennahftfuss nähen.

Dieser Nähfuss verfügt nämlich an der Fussunterseite über eine ganzflächige Aussparung, die es ermöglicht, problemlos über dicke Stichformationen, wie dichte Zick-Zack-Stiche, zu gleiten und den Stoff schön gleichmässig transportieren lässt.

Die Raupennahstiche und Dekorstiche können selber umgestaltet werden, indem die Stichlängen und breiten verstellt werden. Am besten auf Stoffresten verschiedene Sticharten und Einstellungen ausprobieren.



Stichplatte entfernen: Handrad drehen bis Nadel in Höchststellung ist. Mit dem Schraubenzieher die beiden Schrauben lösen und die Stichplatte entfernen. (1)

Reinigen des Transporteurs:

Spulenkapsel entfernen. Mit dem Pinsel den ganzen Bereich reinigen. (2)

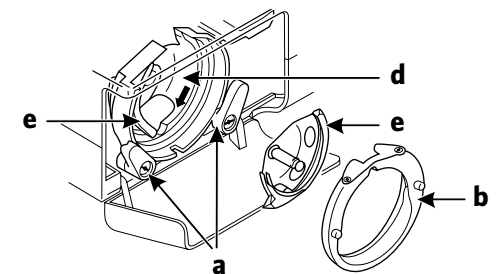
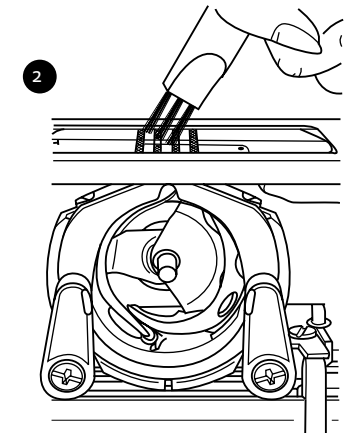
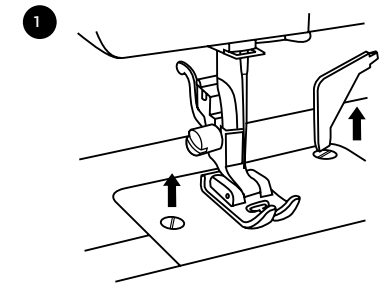
Reinigen und Ölen des Greifers:

Spulenkapsel entfernen. Die beiden Greiferhalterung (a) wie abgebildet nach aussen drehen. Greiferhalterung (b) und Greifer (c) entfernen und mit weichem Tuch reinigen. Bei (d) mit Nähmaschinenöl (1-2 Tropfen) leicht ölen. Handrad drehen bis Greifertreiber (e) links steht. Greifer (c) einsetzen. Greiferhalterung (b) einsetzen und Greiferhalterung (a) wieder schliessen.

Spulenkapsel und Stichplatte wieder einsetzen.

Achtung:

Rückstände wie Staub und Fadenreste müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden. Ihre Nähmaschine sollte regelmässig durch unsere Servicestellen gewartet werden. Bitte senden Sie uns Ihre Maschine jährlich zu einem Kundendienst.



Störung	Störung	Fehlerbehebung
Oberfaden reisst	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist falsch eingefädelt 2. Die Fadenspannung ist zu stark 3. Der Faden ist zu dick für die Nadel 4. Die Nadel ist nicht richtig montiert 5. Der Faden hat sich um den Spulhalter gewickelt 6. Die Nadel ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine(Fadenlauf) und Nadel neu einfädeln 2. Die obere Fadenspannung reduzieren (kleinere Zahl) (Auto) 3. Eine grössere Nadel verwenden 4. Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten) 5. Spule abnehmen und Faden abwickeln 6. Nadel ersetzen
Unterfaden reisst	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingesetzt 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt 3. Die Spannung des Unterfadens ist zu 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spulenkapsel neu einsetzen und am Faden ziehen. Wenn er leicht abrollt, ist es richtig 2. Spule und Kapsel überprüfen 3. Fadenspannung des Unterfadens laut Anweisung korrigieren
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist falsch montiert 2. Die Nadel ist beschädigt 3. Die falsche Nadel ist montiert 4. Der falsche Fuss ist montiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten) 2. Nadel erneuern 3. Nadelgrösse dem Stoff und Faden anpassen 4. Kontrollieren ob der richtige Fuss montiert ist
Nadelbruch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist beschädigt 2. Die Nadel ist nicht richtig montiert 3. Stoff zu dick/falsche Nadelgrösse 4. Der falsche Fuss ist montiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel ersetzen 2. Nadel richtig montieren (flache Seite nach hinten) 3. Nadel dem Stoff und Faden anpassen 4. Richtigen Fuss benutzen
Beim Nähen entstehen Schlingen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt 2. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt 3. Nadel/Stoff/Faden-Verhältnis stimmt nicht 4. Falsche Fadenspannung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine korrekt einfädeln 2. Kapsel wie aufgezeigt einfädeln 3. Nadelgrösse muss mit Faden und Stoff übereinstimmen 4. Fadenspannung korrigieren
Die Nähte ziehen sich zusammen oder kräuseln sich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff 2. Die Fadenspannung ist zu stark 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Feinere Nadel verwenden 2. Fadenspannung überprüfen
Unregelmässige Stiche unregelmässiger Transport	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Faden ist zu schwach 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt 3. Der Stoff wird beim Nähen gezogen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bessere Fadenqualität verwenden 2. Kapsel neu einfädeln und richtig einsetzen 3. Stoff nicht ziehen. Er muss automatisch transportiert werden
Die Maschine ist laut und ruppig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine muss geölt werden 2. Fusseln und Ölrreste kleben an Greifer oder an der Nadelstange 3. Minderwertiges Öl das die Maschine verklebt, wurde verwendet 4. Die Nadel ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine nach Anweisung ölen 2. Greifer und Transporteur gemäss Anweisung reinigen 3. Maschine nur mit Nähmaschinenöl ölen 4. Nadel ersetzen
Die Maschine ist blockiert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Faden im Greifer eingeklemmt 2. Spulervelle zum aufspulen steht rechts 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Oberfaden und Spulenkapsel entfernen, von Hand das Handrad ruckartig vor- und rückwärts drehen, Fadenreste entfernen. Nach Anweisung ölen. 2. Spulervelle nach links drücken.



Dieses Produkt darf nicht mit Ihrem anderen Hausmüll entsorgt werden. Als Konsumentin oder Konsument sind Sie dazu verpflichtet, alle Elektro- und Elektronikaltgeräte für die fachgerechte Entsorgung dieses gefährlichen Abfalls zurückzugeben. Händler, Hersteller und Importeure wiederum sind verpflichtet, ausgediente Elektro- und Elektronikaltgeräte, die sie im Sortiment führen, kostenlos zurückzunehmen. Das Sammeln und Wiederverwerten von Elektro- und Elektronikaltgeräten schont die natürlichen Ressourcen. Außerdem werden Gesundheit und Umwelt durch das Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräten geschützt. Weitere Informationen über Sammelstellen sowie die Entsorgung und Wiederverwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten erfahren Sie beim Bundesamt für Umwelt (BAFU), bei Ihrem örtlichen Entsorger, dem Fachhändler, wo Sie dieses Gerät gekauft haben oder beim Hersteller des Geräts.

Technische Daten

Nennspannung		220–240 V / 50 Hz
Nennleistung	– Maschine	70 W
Abmessungen	– Griff eingeklappt	ca. 370 x 295 x 160 mm (B x H x T)
Kabellänge	– Netzkabel	ca. 1.9 m
	– Fussanlasser	ca. 1,5 m
Material		Aluminium / Kunststoff
Bedienungselemente	– Netzschalter Ein/Aus	vorhanden
	– Fussanlasser	vorhanden
Anzeigeelemente	– Nählicht	LED-Leuchte
Greifersystem		CB-Greifer
Nadelsystem		130/70H
Funkentstört		nach EU-Richtlinie
M-Garantie		3 Jahre

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

Das Produkt entspricht den Bestimmungen der nachfolgenden Richtlinien. Die Konformität wird durch Übereinstimmung der aufgeführten Normen gewährleistet.

2014/35/EC Niederspannungsrichtlinie (LVD)

2014/30/EC Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)

2011/65/EU Beschränkung (der Verwendung bestimmter) gefährlicher Stoffe (RoHS)

2009/125/EC Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte

LVD

EN 60335-1

EN 60335-2-28

EN 62233

AFPS GS

EMC

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

ErP EN 50564

Wussten Sie schon?

Unter www.migros-service.ch finden Sie eine grosse Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen. Somit können Sie die Lebenszeit Ihres Geräts deutlich verlängern.

Einfach die Produktbezeichnung oder Artikel-Nr. des Gerätes ins Suchfeld eingeben und das gewünschte Ersatzteil /Zubehör bestellen.

Saviez-vous?

À l'adresse www.migros-service.ch vous trouvez un grand nombre d'accessoires et de pièces de rechange. Ainsi Vous pouvez nettement prolonger la durée de vie de votre machine.

Pour commander, insérez simplement le nom du produit ou le numéro d'article dans le champ de recherche.

Lo sapevate già ?

All'indirizzo www.migros-service.ch trova un grande numero dei accessori e pezzi di ricambio.

Quindi così si può prolungare evidentemente la durata della vita della sua macchina. Per comandare si mette facilmente il nome del prodotto oppure il numero d'articolo nel campo di ricerca.

Chère cliente, cher client,

Vous venez de faire l'acquisition d'une machine ce dont nous vous félicitons. Vous avez en effet opté pour un produit de qualité qui a été fabriqué avec le plus grand soin.

Ce livret d'instructions vous informe sur toutes les possibilités offertes par votre machine à coudre. Si vous désirez recevoir un complément d'informations, n'hésitez pas à vous adresser aux vendeurs.

Il ne nous reste qu'à vous souhaiter beaucoup de plaisir et de succès.

Instructions importantes de sécurité	44
Composants principaux de la machine à coudre.....	46
Accessoires	47
Installation du bras amovible.....	48
Branchement de la machine à une source d'alimentation.....	49
Changement de l'ampoule.....	50
Levier du pied presseur à deux niveaux.....	51
Installer le support du pied presseur.....	52
Remplissage de la canette.....	53
Insertion de la canette.....	54
Insertion et changement d'aiguille (Système 130/705H).....	55
Enfilage supérieur.....	56
Tension du fil.....	57
Pour remonter le fil de canette.....	58
Table de correspondance de l'aiguille, du tissu et du fil.....	59
Comment choisir votre motif.....	60
Cadran de la longueur du point (2-Modèle de bouton uniquement).....	61
Couture de points droits.....	62
Couture en marche arrière.....	63
Pour retirer votre travaux en cours	63
Pour couper le fil.....	63
Ourllet invisible et point de lingerie.....	64

Couture de boutons (1-Modèle de bouton uniquement).....	65
Couture de boutons (2-Modèle de bouton uniquement).....	66
Comment faire des boutonnieres (Boutonnieres 4 étapes)	67
Fermetures à glissière et liserés.....	68
Point zig-zag cousu	69
Applique.....	70
Créer des monogrammes et broder avec le métier à broder *	71
Entretien	73
Guide de dépannage	74
Mise au rebut.....	75
Conformité	76



Avant de brancher la machine, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi, il contient des conseils d'utilisation et des consignes de sécurité importantes.

- Lire attentivement ce mode d'emploi
- **AVERTISSEMENT!** Ne jamais plonger la machine dans l'eau ou autres substances liquides. Risque de décharge électrique!
- Veillez à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec la machine
- **PRÉCAUTION!** Les parties mobiles telles que l'aiguille, le levier releveur de fil, etc. sont dangereuses: risques de blessures aux doigts! C'est pourquoi il faut toujours surveiller attentivement la zone de couture lorsqu'on se sert de la machine. Pour toute manipulation, par exemple changement du fil, la machine à coudre doit être impérativement éteinte.
- Ne brancher la machine qu'au courant alternatif 220-240 V.
- Nous conseillons d'utiliser un interrupteur de protection (FI). En cas de doutes, veuillez consulter un spécialiste
- Débrancher impérativement la machine:
 - avant de changer le fil, la bobine ou le pied
 - avant de déplacer la machine
 - avant chaque entretien ou nettoyage
 - après chaque utilisation
- **AVERTISSEMENT!** Le cordon d'alimentation ne doit pas passer sur des angles ou des arêtes vives ni être coincé. Risque de décharge électrique!
- Pour éviter tout risque, adressez-vous toujours à MIGROS-Service pour faire remplacer le cordon lorsque celui-ci est détérioré
- **ATTENTION:** Ne pas utiliser la machine à coudre si:

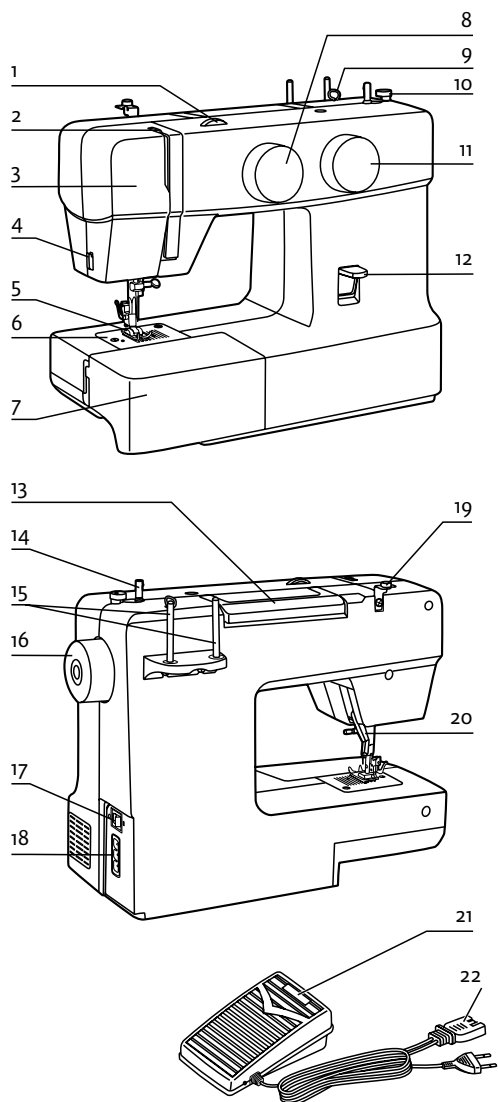
- celle-ci a des problèmes
- le cordon est endommagé
- la machine est tombée ou si elle présente d'autres dommages

Dans ce cas, veuillez vous adresser à MIGROS-Service pour la faire contrôler et la faire réparer

- Pour choisir l'emplacement de votre machine à coudre, respectez les consignes suivantes:
 - placer la machine à coudre sur une surface sèche, stable et plane
 - ne pas la placer sur une surface chaude ou près d'une flamme. Maintenir une distance minimum de 50 cm
 - n'utiliser l'appareil qu'en lieu sec
 - **PRÉCAUTION!** Ne pas laisser pendre le cordon: risque de trébucher!
- **PRÉCAUTION!** Ne jamais déplacer l'appareil pendant l'utilisation. Risques de blessures!
- Dans des conditions de travail normales, le volume sonore est de 75dB (A)
- L'appareil n'est destiné qu'à un usage domestique
- Ne pas mettre d'objet dans la machine ni dans les ouvertures.
- L'emploi d'accessoires non recommandés par le fabricant peut endommager la machine ou ses éléments.
- Les personnes, enfants compris, qui en raison de leurs capacités psychiques, sensorielles ou mentales, ou en raison de leur inexpérience ou manque de connaissances ne sont pas aptes à utiliser cet appareil en toute sécurité, ne sont pas autorisées à le faire ou uniquement sous surveillance
- Lisez attentivement les instructions avant d'utiliser la machine à coudre.
- Conservez les instructions dans un endroit approprié, à proximité de la machine. Si vous vendez ou cédez la machine à un tiers, veuillez à lui remettre également ce mode d'emploi.

- Utilisez cette machine uniquement dans un environnement sec.
- Ne laissez jamais les enfants, les personnes séniles ou handicapées sans surveillance à proximité de cette machine, car ils n'ont pas toujours conscience des risques.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans ainsi que par des personnes inexpérimentées ou dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, si celles-ci sont encadrées ou ont été formées à l'utilisation de l'appareil et connaissent les risques encourus.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Le nettoyage et l'entretien de la machine ne doivent pas être effectués par des enfants sans la surveillance d'un adulte.
- **PRÉCAUTION!** Eteignez toujours la machine lorsque vous effectuez des réglages au niveau de l'aiguille (changement d'aiguille, mise en place de la canette, changement de pied-de-biche, etc.)
- Débranchez toujours la machine lorsque vous la laissez sans surveillance de manière à éviter toute mise en marche accidentelle, pouvant entraîner des blessures.
- Débranchez toujours la machine lorsque vous remplacez l'ampoule ou effectuez l'entretien (graissage, nettoyage).
- N'utilisez pas la machine dans un environnement humide.
- **ATTENTION:** Pour débrancher la machine à coudre, ne tirez jamais sur le cordon d'alimentation; saisissez directement la fiche.
- Si la LED est endommagée ou défectueuse, son remplacement doit être réalisé par le fabricant, le service après-vente ou une personne de qualification similaire, afin d'éviter tout danger.
- **ATTENTION:** Ne posez rien sur la pédale de commande.
- Ne faites jamais fonctionner la machine si les orifices de ventilation sont obturés. Éliminez les peluches, la poussière et les déchets de tissu des ouvertures de ventilation de la machine et de la pédale.
- La machine doit être utilisée uniquement avec la pédale originale
- Le cordon d'alimentation raccordé à la pédale de commande ne peut pas être remplacé. Si celui-ci est endommagé, il faut remplacer la pédale de commande.
- Le niveau de pression acoustique dans des conditions de fonctionnement normales est inférieur à 75 dB (A).
- Ne jetez pas les appareils électriques avec les ordures ménagères. Déposez-les dans les points de collecte appropriés.
- Pour de plus amples informations concernant les systèmes de collecte disponibles, adressez-vous à votre collectivité locale.
- Lorsque des appareils électriques sont mis au rebut dans des décharges ou des dépotoirs, des substances dangereuses peuvent s'infiltrer dans les nappes phréatiques et ainsi entrer dans la chaîne alimentaire, affectant votre santé et votre bien-être.
- Lors du remplacement d'anciens appareils par du matériel neuf, le revendeur est légalement tenu de reprendre votre ancien appareil en vue de sa mise au rebut, et ceci gratuitement.

1. Cadran de réglage de la tension du fil
2. Releveur du fil
3. Coupe fil
4. Plaque frontale
5. Pied presseur
6. Plaque aiguille
7. Bras amovible / rangement des accessoires
8. Cadran de sélection de motifs
9. Guide-fil
10. Axe butoir de la canette
11. Cadran de longueur de point (2-modèle de bouton uniquement)
12. Levier de couture arrière
13. Poignée de transport
14. Axe pour remplir la canette
15. Tiges de la bobine
16. Volant
17. Interrupteur d'alimentation et d'éclairage
18. Prise de branchement du fil d'alimentation
19. Guide remplissage de canette
20. Releveur du pied presseur
21. Rhéostat
22. Fil électrique

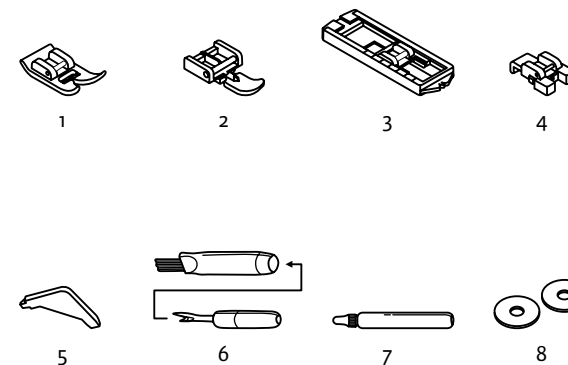


Avez-vous besoin d'accessoires ou de pièces de rechange?

À l'adresse www.migros-service.ch vous pouvez commander l'accessoire et l'article de rechange appropriés pour cette machine.

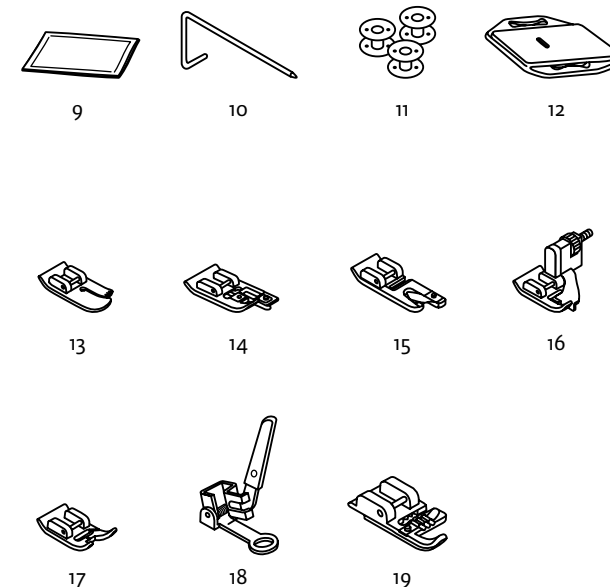
Accessoires standard

1. Pied multi-usage
2. Pied pour fermeture-éclair
3. Pied pour boutonnière
4. Pied pour pose de bouton
5. Tournevis L
6. Brosse / Découseur
7. Bouteille d'huile
8. Feutre pour Bobine (2x)
9. Étui à aiguilles (3x)
10. Guide couture / matelassage
11. Canette (3x)
12. Plaque de reprisage

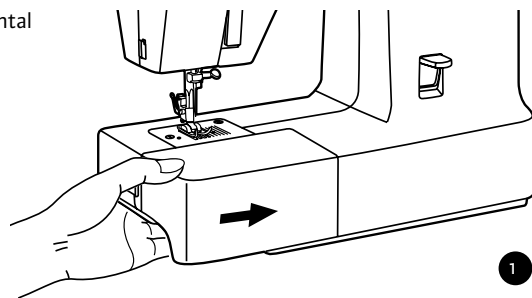


Accessoires facultatifs

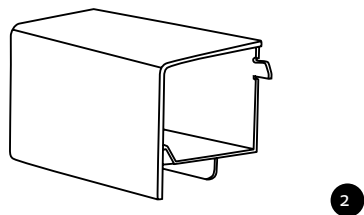
13. Pied pour matelassage
14. Pied pour surfilage
15. Pied ourleur à semelle étroite
16. Pier pour ourlet invisible
17. Pied bourdon
18. Pied reprisage / broderie
19. Pied cordonnet



Maintenir le bras amovible en position horizontale et le pousser dans la direction de la flèche. (1)



L'intérieur du bras amovible peut être utilisé comme boîte de rangement pour les accessoires. (2)

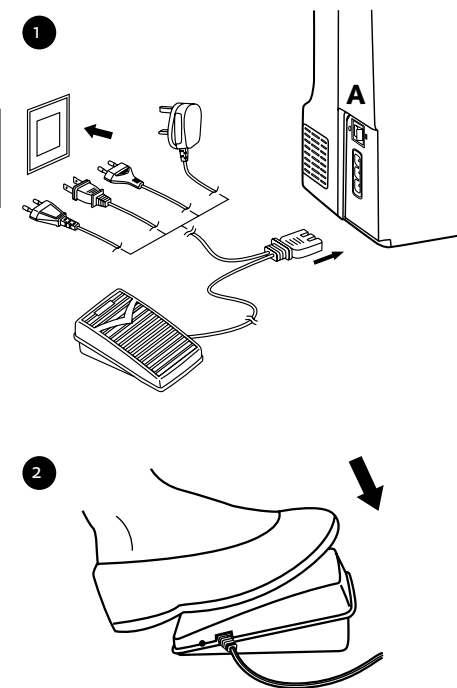


Brancher la machine comme indiqué ci-contre.
(1) La fiche de la machine est dotée de broches normalisées et doit être utilisée avec une prise de courant conforme aux normes en vigueur.

Attention:
Débrancher le fil d'alimentation lorsque la machine n'est pas utilisée.

Pédale
La pédale contrôle la vitesse fonctionnement de la machine. (2)

Lumière de la machine
Appuyer sur le bouton d'alimentation (A) et déplacer le en position << I >> pour allumer l'ampoule.

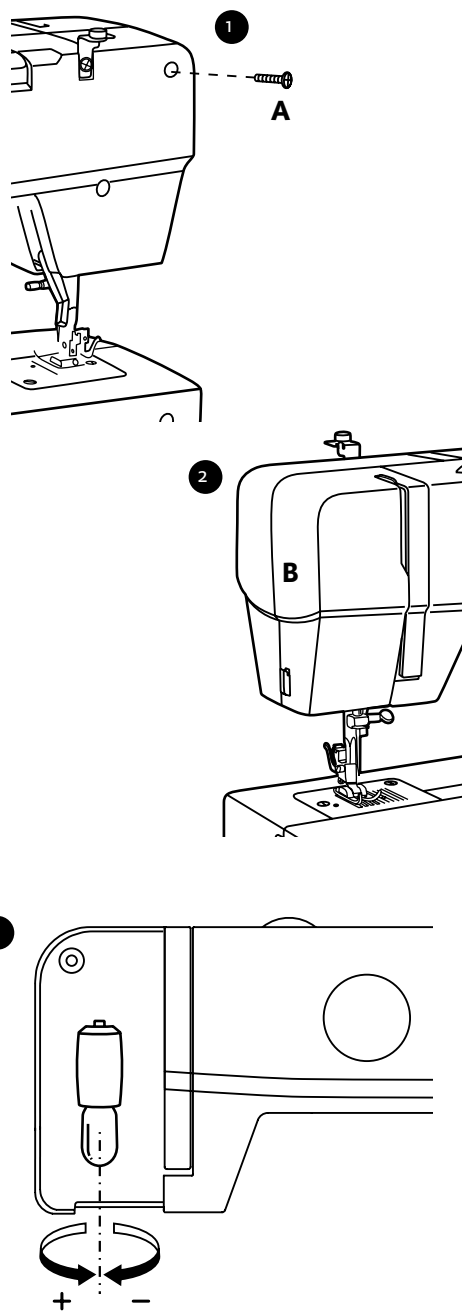


Débrancher la machine de l'alimentation électrique en retirant la prise !

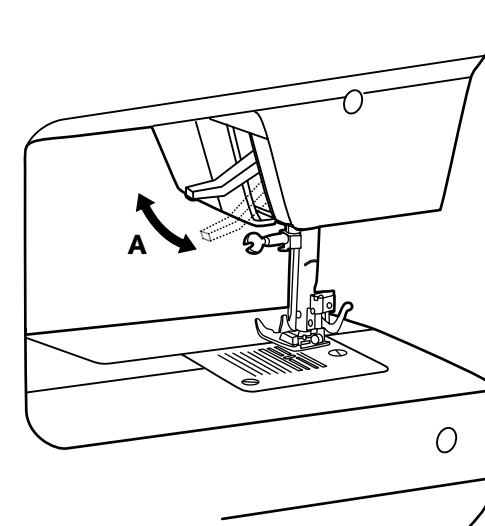
Remplacer l'ampoule par une ampoule de même type de 10 Watts (pour 110-120V) ou 15 Watts (pour 220-240V).

- Enlever la vis (A) comme indiqué. (1)
- Enlever la plaque frontale (B). (2)
- Dévisser l'ampoule et installer une nouvelle (C). (3)
- Reposer la plaque frontale et visser la vis.

En cas de problème, adressez-vous au distributeur le plus proche pour demander conseil.



Lorsque vous cousez plusieurs épaisseurs de tissus épais, le pied presseur peut être soulevé à un niveau plus élevé afin de faciliter le positionnement du tissu. Faire attention lorsque vous cousez plusieurs épaisseurs et travailler lentement (A).



Relever la barre du pied (a) avec releveur du pied presseur. Attacher le support du pied presseur (b) comme illustré. (1)

Attachez le pied presseur

Abaisser le support du pied presseur (b) à l'aide du releveur du pied presseur, jusqu'à ce que la découpe (c) se trouve directement au-dessus de la broche (d). (2) Le pied presseur (f) s'enclenchera automatiquement.

Retirer le pied presseur

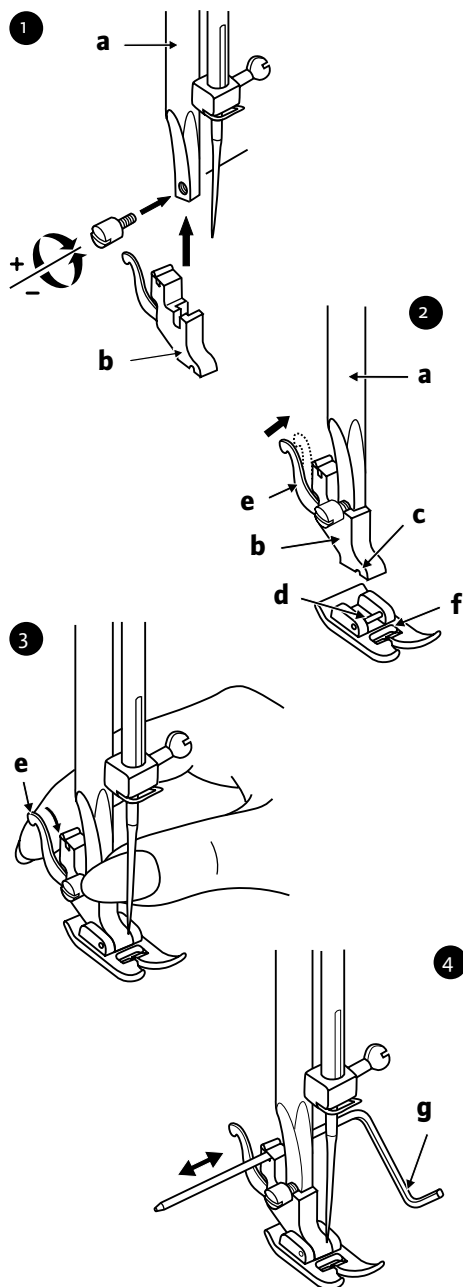
Relever le pied presseur à l'aide du releveur du pied presseur. (3) Soulever le levier (e) et le pied se désengagera.

Fixez le guide-bord / guide pour quilting

Fixez le guide-bord / guide pour quilting (g) dans la rainure, comme illustré. Régler selon le besoin pour les ourlets, plis, quilting, etc. (4)

Attention:

Eteindre l'interrupteur (<< O >>) lorsque vous effectuez n'importe laquelle des opérations ci-dessus !



Installer la bobine de fil et le feutre (a) sur la tige de la bobine (1)

Faites passer le fil par le guide-fil. (2)

Enroulez le fil, dans le sens horaire, entre les disques du dévidoir. (3)

Glissez le fil dans la canette tel qu'indiqué et placez celle-ci sur l'axe. (4)

Poussez la canette vers la droite. (5)

Tenez l'extrémité du fil. (6)

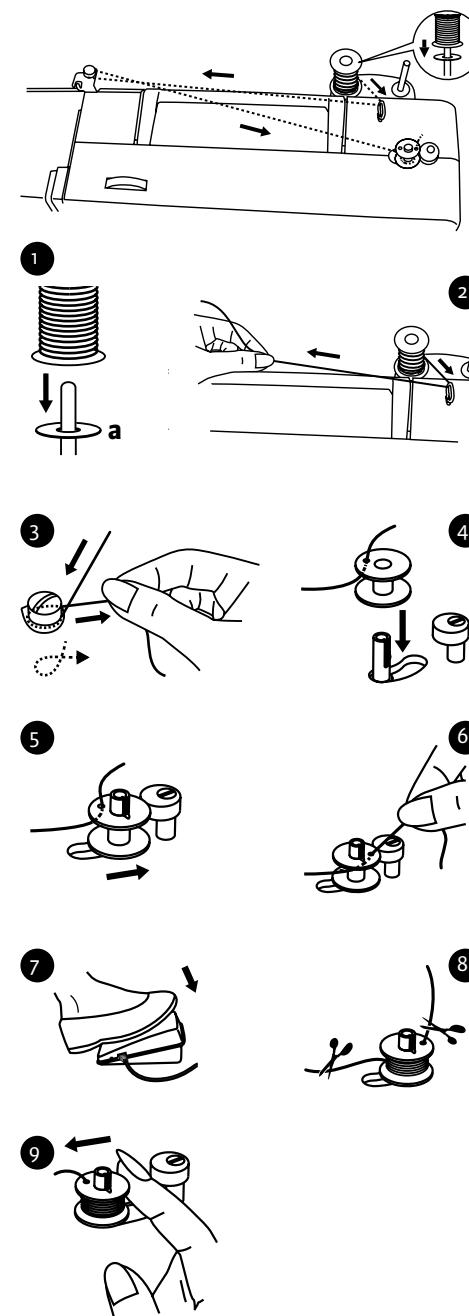
Appuyez sur le rhéostat de la machine. (7)

Coupez le fil. (8)

Repoussez l'axe pour remplir la canette vers la gauche (9) et retirez la canette.

Veillez noter:

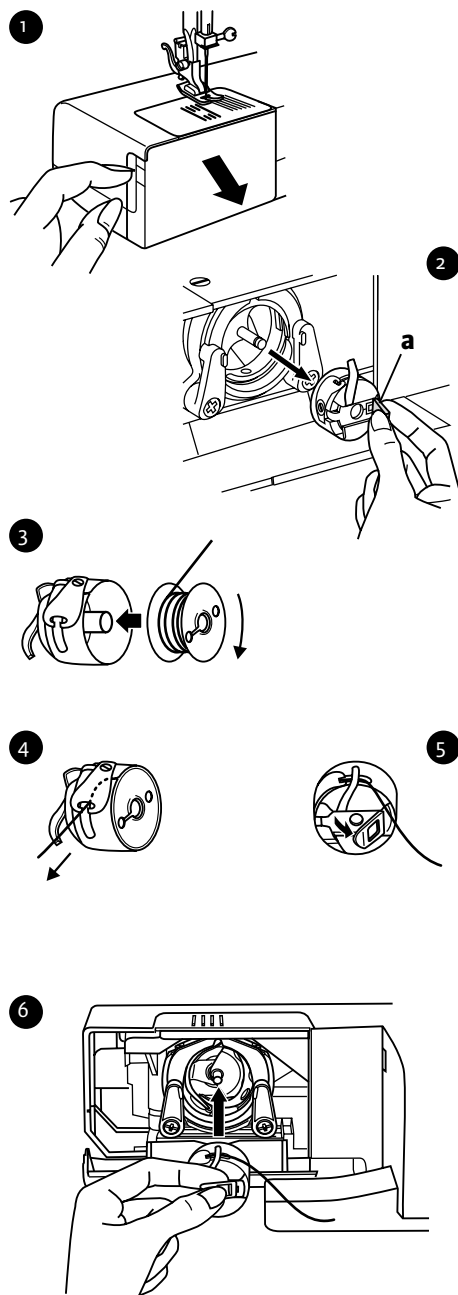
Lorsque l'axe pour remplir la canette est dans la position de remplissage de la canette, la machine ne coud pas et le volant rest immobile. Pour commencer la couture, pousser l'axe du dévidoir de canette vers la gauche (position de couture).



Lors de la mise en place et du retrait de la canette, veillez à ce que l'aiguille se trouve en position haute maximale.

- Ouvrez la couvercle à charnière. (1)
- Tirez sur le loquet (a) du boîtier et retirez le boîtier de la canette. (2)
- Tenez le boîtier de la canette d'une main. Introduisez la canette de façon à ce que la bobine se déroule dans le sens des aiguilles d'une montre (flèche). (3)
- Engagez le fil dans la fente et tirez-le vers la gauche et sous le ressort jusqu'à ce que le fil apparaisse dans l'ouverture rectangulaire. (4) Laisser dépasser le fil d'environ 15 cm (6").
- Maintenez le loquet du boîtier à canette entre le pouce et l'index. (5)
- Glissez le boîtier à canette dans le crochet en s'assurant que le doigt du boîtier s'insère complètement dans la fente. (6)

Attention:
Placer l'interrupteur sur la position (<<O>>) avant d'insérer ou de retirer le boîtier de la canette.

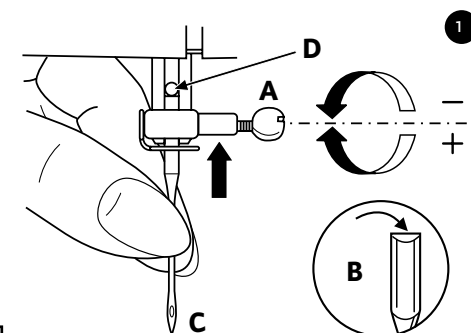


Remplacer l'aiguille régulièrement, plus particulièrement si elle indique des signes d'usure cause des problèmes.

Insérer l'aiguille tel qu'indiqué à la:

- A. Desserrer la vis du pince aiguille et la resserrer après avoir inséré une nouvelle aiguille. (1)
- B. Le côté plat de la tige doit être face à l'arrière.
- C. Insérer l'aiguille jusqu'au bout.

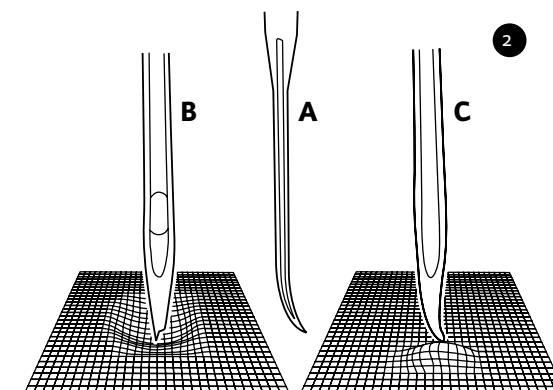
Attention:
Mettre l'interrupteur d'alimentation sur arrêt (<<O>>) avant d'insérer ou de retirer l'aiguille.



Les aiguilles doivent être en parfait état. (2)

Des problèmes peuvent survenir si:

- A. L'aiguille est tordue
- B. L'extrémité de l'aiguille est endommagée
- C. L'aiguille est épointée

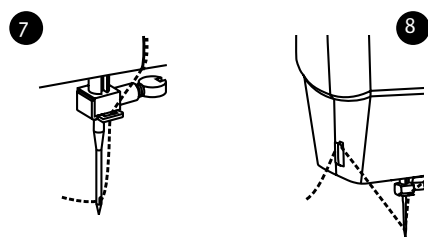
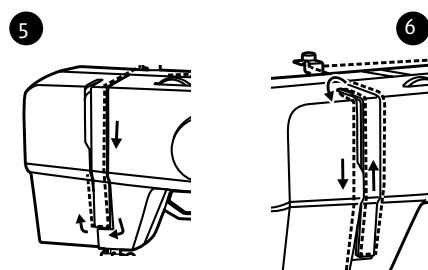
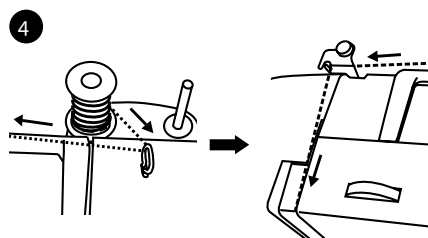
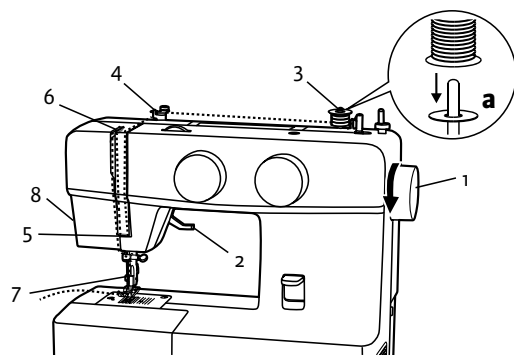


Cette opération est simple. Il est important de l'exécuter correctement sous peine faire éventuellement face à plusieurs problèmes de couture.

- Tournez le volant dans le sens anti-horaire pour déplacer l'aiguille en sa position la plus haute (1) jusqu'à ce qu'elle s'abaisse légèrement, relevez le pied presseur pour libérer les disques de tension.

Note: Pour des raisons de sécurité, il est fortement recommandé d'éteindre la machine avant de l'enfiler.

- Installez la bobine de fil et feutre (a) sur la tige de la bobine. (3)
- Insérez le fil de la bobine entre le guide fil du haut. (4)
- Enfilez le module de tension en guidant le fil vers le bas via la rainure droite et vers le haut via la rainure gauche (5). Au cours de cette opération, il est utile de tenir le fil entre la bobine et le guide-fil (4) et de le tirer doucement vers le haut.
- Lorsque vous avez atteint le dessus de la machine enfiler l'oeillet du releveur de fil en faisant passer le fil de droite à gauche et ensuite en tirant vers vous. Guidez le fil à nouveau vers le bas. (6)
- Passez le fil dans le guide-fil horizontal qui se trouve sur le pince aiguille. (7)
- Enfilez ensuite le chas de l'aiguille de l'avant vers l'arrière et tirez à peu près 15 à 20 cm (6 à 8 pouces) de fil vers l'arrière de la machine. Coupez le fil à la longueur désirée à l'aide du coupe fil incorporé. (8)



Tension du fil supérieur

Réglage de base pour la tension du fil: <<4>> (1)

Pour augmenter la tension, tourner le cadran sur une valeur plus élevée. Pour réduire la tension, tourner le cadran sur une valeur inférieure.

- A. La tension du fil est normale pour une couture au point droit.
- B. Si la tension du fil, au point droit, est trop faible tourner le cadran vers une valeur plus élevée.
- C. Si la tension du fil, au point droit, est trop forte tourner le cadran vers une valeur plus basse.
- D. La tension du fil est normale pour un point zigzag et décoratif. La tension du fil est normale lorsqu'une petite quantité de fil supérieure apparaît en dessous du tissu.

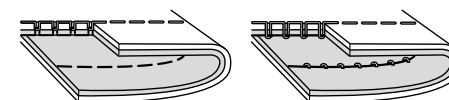
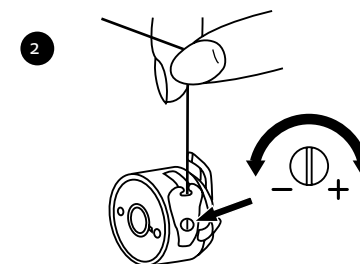
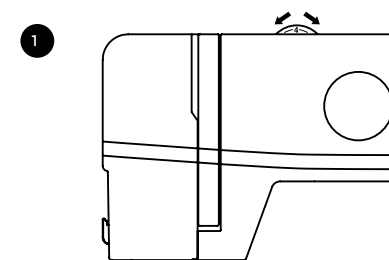
Tension du fil inférieur (2)

Pour tester la tension du fil de canette, vous tenez le boîtier à canette par un bout de fil d'environ 10 cm et vous faites sauter le boîtier en tirant doucement sur la bout de fil. A peu près 5 cm de fil peut se dérouler. Si trop de fil se déroule, vous pouvez corriger la tension en tournant la vis de tension à droite. Il est important de refaire le test. Si trop peu de fil se déroule, vous pouvez corriger la tension en tournant la vis de tension à gauche. Il est important de refaire le test.

Veillez noter:

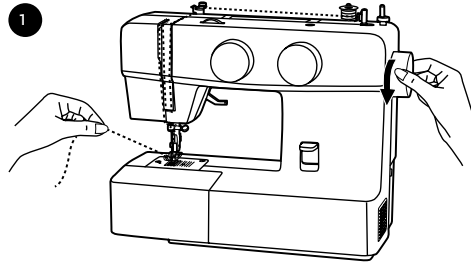
- Le bon réglage de la tension est important pour bien ourdre.
- Il n'existe pas un réglage de tension standard pour toutes les fonctions de points, fil ou tissu.
- Une tension équilibrée (points identiques hauts et bas) n'est habituellement souhaitable que pour la couture utilisant le point droit.
- 90% de tous les travaux de couture requièrent un réglage de tension compris entre <<3>> et <<5>>.

- Pour les fonctions de couture avec point zigzag et couture décorative, la tension du fil devrait généralement être inférieure à celle utilisée pour la couture utilisant le point droit.
- Pour tous les travaux de couture décorative, vous obtiendrez toujours de meilleures finitions et moins de plis dans le tissu lorsque l'enfilage supérieur apparaît en dessous de votre tissu.

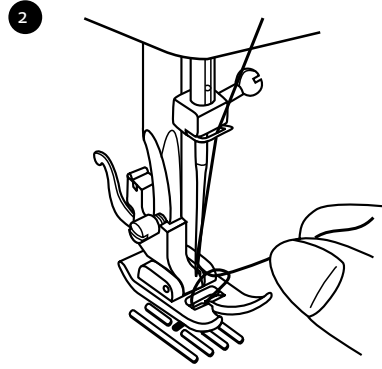


Tenir le fil supérieur la main gauche. Tourner le volant (1) vers vous (sens anti-horaire) pour abaisser et lever l'aiguille.

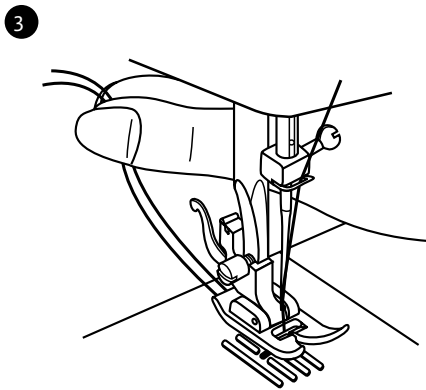
Note:
Si vous avez de la difficulté à remonter le fil de la canette, vérifiez que le fil n'est pris dans le couvercle du boîtier ou dans la fermeture du bras amovible.



Tirez doucement, le fil de la bobine supérieur, vers le haut pour faire passer le fil de la canette au travers de l'orifice de la plaque à aiguille. (2)



Déposez les deux fils à l'arrière sous le pied presseur. (3)



Guide rapide pour le choix de l'aiguille / tissu / fil

Taille de l'aiguille	Tissus	Fil
9-11 (65-75)	Tissus légers; cotons fins, laine, sergé, soie, mousseline, tricot interlock, tricot en coton, tricot, jerseys, crêpes, tissus en polyester, tissus de chemises et de blouses	Fil fin en coton, nylon ou polyester
12 (80)	Tissu d'un poids moyen; coton, satin, toile tricots double maille, lainages fins	La plupart des commercialisés sont de tailles moyennes et aptes pour ces tissus et tailles d'aiguille.
14 (90)	Tissus d'un poids moyen; coutil en coton, laine, tissu plus lourd, coton non cardé, jean	Utilisez des fils en polyester pour les matériaux synthétiques et en coton pour les tissus naturels pour avoir de meilleurs résultats.
16 (100)	Tissus lourds; toiles, laines, tissus en toile pour extérieur et pour matelasser, denims, matériel de tapisserie (fin à moyen)	Utilisez toujours le même type de fil pour les fils supérieur et inférieur.
18 (110)	Gros lainages; tissus de pardessus, tissus pour tapisserie, certains cuirs et vinyls	Fil gros, fil pour tapis (Utilisez le pied presseur lourd-numéros élevés).

Important: Adaptez la taille de l'aiguille et du fil au poids du tissu.

Choix de l'aiguille et du tissu

Aiguilles	Explication	Type de tissu
Hax1 15x1	Aiguille à aiguisage standard. Large choix de tailles de fin à grosse. 9 (65) à 18 (110)	Tissus naturels laine, coton, soie, etc. Non conseillée pour les tricots double maille.
15x1/705H (SUK)	Aiguille à pointe semi-sphérique, biseautée. 9 (65) à 18 (110)	Tissus en fibre naturelle et synthétique, mélanges en polyester. Tissus en polyester, tricots interlock, tricots simple et double maille. Peut être utilisée à la place de la 15x1 pour coudre tous types de tissus.
15x1/705H (SUK)	Aiguille à pointe sphérique intégrale. 9 (65) à 18 (110)	Tissus de sweater, lycra, tissu à maillot de bain, élastique
130 PCL	Aiguilles pour cuir. 12 (80) à 18 (110)	Cuir, tapisserie (Fait des trous plus petits que les grandes aiguilles standard).

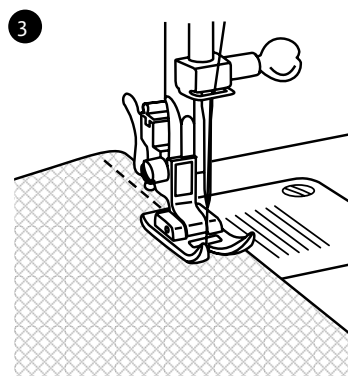
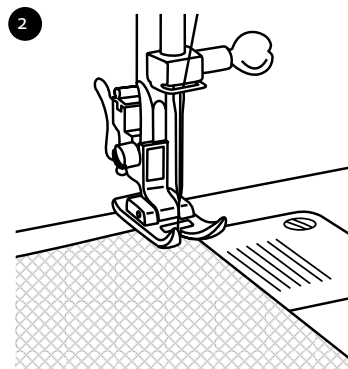
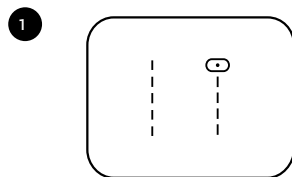
Remarque:

1. Les aiguilles européennes présentent le choix de taille 65, 79, 80 etc. Les aiguilles américaines et japonaises présentent le choix de taille 9, 11, 12 etc.
2. Remplacez l'aiguille régulièrement, dès que le fil casse pour la première fois et/ou s'il y a des sautes de points.

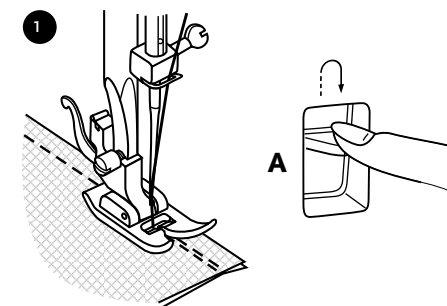
Pour commencer à coudre, régler la machine sur le point droit. (1)

Placer le tissu sous le pied presseur avec le bord du tissu aligné au guide de couture souhaité sur la plaque à aiguilles. (2)

Abaisser le releveur du pied presseur, puis appuyer sur la pédale pour commencer à coudre. (3)

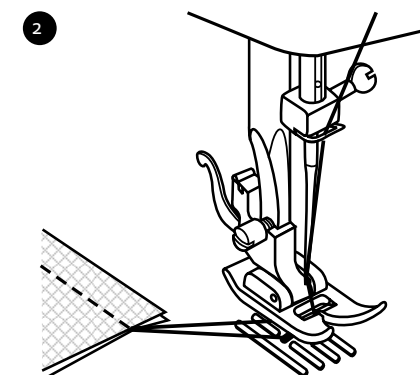


Afin de renforcer le début et la fin d'une couture, abaisser le levier de marche arrière. Faire quelques points de renverse. Relâchez le levier de marche arrière et la machine reprendra la couture vers l'avant (A). (1)



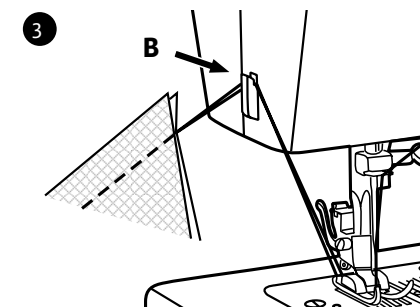
FR Pour retirer votre travaux en cours

Faites tourner le volant à la main vers vous (dans le sens antihoraire) pour amener le releveur de fil dans la position la plus haute et que l'aiguille commence à descendre, soulever le pied presseur et tirer votre travail vers l'arrière de l'aiguille et du pied presseur. (2)



FR Pour couper le fil

Tirez les deux fils endessous et en arrière du pied presseur. Les guides le long de la plaque frontale et les placer dans le coupe-fil (B). Tirer les fils vers le bas pour couper. (3)



Pour ourlet, rideaux, pantalons, jupes, etc.

~~~~~ Ourlets invisible pour tissu élastique.

..A..A. Ourlets invisible / lingerie pour tissu ferme.

**Note:**  
Vous devez vous pratiquer à coudre les invisible. Faire toujours quelques essais avant la couture.

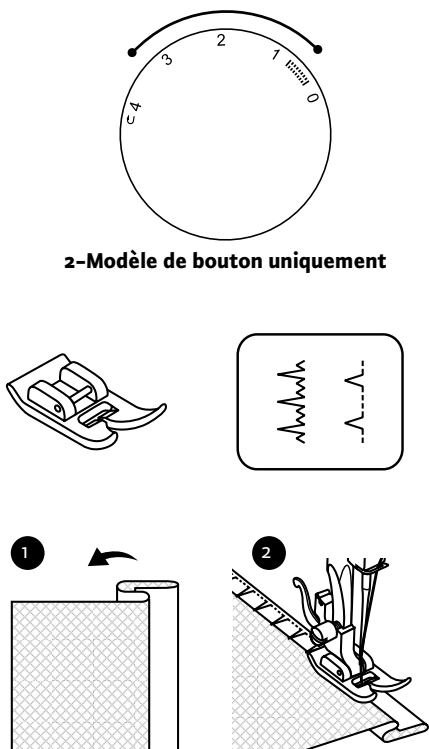
**Ourlet invisible:**  
Plier l'ourlet à la largeur désirée et presser.

Replier l'ourlet contre l'endroit de l'ouvrage de sorte que la lisière supérieure de l'ourlet dépasse d'environ mm (1/4") sur le côté droit de l'ouvrage. (1)

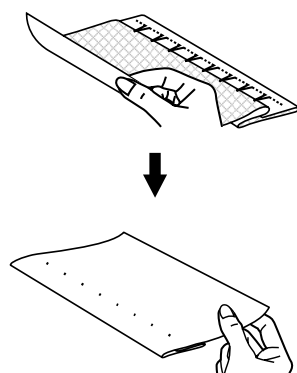
Commencez à coudre lentement sur la partie pliée, assurez vous que l'aiguille touche pratiquement juste le dessus du pli pour capturer un ou deux brins du tissu. (2)

Déplier le tissu à la fin de la couture et presser.

**Point de lingerie:**  
Pliez l'ourlet à la largeur désirée et presser. Placez le tissu le côté droit vers le haut avec le bord de l'ourlet vers la gauche. Commencez à coudre de façon à ce que l'aiguille touche au rebord du tissu pour former un genre de coquille. Resserez légèrement la tension et la coquille sera plus profonde.



**2-Modèle de bouton uniquement**



Placez la plaque de reprisage sur la plaque à aiguille. (1) Installez le pied pour pose de boutons. (2)

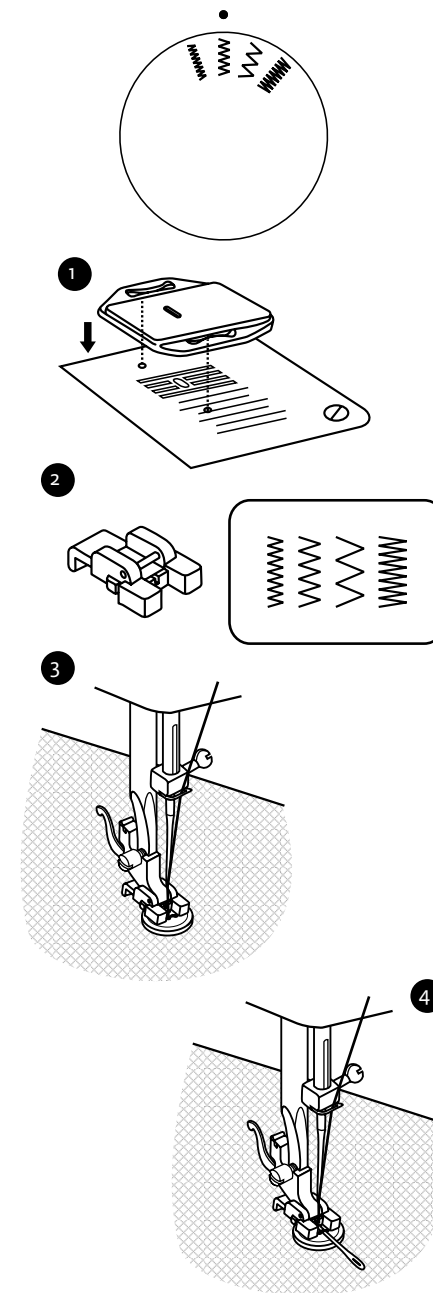
Installez votre travail en dessous du pied presseur. Placez le bouton dans la position désirer et abaissez le pied presseur.

Réglez le cadran sélecteur du point sur le deuxième zigzag (tel que démontrer), ce qui devrait correspondre à la distance entre les deux trous de votre bouton. Tournez le volant à la main verse vous pour vérifier si l'aiguille pénètre dans le trou de gauche et de droite sans frapper sur le bouton. Cousez lentement, sur le bouton, environ 10 points. (3)

Amenez le queue du fil à l'endos de votre travail ensuite barrer le fil manuellement.

Si une tige de maintien est requiese, placez une aiguille de reprisage sur le bouton et coudre. (4)

Pour les boutons à 4 trous, coudre d'abord à travers les deux premiers trous, repositionnez le tissu, puis cousez à travers les deux autres trous.



Placez la plaque de reprisage sur la plaque à aiguille. (1)

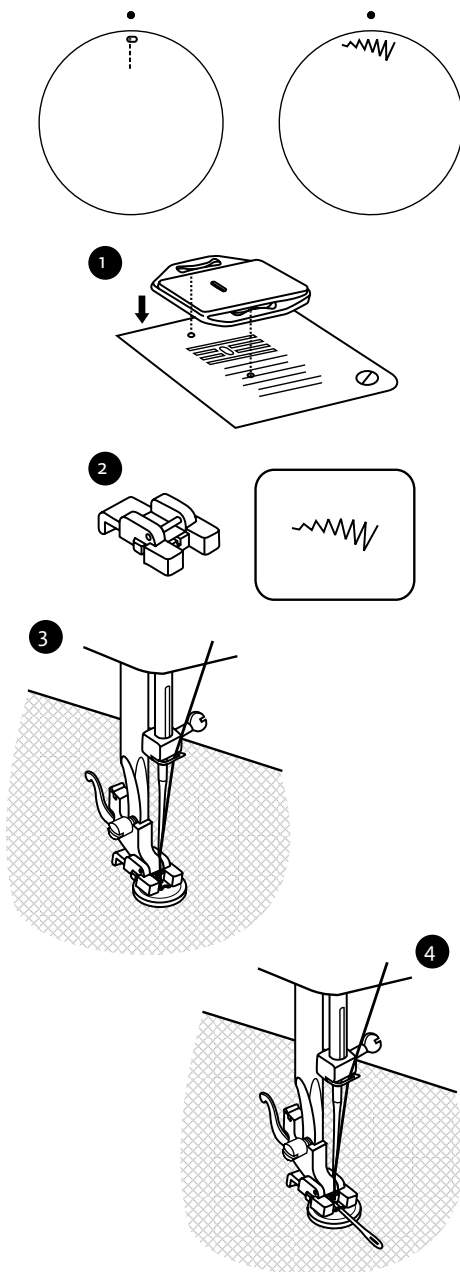
Installez le pied pour pose de boutons. (2)

Installez votre travail en dessous du pied presseur.

Placez le cadran sélecteur du point sur << 0 >> et cousez quelques points sécuritaire. Sélectionnez un point zigzag étroit égal à la distance entre les deux trous du bouton. Tournez le volant à main vers vous pour vérifier si l'aiguille pénètre dans le trou de gauche et de droite sans frapper sur le bouton. Cousez lentement, le bouton environ 10 points.

Choisissez le programm << 0 >> et coudre quelques points de sécurité. (3)

Si une tige de maintien est requise, placez une aiguille de reprisage sur le bouton et coudre. (4)  
Pour les boutons trous, repositionnez le tissu, puis cousez à travers les deux autres trous.



### Préparation

1. Enlevez le pied universel et installez le pied boutonnière.
2. Mesurez le diamètre et l'épaisseur du bouton et ajoutez 3 mm ( $1/8''$ ) pour les points d'arrêt pour ainsi obtenir la bonne longueur de boutonnière; marquer sur le tissu la dimension de la boutonnière (a).
3. Installez le tissu sous le pied de façon à ce que repère sur le pied boutonnière sur le tissu. Abaissez le pied de façon à ce que la ligne centrale de la boutonnière marquée sur le tissu coïncide avec la ligne centrale du pied boutonnière (b).

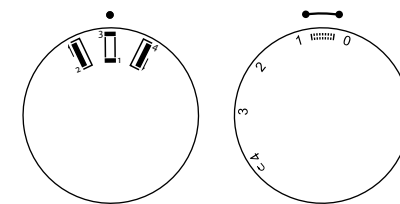
Déplacer le bouton de réglage de la longueur du point sur << 1 >> pour régler la densité du point. (2-Modèle de bouton uniquement)

**Remarque:** La densité varie suivant le tissu. Faites toujours l'essai d'une boutonnière sur échantillon du même tissu à être utilisé.

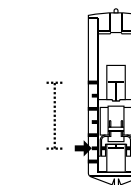
Suivez les 4 étapes de réalisation de la boutonnière en passant d'une étape à l'autre à l'aide du bouton de sélection des points. Veillez à ne pas faire trop de points aux étapes 1 et 3. Ouvrez la boutonnière à l'aide de votre découseur: commencez toujours aux extrémités de la boutonnière et allez vers le centre.

### Conseils:

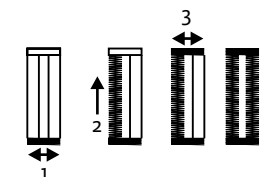
- Diminuez légèrement la tension du fil supérieur pour obtenir de meilleurs résultats.
- Utilisez un entoilage pour les tissus fin ou élastique.
- Il est conseillé d'utiliser un fil épais ou un cordonnet pour les tissus stretch ou le tricot.
- Le zigzag de la boutonnière devrait recouvrir ce fil épais ou ce cordonnet. (A)



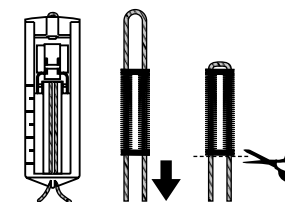
### 2-Modèle de bouton uniquement



(a) (b)



A



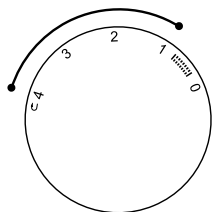
Réglez la machine comme indiqué.

Le pied presseur pour fermetures à glissière peut être inséré tantôt à droite comme à gauche, selon le côté du pied que vous allez utiliser. (1)

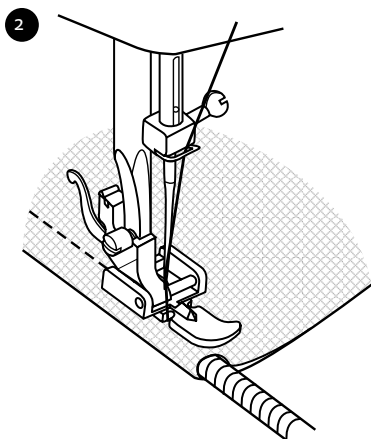
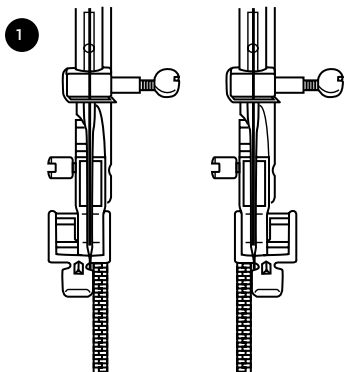
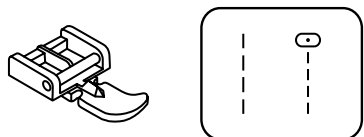
Pour coudre le long de la fermeture à glissière, baissez l'aiguille en piquant le tissu, levez le pied presseur et poussez la fermeture derrière le pied presseur. Baissez le pied de biche et continuez votre couture.

Il est possible aussi de coudre de long d'un cordonnet à l'intérieur d'un biais pour former un liseré. (2)

Réglez le sélecteur de longueur de point entre „1“ „4“ (en fonction de l'épaisseur du tissu).



**2-Modèle de bouton uniquement**



Pose d'élastique et de dentelle, ravaudage, raccomodage de déchirures, renforcement de bords.

Régler la machine comme indisqué sur le schéma.

Poser le morceau d'étoffe sur le tissu endommagé. (1)

Pour le raccomodage de déchirure, il est conseillé de placer un tissu de renforcement sur l'envers. Commencer par coudre sur le milieu, puis coudre sur les deux côtés. Selon le genre de tissu et la nature des dommages, faire 3 à 5 passages. (2)

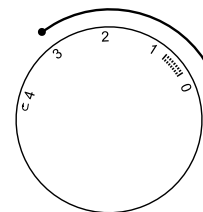
**Poser un élastique**

1. Placer l'élastique sur le tissu.
2. Lors de la couture, maintenez fermement l'élastique à l'arrière et à l'avant du pied, comme montré sur le dessin. (3)

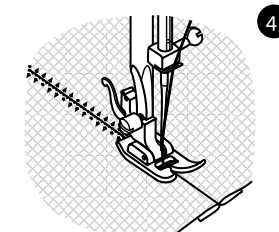
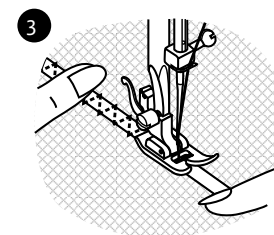
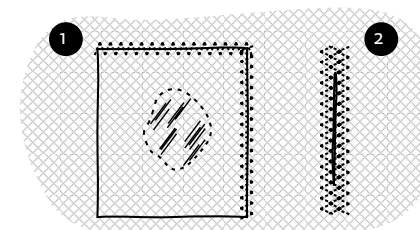
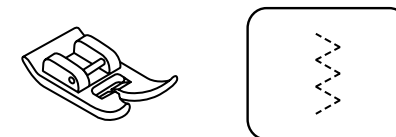
**Assembler**

Le point élastique est conseillé pour assembler deux ouvrages ensemble, surtout lorsque l'ouvrage en question est du tricot.

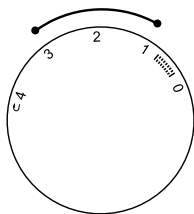
1. Placez les deux ouvrages côte à côte et centrez les sous le pied de biche.
2. Coudre à l'aide du point élastique en prenant soin de bien maintenir les deux ouvrages bord à bord. (4)



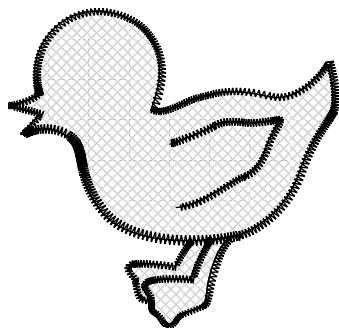
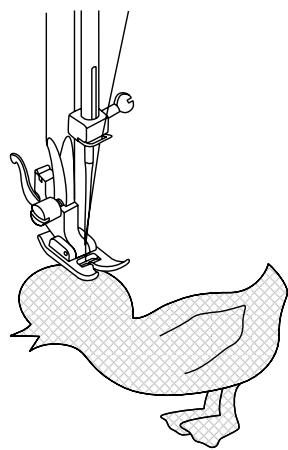
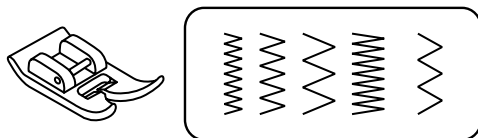
**2-Modèle de bouton uniquement**



- Tournez la molette de longueur de point sur la longueur désirée.
- Amenez le cadran du sélecteur de points sur un zigzag de faible largeur.
- Découpez le motif de l'applique et bâtissez-le sur le tissu.
- Cousez lentement tout autour du motif.
- Coupez l'excédent de matériau en-dehors de points. Prenez garde à ne pas couper de points.
- Enlevez le fil du bâti.
- Nouez les fils supérieur et inférieur sous l'applique de manière à éviter tout effilochage.

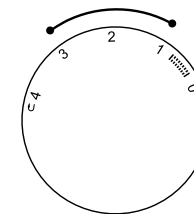


### 2-Modèle de bouton uniquement

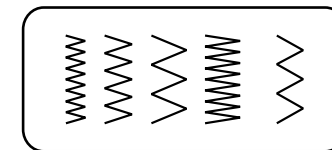
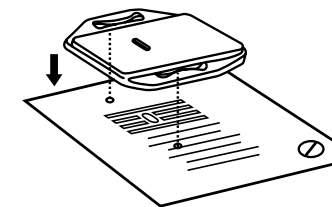


### Descendez les griffes d'entraînement

- Réglez la machine comme indiqué sur la figure.
- Démontez le pied-de-biche et le support du pied-de-biche.
- Placez la plaque à repriser.
- Baissez le levier du pied-de-biche avant de commencer à coudre.
- Réglez la largeur de point en fonction de la taille des lettres du motif.



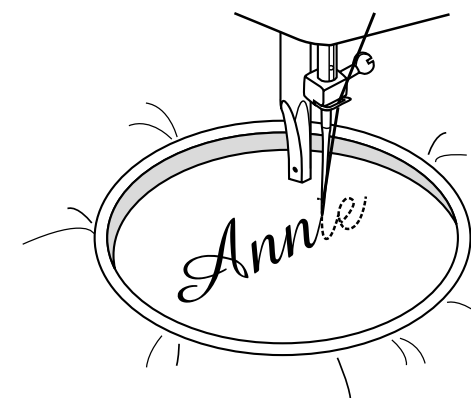
### 2-Modèle de bouton uniquement



### Préparation pour la création de monogrammes et pour broder

- Tracez les lettres ou le motif choisi à l'endroit du tissu.
- Tendez le tissu sur le métier à broder en exerçant le maximum de force.
- Mettez le tissu sous l'aiguille. Vérifiez que la barre du pied-de-biche se trouve à sa position la plus basse.
- Tournez le volant vers vous pour lever le fil inférieur à travers le tissu. Faites quelques points de finition dans le point initial.
- Tenez le métier à broder avec le pouce et l'index des deux mains pendant que vous pressez le tissu avec les doigts annulaires et les majeurs et que vous tenez la partie extérieure du métier avec les petits doigts.

\* Le métier à broder n'est pas fourni avec la machine.

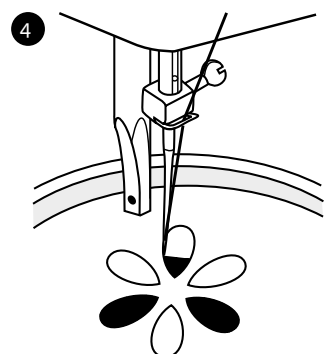
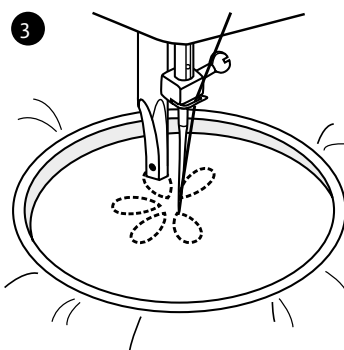
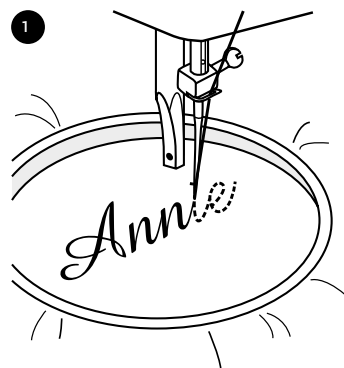


**Créer des monogrammes**

1. Piquez en déplacement lentement le métier le long des lettres à une vitesse constante.
2. Fixez avec quelques points droits l'extrémité de la dernière lettre.

**Broderie**

1. Tracez le motif en déplaçant le métier à broder.
2. Remplissez le dessin en travaillant du côté extérieur vers l'intérieur et de l'intérieur vers le bord du tracé extérieur, jusqu'à ce que tout le dessin soit rempli. Faites les points très rapprochés.  
\* Un point long s'obtient en déplaçant le métier rapidement et un point court en le déplaçant lentement.
3. Fixez avec quelques points droits l'extrémité du dessin.

**Attention:**

Débranchez la machine de l'alimentation électrique en retirant la fiche de la prise de courant. Lorsque vous nettoyez la machine, elle doit toujours être débranchée de l'alimentation électrique.

**Retirer la plaque à aiguille (1):**

Tournez le volant jusqu'à ce que l'aiguille soit complètement relevée. Ouvrez le couvercle à charnière avant et dévissez la vis de la plaque à aiguille avec le tournevis.

**Nettoyage des griffes d'entraînement (2):**

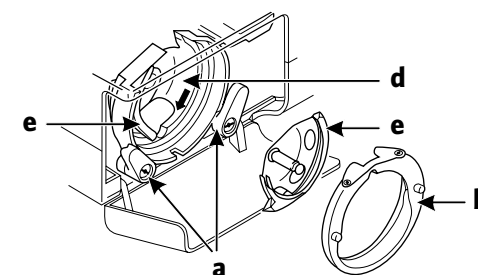
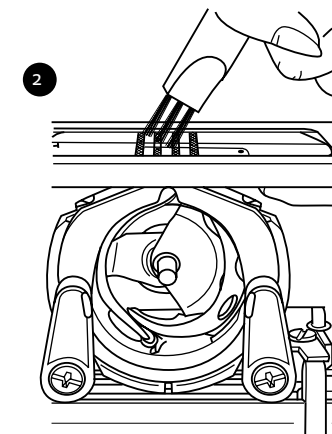
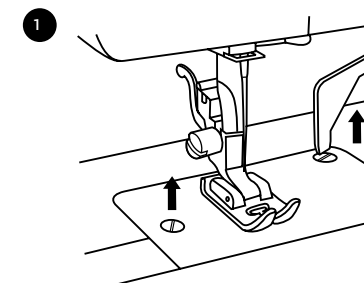
Retirez le porte-canettes et utilisez la brosse fournie pour nettoyer toute la surface.

**Nettoyage et lubrification de la navette:**

Enlevez le boîtier à canettes. Faites basculer les deux bras de fixation de la navette (a) vers l'extérieur. Retirez le couvercle de la bague de roulement de la navette (b) et la navette (c) et nettoyez-les avec un chiffon doux. Lubrifiez tous les points (d) (1-2 gouttes) avec une huile pour machine à coudre. Tournez le volant vers la bague de roulement de la navette (e) jusqu'à ce qu'elle soit sur sa position gauche. Replacer la navette (c). Replacez le couvercle de la bague de roulement de la navette et fermez à nouveau les deux bras de fixation de la navette. Insérez la boîtier à canette et remettez la plaque à aiguille à sa place.

**Important:**

Les peluches de tissu et les files doivent être nettoyés régulièrement. Votre machine devra être révisée régulièrement auprès d'un de nos centres d'assistance technique.



| Problème                                    | Cause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Solution                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Le fil supérieur casse                      | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La machine n'est pas correctement enfilée</li> <li>2. La tension du fil est trop élevée.</li> <li>3. Le fil est trop gros pour l'aiguille.</li> <li>4. L'aiguille n'est pas bien insérée.</li> <li>5. Le fil est enroulé autour du port bobine.</li> <li>6. L'aiguille est endommagée.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Réenfiler la machine.</li> <li>2. Réduire la tension. (valeur inférieure)</li> <li>3. Choisir une aiguille plus grosse.</li> <li>4. La retirer et la réinsérer. (côte plat vers l'arrière)</li> <li>5. Retirer la canette et enrouler le fil.</li> <li>6. Remplacer.</li> </ol> |
| Le fil inférieur casse                      | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Le boîtier n'est pas bien inséré.</li> <li>2. Le boîtier n'est pas bien enfile.</li> <li>3. La tension inférieure est trop élevée.</li> </ol>                                                                                                                                                     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Réinsérer le boîtier de façon correcte.</li> <li>2. Contrôler la canette et le boîtier.</li> <li>3. Réduire la tension du fil de canette.</li> </ol>                                                                                                                            |
| Points manqués                              | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille n'est pas bien insérée.</li> <li>2. L'aiguille est endommagée.</li> <li>3. Une aiguille de dimensions incorrectes a été utilisée.</li> <li>4. Le mauvais pied a été utilisé.</li> </ol>                                                                                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La retirer et la réinsérer. (côte plat vers l'arrière)</li> <li>2. Remplacer.</li> <li>3. Choisir une aiguille convenant au fil et au tissu.</li> <li>4. Vérifiez et fixez le bon pied de biche.</li> </ol>                                                                     |
| L'aiguille casse                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille n'est pas bien insérée.</li> <li>2. L'aiguille est endommagée.</li> <li>3. Aiguille de mauvaises dimensions pour le tissu.</li> <li>4. Le mauvais pied a été fixé.</li> </ol>                                                                                                          | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Insérer une nouvelle aiguille.</li> <li>2. Insérer l'aiguille correctement. (côte plat vers l'arrière)</li> <li>3. Choisir une aiguille convenant au fil et au tissu.</li> <li>4. Choisir le bon pied.</li> </ol>                                                               |
| Points lâches                               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille n'est pas bien insérée.</li> <li>2. L'aiguille est endommagée.</li> <li>3. Une aiguille de dimensions incorrectes a été utilisée.</li> <li>4. Le mauvais pied a été utilisé.</li> </ol>                                                                                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vérifier l'enfilage.</li> <li>2. Enfiler à nouveau correctement.</li> <li>3. Choisir une aiguille / fil / tissu adéquat.</li> <li>4. Corriger la tension du fil.</li> </ol>                                                                                                     |
| La couture fronce                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'aiguille est trop grosse pour le tissu.</li> <li>2. La longueur de point n'a pas été bien ajustée.</li> <li>3. La tension du fil est trop élevée.</li> </ol>                                                                                                                                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Choisir une aiguille plus fine.</li> <li>5. Réajuster la longueur de point.</li> <li>6. Réduire la tension.</li> </ol>                                                                                                                                                          |
| Points irréguliers, entraînement irrégulier | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Le fil est de qualité inférieure.</li> <li>2. Le boîtier n'est pas bien enfilé.</li> <li>3. Le tissu a été tiré.</li> </ol>                                                                                                                                                                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Choisir un fil de meilleure qualité.</li> <li>5. Retirer la canette réenfiler et l'insérer correctement.</li> <li>6. Ne pas tirer sur le tissu en cousant. Laisser la machine entraîner le tissu.</li> </ol>                                                                    |
| La machine est bruyante                     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. De la poussière ou de l'huile s'est accumulée sur le crochet ou la barre d'aiguille.</li> <li>2. L'aiguille est endommagée.</li> </ol>                                                                                                                                                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Nettoyer le crochet et ses griffes d'entraînement comme décrit.</li> <li>4. Remplacer</li> </ol>                                                                                                                                                                                |
| La machine se bloque                        | Du fil est coincé dans le crochet                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Retirer le fil supérieur et la bobine, tourner manuellement le volant vers l'avant et vers l'arrière plus retirer les restes de fil.                                                                                                                                                                                      |



Ces produits ne doivent pas être jetés avec les autres déchets ménagers. En tant que consommatrice ou consommateur, vous êtes tenu de retourner tous les appareils électriques et électroniques afin que ces déchets dangereux puissent être éliminés dans les règles de l'art. A leur tour, commerçants, fabricants et importateurs sont chargés de reprendre gratuitement les appareils et équipements faisant partie de leur assortiment. La collecte et le recyclage de tels déchets contribuent non seulement à ménager les ressources naturelles, mais aussi à préserver l'environnement et la santé des individus. Pour plus de détails, consultez le site de l'Office fédéral de l'environnement (OFEV) ou contactez votre déchetterie locale, le magasin où vous avez acheté votre appareil ou le fabricant du produit concerné.

## Données techniques

|                               |                               |                                     |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| Nennspannung                  |                               | 220–240 V / 50 Hz                   |
| Puissance nominale            | – Machine                     | 70 watts                            |
| Dimensions                    | – Sans Poignée de transport   | 370 x 295 x 160 mm env. (L x l x h) |
| Longueur du cordon électrique | – Fil électrique              | 1,9 m env.                          |
|                               | – Rhéostat                    | 1,5 m env.                          |
| Matériaux                     |                               | aluminium / plastique               |
| Éléments de commande          | – Interrupteur d'alimentation | existant                            |
|                               | – Rhéostat                    | existant                            |
| Éléments d'indicateur         | Lumière                       | LED                                 |
| Système de crochet            |                               | Crochet CB                          |
| Système d'aiguille            |                               | 130/70H                             |
| Antiparasité                  |                               | selon norme UE                      |
| M–Garantie                    |                               | 3 ans                               |

Sous réserve de modifications de conception et de fabrication dans l'intérêt du progrès technique.

Le produit correspond aux dispositions des directives suivantes. La conformité est garantie par le respect des normes mentionnées ci-après.

2014/35/EC Directive basse tension (LVD)

2014/30/EC Compatibilité électromagnétique (EMC)

2011/65/EU Limitation de l'utilisation de certains substances dangereuses (RoHS)

2009/125/EC Exigences en matière d'écoconception applicables aux produits liés à l'énergie

LVD

EN 60335-1

EN 60335-2-28

EN 62233

AFPS GS

EMC

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

ErP EN 50564

---

## Wussten Sie schon?

Unter [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) finden Sie eine grosse Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen. Somit können Sie die Lebenszeit Ihres Geräts deutlich verlängern.

Einfach die Produktbezeichnung oder Artikel-Nr. des Gerätes ins Suchfeld eingeben und das gewünschte Ersatzteil / Zubehör bestellen.

## Saviez-vous?

À l'adresse [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) vous trouvez un grand nombre d'accessoires et de pièces de rechange. Ainsi Vous pouvez nettement prolonger la durée de vie de votre machine.

Pour commander, insérez simplement le nom du produit ou le numéro d'article dans le champ de recherche.

## Lo sapevate già ?

All'indirizzo [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) trova un grande numero dei accessori e pezzi di ricambio.

Quindi così si può prolungare evidentemente la durata della vita della sua macchina. Per comandare si mette facilmente il nome del prodotto oppure il numero d'articolo nel campo di ricerca.

## Gentile Signora:

Complimenti per la scelta della Sua nuova macchina da cucire.

La qualità dei materiali, la funzionalità del design e la provata esperienza di progettazione assicurano a questa macchina prestazioni professionali, massima semplicità operativa, lunga durata negli anni.

Prima di accingersi a cucire, la invitiamo a leggere con attenzione questo libretto di istruzioni. Il tempo che dedicherà alla lettura dei nostri suggerimenti potrà evitare errori e le permetterà di cucire divertendosi e con piena soddisfazione.



|                                                      |     |
|------------------------------------------------------|-----|
| Importanti norme di sicurezza.....                   | 82  |
| Parti principale della Macchina.....                 | 84  |
| Accessori.....                                       | 85  |
| Inserimento piano estraibile.....                    | 86  |
| Collegamento della Macchina.....                     | 87  |
| Sostituzione della lampadina.....                    | 88  |
| Regolazione leva alza-piedino in due posizioni.....  | 89  |
| Montaggio del gambo piedino.....                     | 90  |
| Avvolgimento della bobina.....                       | 91  |
| Inserimento della spolette nella capsula.....        | 92  |
| Sostituzione degli aghi (System 130/705H).....       | 93  |
| Come infilare la Macchina.....                       | 94  |
| Regolazione della tensione del filo.....             | 95  |
| Recupero del filo della bobina.....                  | 96  |
| Tabella tessuti, filati ed aghi.....                 | 97  |
| Scelta del punto.....                                | 98  |
| Manopola di regolazione lunghezza punto ( ... )..... | 99  |
| Eseguire un punto dritto.....                        | 100 |
| Cucitura a marcia indietro.....                      | 101 |
| Rimozione del lavoro.....                            | 101 |
| Tagliare il filo.....                                | 101 |
| Orlo invisibile / punto lingerie.....                | 102 |
| Cucitura di bottoni ( ... ).....                     | 103 |

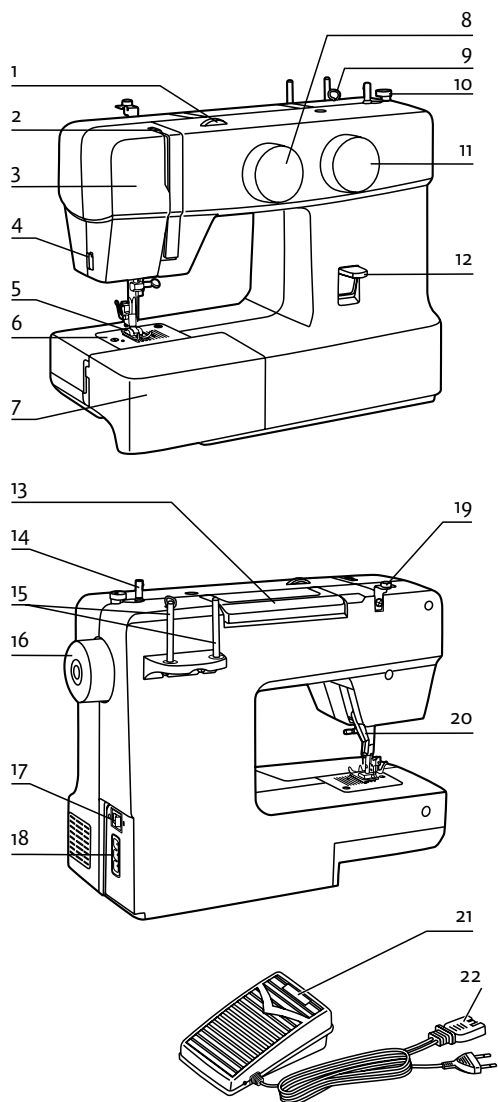
|                                                                       |     |
|-----------------------------------------------------------------------|-----|
| Cucitura di bottoni (Solo modello 2 selettori).....                   | 104 |
| Occhielli (occhielli a 4 tempi).....                                  | 105 |
| Chiusure lampo e filetti.....                                         | 106 |
| Zig zag cucito.....                                                   | 107 |
| Applicazioni.....                                                     | 108 |
| Come creare monogrammi e come ricamare con il telaio da ricamo *..... | 109 |
| Manutenzione.....                                                     | 111 |
| Come rimediare a piccoli inconvenienti.....                           | 112 |
| Smatimento.....                                                       | 113 |
| Conformità.....                                                       | 114 |



- Prima di allacciare il suo apparecchio alla corrente elettrica, è pregato di leggere attentamente le presenti istruzioni che contengono importanti avvertenze di sicurezza e di messa in funzione.
- Leggere completamente queste istruzioni d'uso
- **AVVERTENZA!** Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua o in altri liquidi. Pericolo di scossa!
- Badare che i bambini non abbiano la possibilità di giocare con l'apparecchio.
- **PRECAUZIONE!** Le parti mobili quali ago, leva tendifilo ecc. sono fonte di pericolo: pericolo di lesioni alle dita! Per questo motivo, l'area di cucitura va tenuta costantemente sotto controllo durante il funzionamento. Qualsiasi manipolazione della macchina da cucire, come ad es. cambiare il filo, va eseguita soltanto a macchina spenta.
- Allacciare l'apparecchio soltanto a corrente alternata 220-240 V
- Raccomandiamo di allacciare l'apparecchio a una presa con interruttore differenziale (FI). In caso di dubbio, rivolgersi a uno specialista.
- Estrarre assolutamente la spina dalla presa di corrente:
  - prima di cambiare il filo, la bobina o il piedino,
  - prima di spostare l'apparecchio,
  - prima della manutenzione o della pulizia,
  - dopo l'uso
- **AVVERTENZA!** Non far pendere il cavo su angoli e spigoli taglienti, né incastrarlo, Pericolo di scossa!
- Per la sicurezza dell'utente far sostituire i cavi danneggiati soltanto presso MIGROSService.
- **ATTENZIONE:** Non impiegare l'apparecchio:
  - in caso di guasto
  - in caso di cavo danneggiato
  - in caso di caduta dell'apparecchio o quando si presentano altri danneggiamenti.
- In questi casi far esaminare e riparare al più presto l'apparecchio presso MIGROS-Service.
- Per la selezione del luogo di collocazione bisogna tenere in considerazione i seguenti punti:
  - Mettere l'apparecchio su una superficie asciutta, stabile e piana
  - Non appoggiare l'apparecchio su superfici roventi o nelle vicinanze di fiamme aperte. Mantenere una distanza minima di 50 cm.
  - Utilizzare l'apparecchio soltanto in locali asciutti.
- **PRECAUZIONE!** Non lasciare pendere il cavo: pericolo di inciampare!
- **PRECAUZIONE!** Non spostare mai l'apparecchio mentre è in funzione. Pericolo di lesioni!
- In condizioni normali di lavoro il livello del volume è 75dB (A).
- L'apparecchio è destinato soltanto ad uso privato.
- **ATTENZIONE:** Non trattenere oggetti nella macchina né inserirne nelle aperture.
- L'utilizzo di accessori non raccomandati dal fabbricante possono generare danni all'apparecchio o all'attrezzatura.
- Le persone che non conoscono a fondo queste istruzioni d'uso, i bambini e le persone sotto l'influsso di alcol e di medicinali non sono autorizzate all'uso dell'apparecchio o possono farlo soltanto sotto sorveglianza.
- Leggere tutte le istruzioni prima di utilizzare la macchina da cucire.
- Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo adeguato nelle vicinanze dell'apparecchio.

- In caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche le istruzioni per l'uso.
- Utilizzare la macchina da cucire sempre in ambienti asciutti.
- Non consentire ai bambini e alle persone con capacità fisiche o mentali ridotte di manovrare la macchina senza essere controllati, in quanto non sempre sono in grado di valutare in maniera adeguata eventuali pericoli.
- Il presente apparecchio può essere utilizzato dai bambini a partire dagli 8 anni di età e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali e mentali oppure prive di esperienza e conoscenze, purché siano controllati da qualcuno oppure istruiti su come utilizzare lo stesso in modo sicuro e abbiano compreso i rischi connessi.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Pulizia e manutenzione riservata all'utente non devono essere effettuate dai bambini senza supervisione.
- **PRECAUZIONE!** Spegnerne sempre la macchina quando si effettuano regolazioni o interventi nella zona dell'ago, come ad esempio inserimento e sostituzione dell'ago, inserimento e sostituzione del filo, cambio del piedino e così via.
- Estrarre sempre la spina dalla presa quando si lascia la macchina incustodita, al fine di evitare lesioni a seguito di accensioni involontarie.
- Estrarre sempre la spina dalla presa quando si effettuano interventi di manutenzione come lubrificazione, pulizia e simili.
- Non utilizzare la macchina in condizioni o ambienti umidi.
- **ATTENZIONE:** Non estrarre la spina dalla presa tirando il cavo. Per estrarla dalla presa a muro, afferrare la spina e non il cavo.
- Quando la spia a LED risulta danneggiata o difettosa, rivolgersi al servizio assistenza o al produttore per la sua sostituzione al fine di evitare rischi.
- **ATTENZIONE:** Non appoggiare mai nulla sulla pedaliera.
- Non azionare mai la macchina con le griglie di ventilazione bloccate. Tenere le griglie di ventilazione della macchina e la pedaliera al riparo da lanugine, polvere e residui di stoffa.
- Questa macchina da cucire deve essere usata esclusivamente con pedaliera originale
- Il cavo di collegamento della pedaliera non può essere sostituito.
- In caso di danni al cavo, va interamente sostituita la pedaliera.
- In condizioni normali, il livello di pressione acustica è inferiore a 75dB(A).
- Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite con i rifiuti domestici. Rivolgersi ai centri di raccolta del proprio Comune.
- Se smaltite in maniera incontrollata, la corrosione di tali apparecchiature dovuta alle intemperie può causare il rilascio nelle falde acquifere di sostanze pericolose che possono raggiungere la catena alimentare o inquinare la flora e la fauna per anni.
- Quando si sostituisce l'apparecchio con un nuovo, il rivenditore è tenuto per legge ad incaricarsi dello smaltimento di quello

1. Selettore di tensione
2. Lava di tensione
3. Taglia-filo
4. Coperchio frontale
5. Piedino
6. Placca ago
7. Braccio libero / vano accessori
8. Manopola di selezione del tipo punto
9. Guidafile
10. Ferma spolina
11. Manopola di regolazione lunghezza punto (Solo modello 2 selettori)
12. Leva per la cucitura all'indietro
13. Maniglia
14. Annaspatoio
15. Porta rocchetti
16. Volantino
17. Interruttore motore e luce
18. Alloggiamento spina
19. Guida filo bobina
20. Reostato
21. Cavo di alimentazione

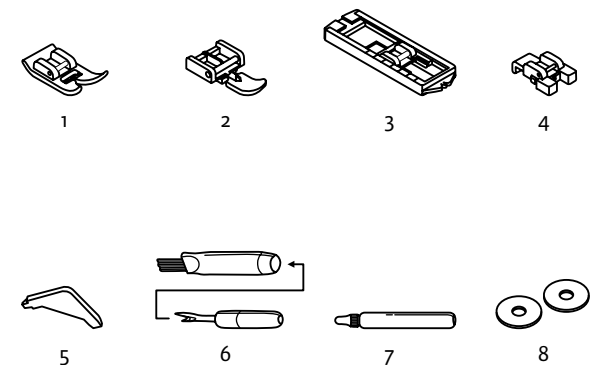


**Avete bisogno dei accessori o degli pezzi di ricambio?**

All'indirizzo [www.migros-service.ch](http://www.migros-service.ch) si può comandare accessori e pezzi di ricambio adeguatamente per la sua macchina.

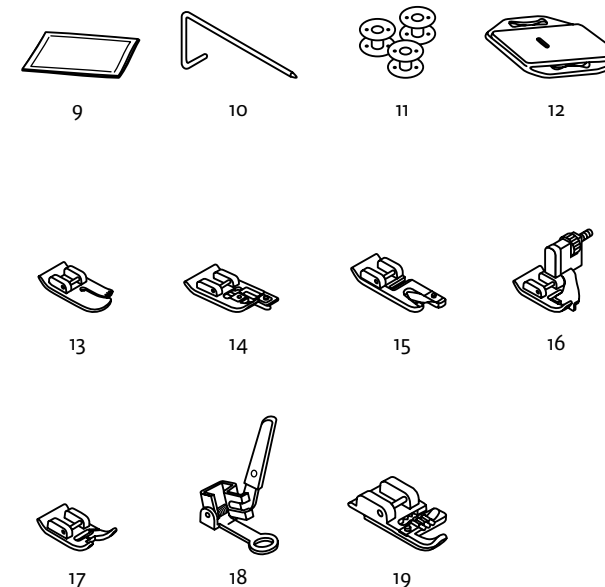
Accessori

1. Piedino multifunzione
2. Piedino cerniere
3. Piedino asole
4. Piedino bottoni
5. Cacciavite a L
6. Taglio asole / spazzolino
7. Bottiglietta d'olio
8. Feltrino porta rocchetto (2x)
9. Aghi (3x)
10. Guida per quilt / margini
11. Bobine (3x)
12. Piastra da rammendo

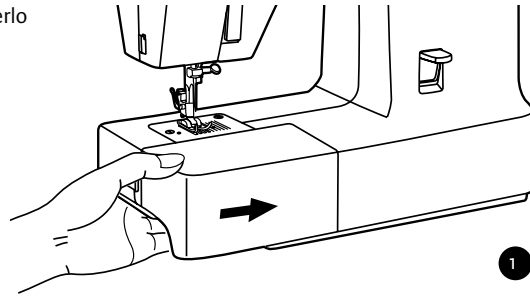


Accessoires optional

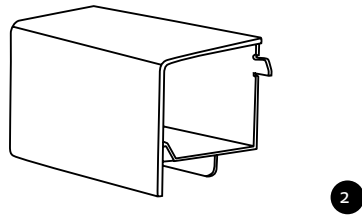
13. Piedino quilt
14. Piedino sopraggitto
15. Piedino orlatore
16. Piedino orlo invisibile
17. Piedino ricamo
18. Piedino rammendo/ricamo
19. Piedino cordoncino



Tenendo il piano estraibile orizzontale, spingerlo nella direzione della freccia. (1)



L'interno del piano estraibile è utilizzato come vano accessori. (2)



Collegare la macchina ad una presa di corrente come indicato. (1) Questo apparecchio è dotato di una presa polarizzata che deve essere inserita correttamente come mostrato in figura. (2)

#### Attenzione

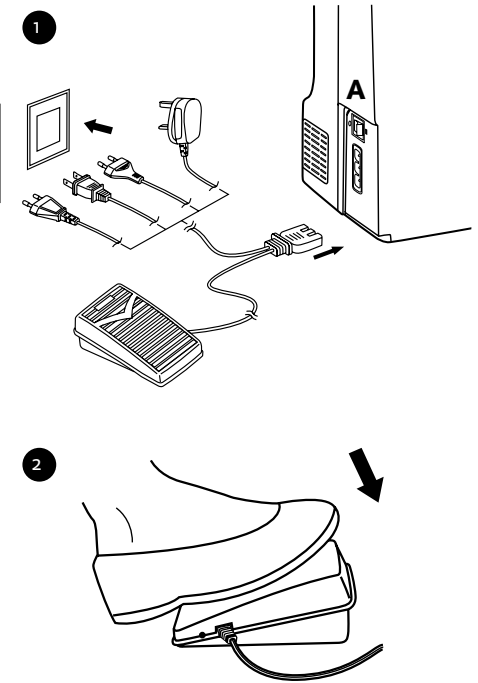
Staccare la spina quando la macchina non è in funzione.

#### Pedale di controllo

Il pedale regola la velocità della cucitura. (2)

#### Luce per cucire

Premere il selettore (A) in posizione „I“ per accendere la luce.

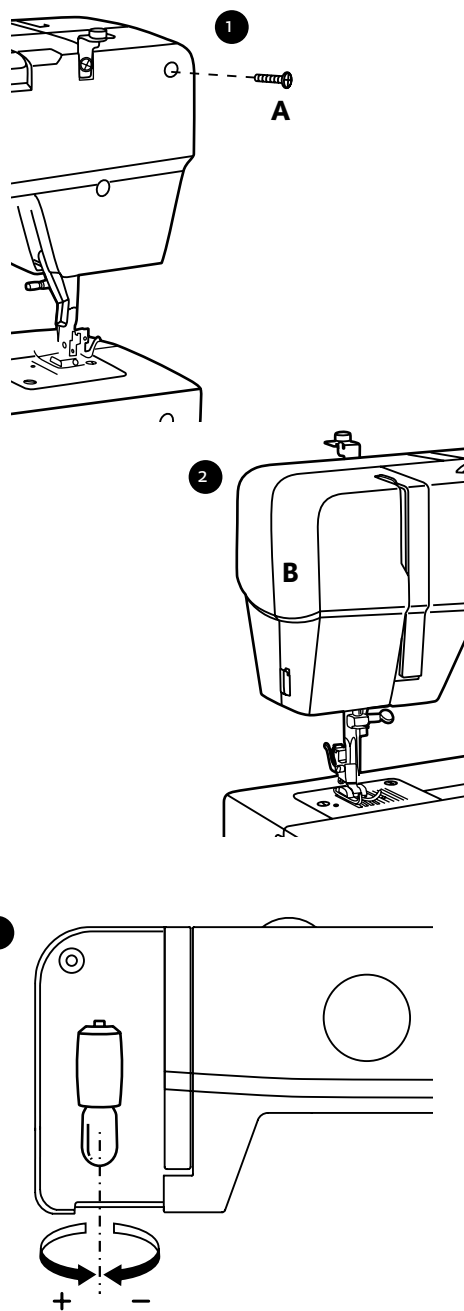


Staccare la Macchina dalla presa di corrente staccando la spina.

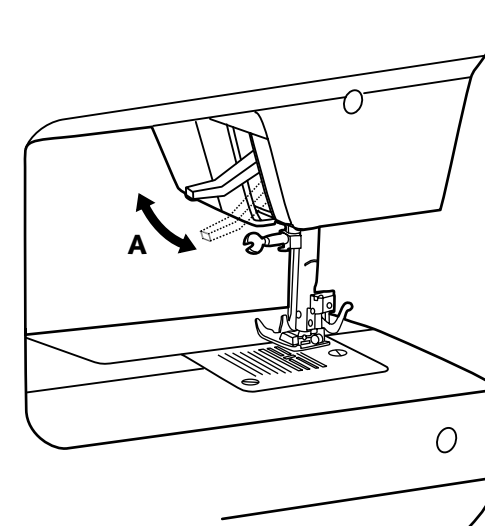
Sostituire la lampadina con una da 15 W dello stesso tipo.

- Allentare la vite (A) come illustrato. (1)
- Togliere il coperchio della lampadina (B). (2)
- Togliere la lampadina e inserirne una nuova (C). (3)
- Rimettere il coperchio frontale e avvitare la vite.

In caso di eventuali problemi, rivolgersi al distributore locale per richiedere assistenza.



Quando si devono cucire più strati di tessuto, è possibile portare il piedino nella seconda posizione per facilitare il lavoro (A).



Sollevare la barra di pressione (a) con la leva alzapedino. Inserire lo stelo del piedino (b) come illustrato. (1)

**Collegamento del piedino**

Abassare lo stelo del piedino (b) con la leva alzapedino, fino a che il taglio (c) non si trovi esattamente sopra il perno del piedino (d). (2) Il piedino (f) si inserirà automaticamente.

**Rimozione del piedino**

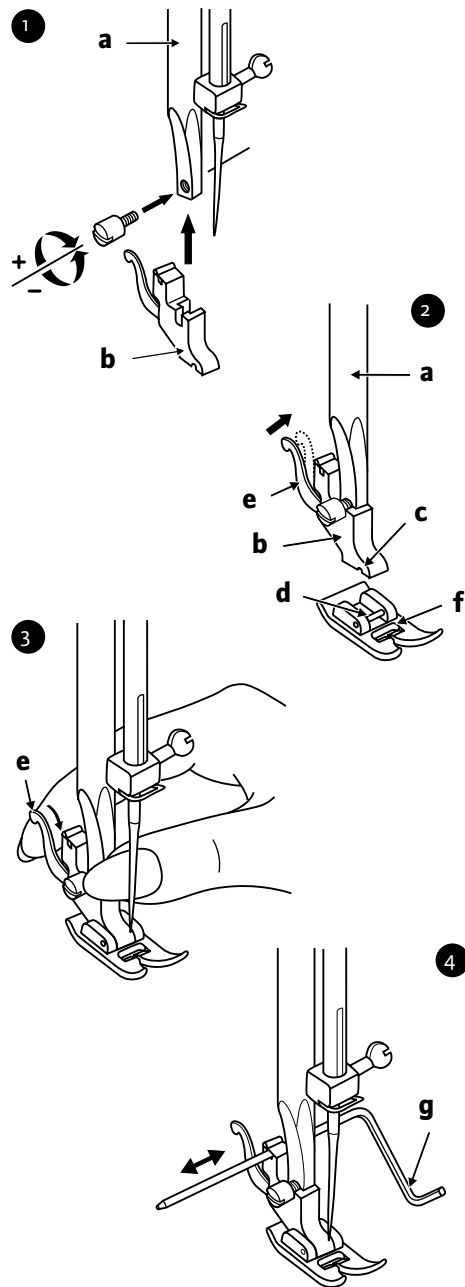
Sollevare il piedino con la leva alzapedino. (3)  
Sollevare la leva (e) per sganciare il piedino.

**Collegamento della guida per quilt / margini**

Inserire la guida per quilt (margini) (g) nella fessura, come illustrato. Regolarla in base alle cuciture da realizzare: orli, pieghe, trapuntatura, ecc. (4)

**Attenzione!**

Spegnere l'interruttore generale („O“) quando si eseguono le operazioni sopra descritte!



Sistemare il filo e il feltrino (a) nel porta rocchetti. (1)

Passare il filo attraverso la guida filo. (2)

Avvolgere il filo in senso orario intorno al disco di tensione. (3)

Inserire il filo nella bobina come illustrato e metterla sul perno dell'annaspatoio. (4)

Spingere verso destra l'alberino della bobina. (5)

Trattenere con le dita il capo del filo. (6)

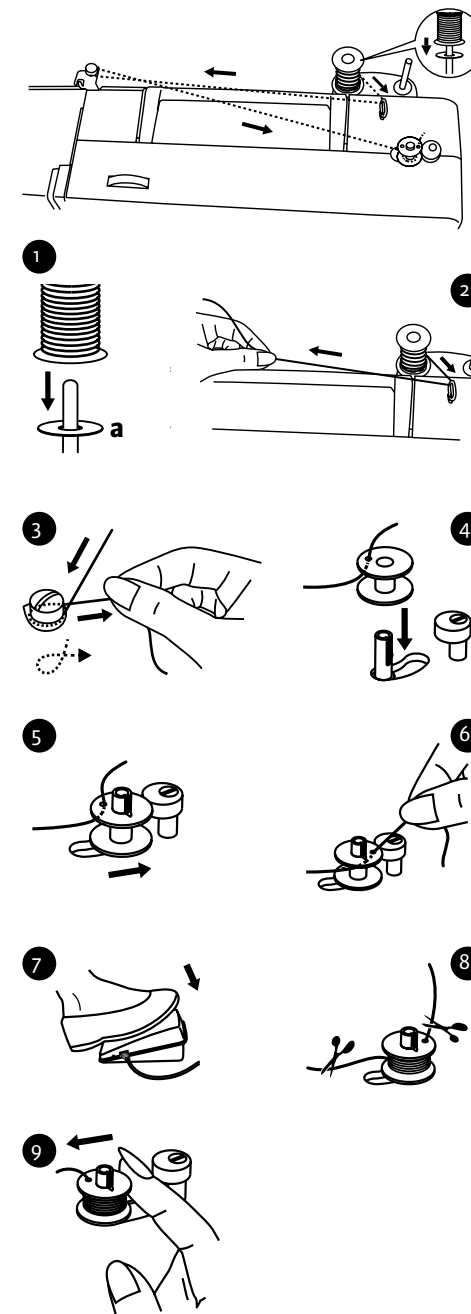
Premere sul reostato. (7)

Tagliare il filo. (8)

Spingere verso sinistra l'alberino della bobina (9) e smontarlo.

**Nota:**

Quando il perno dell'annaspatoio è in posizione di avvolgimento, la Macchina non cuce e il volantino non gira. Per riprendere la cucitura, portare il perno dell'annaspatoio verso sinistra (posizione di cucitura).

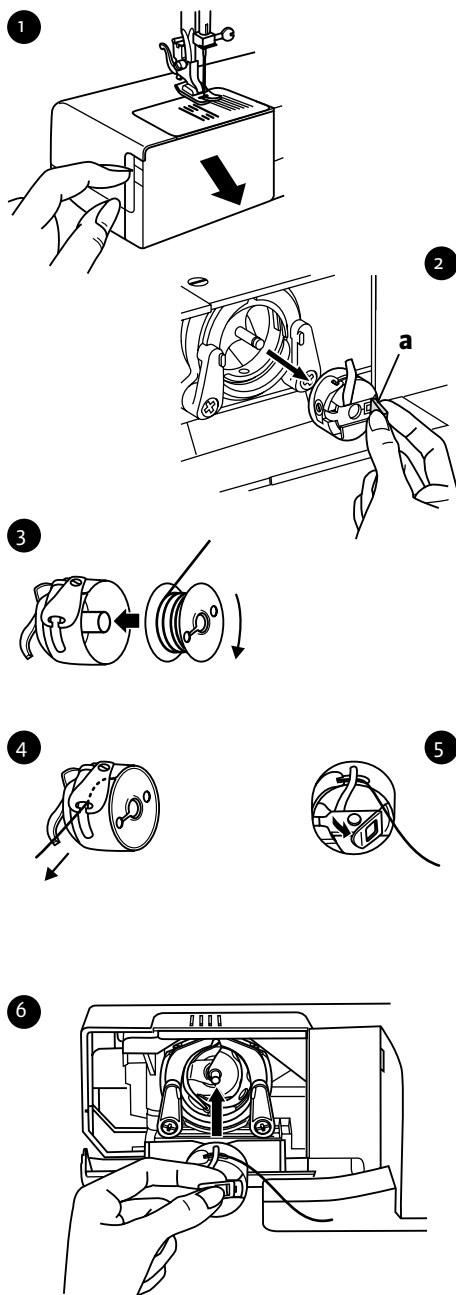


**Quando si inserisce o si rimuove la bobina, l'ago deve essere nella posizione più alta.**

1. Aprire il coperchio a cerniera.
2. Togliete la scatola bobina, tirando la sua linguetta (a).
3. Trattene la scatola bobina con una mano. Inserire la bobina in modo che il filo giri in senso orario (freccia).
4. Tirare il filo finché esce dalla scanalatura e sotto il perno (4). Lasciare alle fine 15 cm (6") di filo.
5. Trattene la scatola bobina per il chiavistello.
6. Inserirla nel crochet.

**Attenzione:**

Portare l'interruttore su spento („0“) prima di inserire o rimuovere gli aghi.



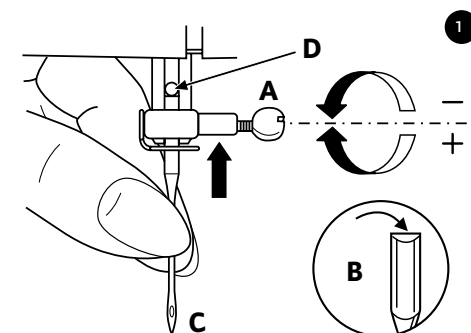
Sostituire gli aghi regolarmente, specialmente se lasciano segni sul tessuto o causano problemi.

Inserire l'ago come illustrato di seguito:

- A. Allentare la vite del moresetto e riavvitarle dopo aver inserito l'ago nuovo. (1)
- B. Inserire l'ago in modo che la parte piatta sia rivolta all'indietro.
- C. Inserire l'ago più alto possibile.

**Attenzione:**

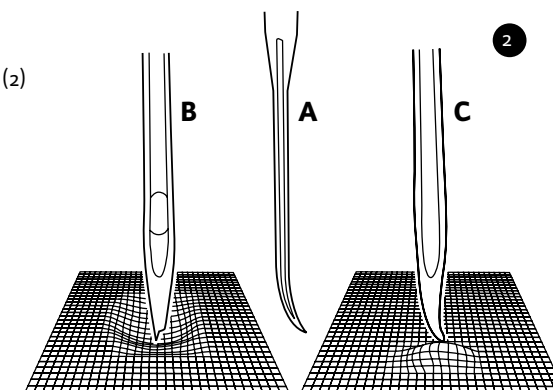
Portare l'interruttore su spento („0“) prima di inserire o rimuovere gli aghi.



Gli aghi devono essere in perfette condizioni. (2)

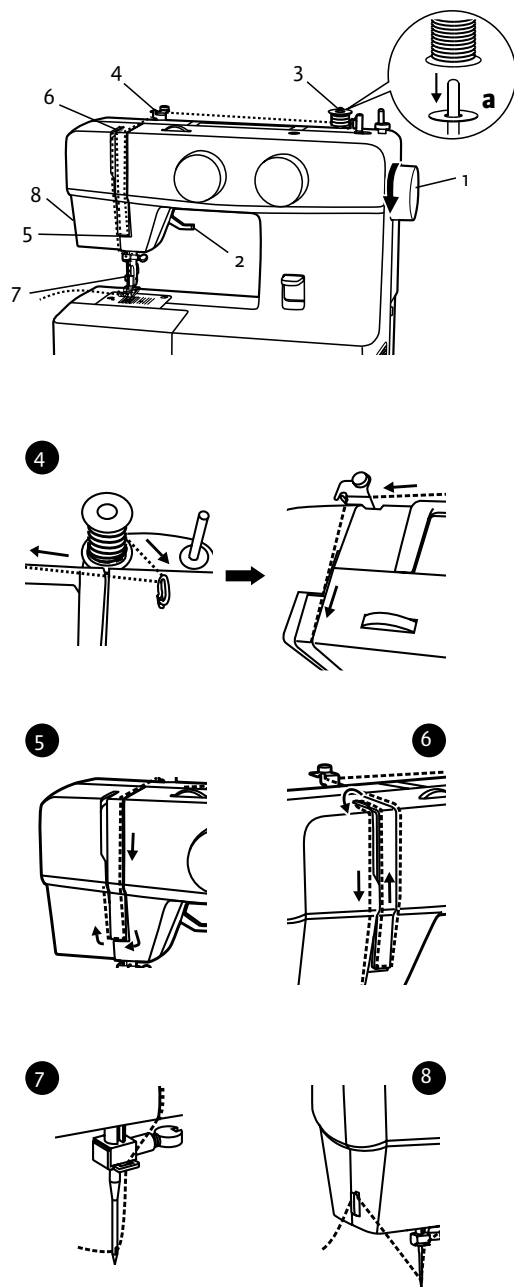
Problemi che possono capitare:

- A. Ago piegato.
- B. Punta danneggiata.
- C. Ago rotto.



Quella che segue è un'operazione semplice, ma è importante che venga effettuata correttamente. In caso contrario potrebbero verificarsi numerosi problemi in fase di cucito.

- Cominciate con il sollevare l'ago nella sua posizione più alta (1) e continuare a ruotare il volantino in senso antiorario, finché l'ago non comincia appena ad abbassarsi. Alzare il piedino per rilasciare i dischi di tensione. (2) **Nota:** Per vostra sicurezza, vi consigliamo vivamente di spegnere la macchina prima di iniziare ad infilare il filo.
- Sistemare il filo e il feltrino (a) nel porta rocchetti. (3)
- Estraiete il filo dal rocchetto facendolo passare per il guidafilo superiore. (4)
- Infilate il modulo di tensione, indirizzando il filo verso il basso nel canale destro e verso l'alto nel canale sinistro (5). Durante questa operazione, è utile tenere fermo il filo tra il rocchetto e il guidafilo.
- A questo punto, fate passare il filo nella fessura della leva tendifilo, da destra verso sinistra, e portatelo nuovamente verso il basso. (6)
- Ora fate passare il filo dietro alla guida del morsetto dell'ago (7) e portatelo nuovamente verso basso fino all'ago, che deve essere infilato dal davanti verso il dietro.
- Fate in modo che dalla cruna dell'ago escano 15-20 cm circa di filo, che porterete verso il dietro della macchina. Per tagliare il filo utilizzate il taglia-filo incorporato. (8)



### Tensione del filo superiore

Generalmente la tensione del filo viene regolata su „4“. (1) Per aumentare la tensione, ruotare il selettore verso un numero più grande. Per diminuire la tensione portare il selettore verso un numero più piccolo.

- A. Tensione normale per la cucitura diritta.
- B. Tensione troppo lenta per la cucitura diritta. Ruotare il selettore verso un numero più grande.
- C. Tensione troppo alta per la cucitura diritta. Portare il selettore verso un numero più piccolo.
- D. Tensione normale per zig-zag e punti decorativi.

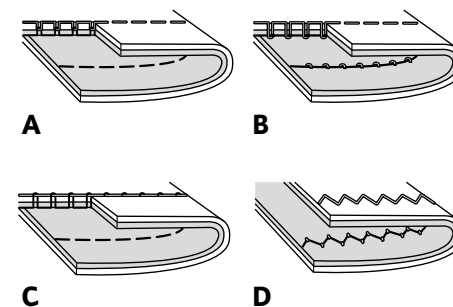
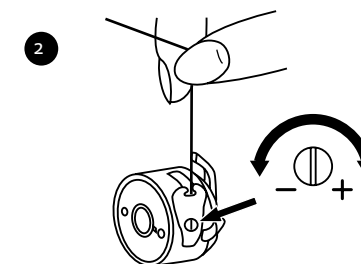
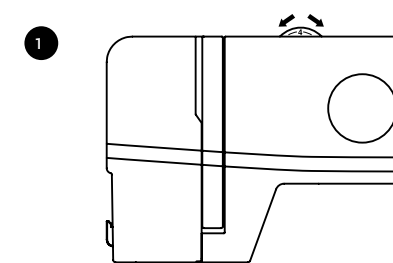
### Diminuire la tensione

Per testare la tensione del filo della bobina, togliere la scatola bobina e trattenere la bobina sospesa per il filo. Dare uno o due colpi. Se la tensione è corretta, il filo si svolgerà per cm. 2,5 - 5. Se la tensione è corretta, il filo non si svolgerà del tutto. Se la tensione è troppo lenta, il filo si svolgerà troppo. Per regolare la tensione, ruotare la piccola vite che è posta sul fianco della scatola bobina.

### Nota:

- Una tensione adeguata è importante per una buona cucitura.
- Non esiste un'unica tensione valida per tutti i punti, filati e i tessuti.
- Una tensione bilanciata (il punto identico sul diritto e sul rovescio) viene generalmente richiesta solo per lavori di cucito con cucitura diritta.
- Il 90% di tutte le cuciture viene realizzato tra 3 e 5 (4 è la regolazione base)
- Per lo zig-zag e i punti decorativi, la tensione del filo deve essere un po' più lenta che per la cucitura diritta.

- Per tutti i punti decorativi può risultare un punto più grazioso e una leggera arricciatura sul tessuto quando il filo superiore compare sul rovescio del tessuto.

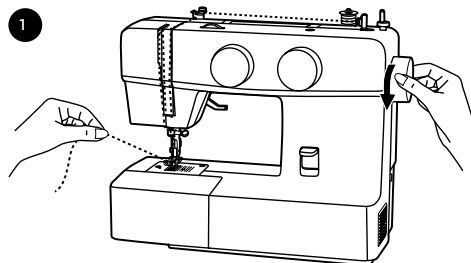




Trattenere il filo superiore con la mano sinistra.

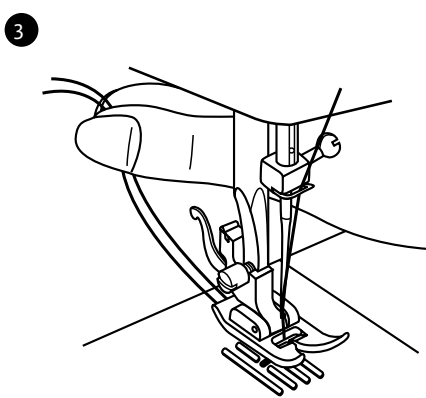
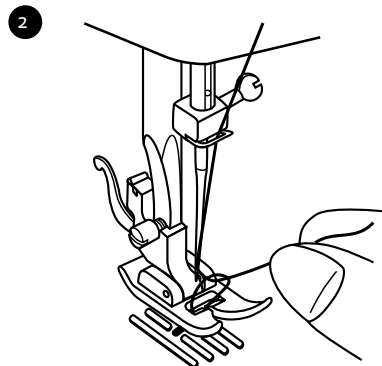
Girare il volantino (1) in avanti (in senso antiorario), per abbassare e alzare l'ago.

**Note:**  
Se fosse difficile estrarre il filo della bobina, controllate che il filo non si sia impigliato nello sportellino o nel piano convertibile.



Tirare delicatamente il filo superiore per sollevare il filo della bobina attraverso il foro della placca ago. (2)

Aprire il cappio e portare entrambi i fili dietro, sotto il piedino. (3)



**Guida rapida per la scelta dell'ago / tessuto / filo**

| Dimensioni dell'ago | Tessuti                                                                                                                                                     | Filo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9-11 (65-75)        | Tessuti leggeri; cotoni fini, lana, serge, seta, mussolina, maglia, punto di cotone, tricot, jersey, crepé, tessuti di poliestere, stoffe a camicie e bluse | Filo fino di cotone, nylon o poliestere.                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 12 (80)             | Tessuto di peso medio; cotone, satin, raso, olona, maglieria senza rovescio, lana, di peso leggero.                                                         | La maggior parte dei fili in commercio sono di dimensioni medie e idonei per questi tessuti e grandezze di aghi. Utilizzare fili di poliestere in materiali sintetici e di cotone in tessuti naturali per ottenere i migliori risultati. Utilizzare sempre lo stesso tipo di filo per i fili superiore e inferiore. |
| 14 (90)             | Tessuti di peso media; Cotone di dril, lana, tessuto più pesante, cotone non cardato, denim.                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 16 (100)            | Tessuti pesanti; olone, lane, tessuti di olona per esterni e imbottiture, denim materiale da tappezzeria (da leggero a medio)                               | Filo grosso, filo per tappeti. (Utilizzare il piedino premistoffa pesante-numeri alti).                                                                                                                                                                                                                             |
| 18 (110)            | Lane pesanti; tessuti di capi pesanti, tessuti di tappezzeria, certi cuoi e vinili.                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

**Importante:** Adeguare le dimensioni dell'ago e del filo al peso del tessuto.

**Scelta dell'ago e del tessuto**

| Aghi            | Spiegazione                                                                                 | Tipo di tessuto                                                                                                                                                                                       |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hax1<br>15x1    | Aghi affilatura standard. Assortimento di dimensioni da sottile a grosso. 9 (65) a 18 (110) | Tessuti naturali lana, cotone, seta ecc. Non è consigliato per maglieria senza rovescio.                                                                                                              |
| 15x1/705H (SUK) | Ago a punta semi-sferica, smussata. 9 (65) a 18 (110)                                       | Tessuti di fibra naturale e sintetica, composti di poliestere. Tessuti di poliestere, maglia, tricot, punto semplice e doppio. Può essere utilizzato invece del 15x1 per cucire ogni tipo di tessuti. |
| 15x1/705H (SUK) | Ago a punta sferica integrale. 9 (65) a 18 (110)                                            | Tessuti di giacche a maglia, licra, stoffa di costumi da bagno, elastica.                                                                                                                             |
| 130 PCL         | Aghi per cuoio. 12 (80) a 18 (110)                                                          | Cuoio, vinile, tappezzeria. (Producono fori di minori dimensioni degli aghi grandi standard).                                                                                                         |

**Nota:**

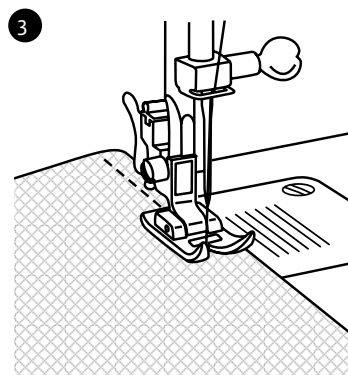
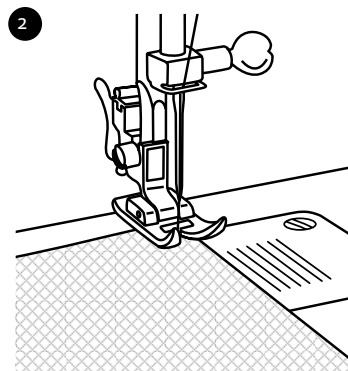
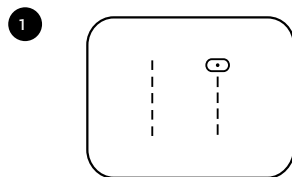
1. Gli aghi europei si presentano nella gamma di dimensioni 65, 79, 80 ecc. Gli aghi americani e giapponesi si presentano nella gamma di dimensioni 9, 11, 12 ecc.
2. Sostituire l'ago con frequenza, alla prima rottura del filo e/o con salti di punto.



Prima di iniziare a cucire, impostare la macchina per il ricamo del punto dritto. (1)

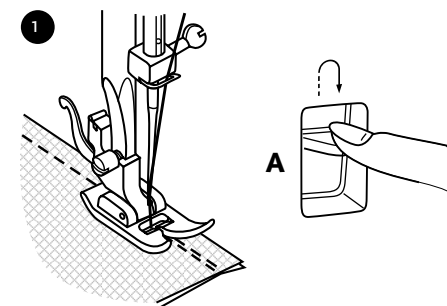
Posizionare la stoffa sotto il piedino con il bordo allineato con la linea guida di cucitura desiderata sulla piastra dell'ago. (2)

Abbassare la leva alzapiedino, quindi premere sul pedale per iniziare a cucire. (3)



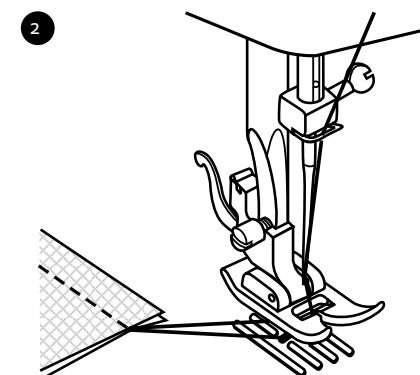
Per rinforzare all'inizio e alla fine la cucitura, premere la leva della marcia indietro.

Cucire alcuni punti. Rilasciare la leva e la Macchina riprende la cucitura avanti (A). (1)



### **IT** Rimozione del lavoro

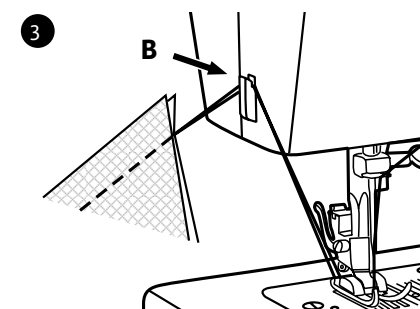
Girare il volantino verso di voi (in senso anti orario) per portare la leva alzapiedino nella posizione più alta e l'ago indizia a scendere, alzare il piedino e rimuovere il lavoro dietro l'ago e il piedino. (2)




### **IT** Tagliare il filo


Portare i due fili sotto il piedino.

Guidare i fili sulla placca ago verso il tagliafilo (B). Tirare i fili verso il basso per tagliarli. (3)



Questo punto si usa per orli, tende, pantaloni, gonne, ecc.

 Il punto invisibile per tessuti elastici.

 Il punto invisibile / orlo a conchiglia per tessuti compatti.

**Nota:**  
Occorre una certa pratica per realizzare un orlo invisibile. Eseguire sempre prima una prova.

**Orlo invisibile:**

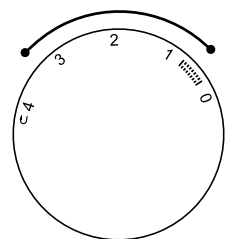
Piegato l'orlo del tessuto, dando la larghezza desiderata, e stirate. Ripiegate all'indietro (come mostrato nella figura 1) sul dritto del tessuto, di modo che il bordo dell'orlo sporga di 5 mm dal dritto del tessuto piegato.

Iniziate a cucire sulla piega lentamente, controllando che l'ago penetri leggermente la piega e catturi uno o due fili del tessuto. (2)

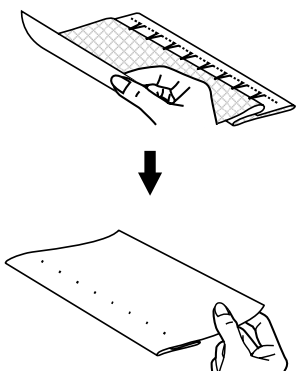
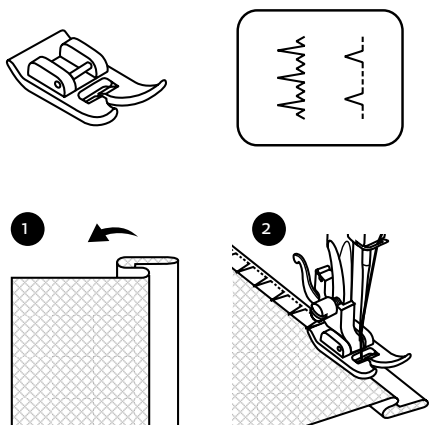
Quando avete terminato di cucire l'orlo, raddrizzate il tessuto e stirate.

**Punto lingerie:**

Piegare l'orlo per ottenere la larghezza desiderata e stirare. Disporre la stoffa con davanti il dritto e con il bordo dell'orlo a sinistra. Cominciare a cucire in modo che l'ago oscilli formando, sul bordo sinistro del tessuto, un piccolo smerlo. Tendere leggermente il filo per ottenere uno smerlo più pronunciato.



Solo modello 2 selettori



Portare la leva abbassa griffa verso destra per abbassare la griffa. (1)

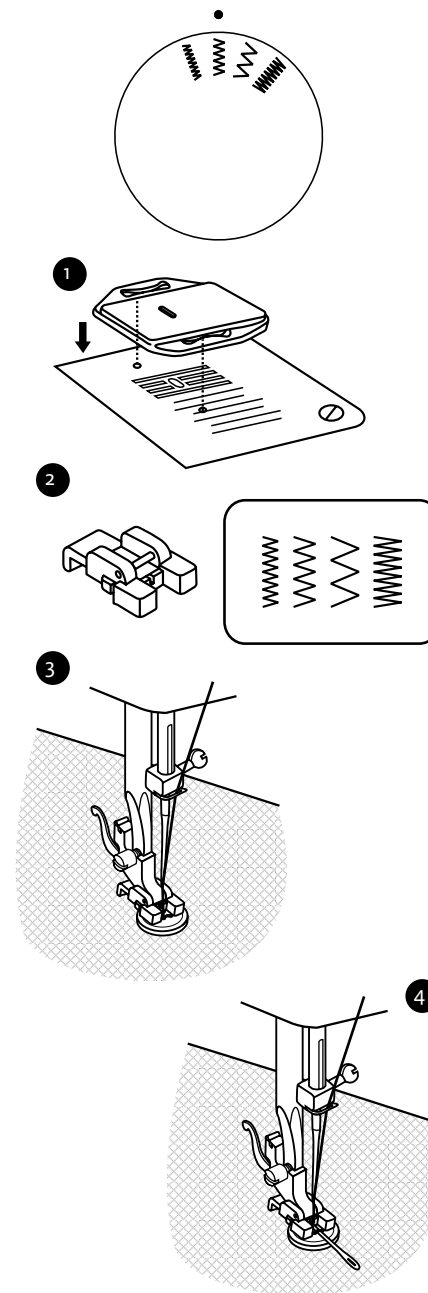
Sostituire il piedino con quello per bottoni. (2)

Posizionare il lavoro sotto il piedino. Sistemare il bottone nella posizione desiderata e abbassare il piedino. Impostare il selettore dei motivi al secondo motivo zig-zag (come mostrato), che dovrebbe corrispondere alla distanza tra i due buchi del bottone. Ruotare il volantino verso di voi per controllare che l'ago vada a destra e a sinistra nei buchi senza rompere il bottone. Cucire lentamente il bottone con almeno 10 punti. (3)

Portare il filo dietro il lavoro, poi legarlo manualmente.

Se è richiesto un po' di gambo, sistemare un ago rotto sulla parte superiore del bottone e cucire. (4)

Per bottoni a 4 fori, cucire prima i due fori frontale, spingere il lavoro indietro e cucire i due fori posteriori.



Portare la leva abbassa griffa verso destra per abbassare la griffa. (1)

Sostituire il piedino con quello per bottoni. (2)

Sistemare il lavoro sotto il piedino.

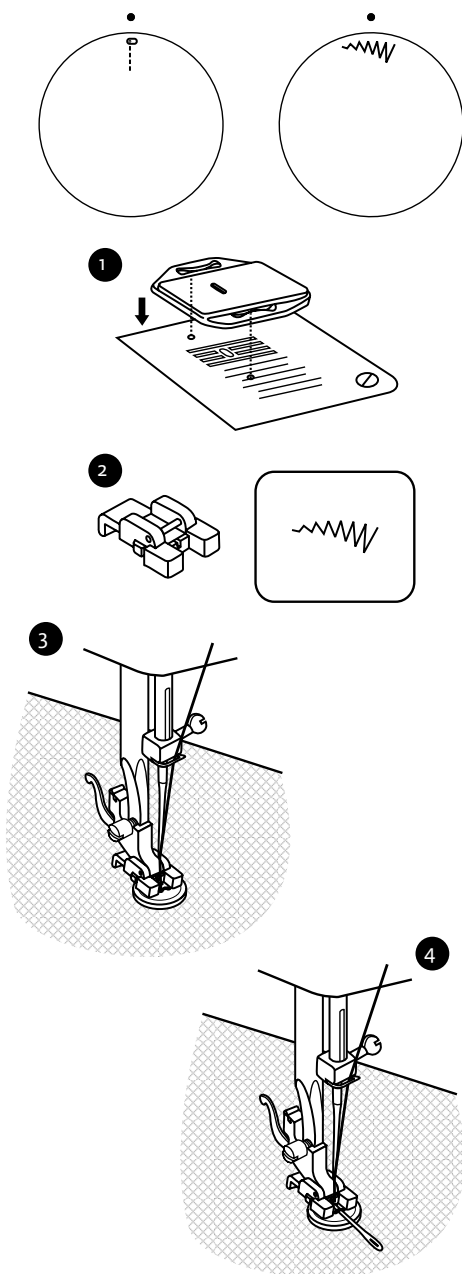
Sistemare il bottone nella posizione desiderata e abbassare il piedino.

Selezionare il selettore dei motivi su "0" e cucire alcuni piccoli punti di sicurezza. Selezionare uno dei motivi zig-zag stretto in relazione alla distanza tra i due buchi del bottone. Ruotare il volantino per controllare se l'ago va a sinistra e a destra dei buchi del bottone senza romperlo. Cucire lentamente il bottone con almeno 10 punti.

Selezionare il punto "1" e cucire un certo numero di punti di saldatura. (3)

Se è richiesto un po' di gambo, sistemare un ago rotto sulla parte superiore del bottone e cucire. (4)

Per bottoni a 4 fori, cucire prima i due fori frontali, springere il lavoro indietro e cucire i due fori posteriori.



### Preparazione

1. Togliere il piedino multiuso e inserire il piedino per asole.
2. Misura diametro e spessore per ottenere la lunghezza dell'occhiello coretta (a).
3. Posizionare il tessuto sotto il piedino, in modo che le guide del piedino risultino allineate con i segni tracciati sul tessuto. Abbassare il piedino, in modo che la linea centrale dell'asole marcata sul tessuto sia allineata con il centro del piedino.

Regolare la manopola per la lunghezza del punto nella posizione "1" per impostare le densità del punto. (Solo modello 2 selettori)

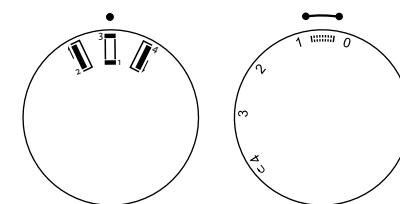
### Nota:

La densità varia a seconda della stoffa. Prima di iniziare il lavoro, fare sempre una cucitura di prova sul tessuto che si sta utilizzando.

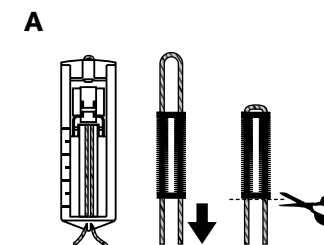
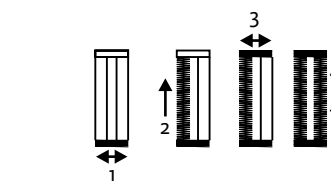
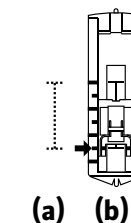
Seguire la procedura in 4 fasi, utilizzando la manopola di selezione del tipo di punto per passare da una fase all'altra. Quando, durante la cucitura, si passa da una fase all'altra, verificare che l'ago sia sollevato prima di cambiare l'impostazione della manopola di selezione. Assicurarsi di non cucire una quantità eccessiva di punti nelle fasi 1 e 3. Usando un tagliasole, tagliare l'asola da entrambe le estremità verso il centro.

### Suggerimenti:

- Riducendo leggermente la tensione del filo si otterranno risultati migliori.
- Utilizzare uno stabilizzatore se si lavora su tessuti leggeri od elastici.
- Si consiglia di usare del filo spesso o dello spago se si lavora su tessuti elastici o tessuti a maglia. Il punto zig-zag verrà eseguito sopra il filo spesso o lo spago. (A)



### Solo modello 2 selettori



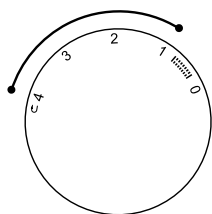
Regolare la macchina come illustrato.

Il piedino premistoffa per chiusure lampo si può inserire a destra o a sinistra, a seconda del lato del piedino da utilizzare. (1)

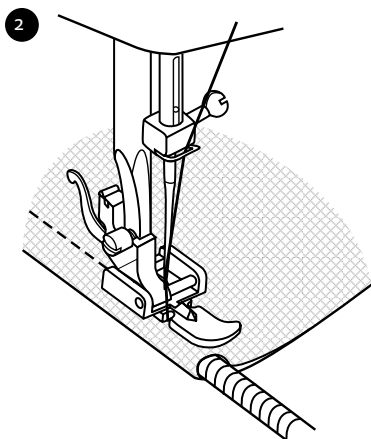
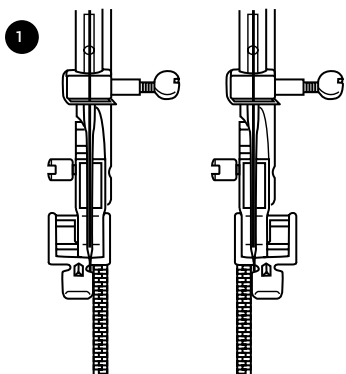
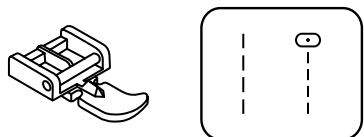
Per cucire lungo la chiusura lampo, abbassare l'ago perforando la stoffa, sollevare il piedino premistoffa e spingerle la chiusura da dietro il piedino premistoffa. Abbassare il piedino premistoffa e continuare a cucire.

È anche possibile cucire lungo un cordoncino all'interno di una diagonale per formare un bordo. (2)

Regolare il selettore di lunghezza punta fra "1" - "4" (in base allo spessore della stoffa).



**Solo modello 2 selettori**



Per applicare elastici e pizza, per eseguire riparazioni, rammendare strappi e rinforzare bordi.

Regolate la macchina come illustrato nella figura.

Applicare la stoffa per il rammendo. La lunghezza del punto può essere ridotta fino a quando i punti risultano completamente compatti. (1)

Durante il rammendo di strappi è consigliabile porre un pezzo di stoffa sotto il lavoro da riparare (rinforzo). La densità dei punti può essere variata cambiando la lunghezza del punto.

Cucire prima nel centro e quindi sovrapporre un po' la stoffa da entrambi i lati. A seconda del tipo di tessuto e del danno cucire da 3 a 5 file (2).

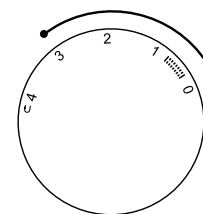
#### Per cucire un elastico:

1. Porre l'elastico sul tessuto sotto il piedino.
2. Tenete teso l'elastico e abbassate il piedino (3).

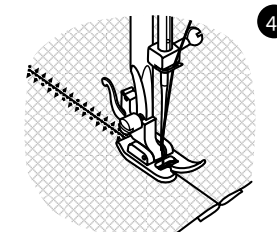
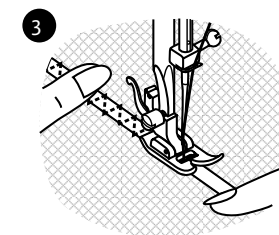
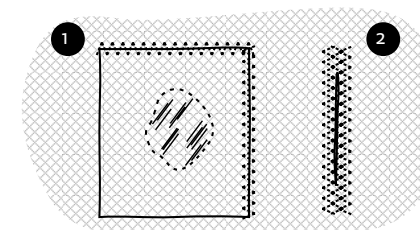
#### Unione tessuti:

Questo punto si può utilizzare anche per unire tessuti (4).

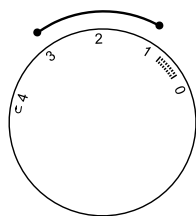
1. Piegare l'orlo dei due pezzi di stoffa ed imbastire i margini su un pezzo di carta sottile, lasciando un po' di spazio tra loro.
2. Cucire lungo il margine della stoffa, tirando i fili leggermente, all'inizio del cucito. Al termine della cucitura annodare i fili all'inizio e alla fine.



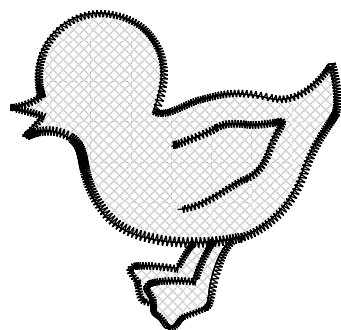
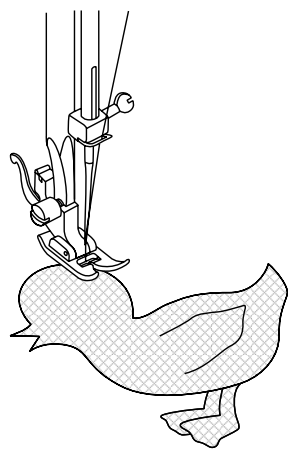
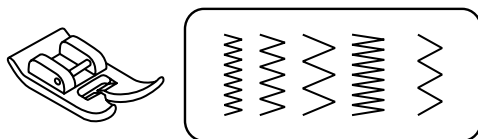
**Solo modello 2 selettori**



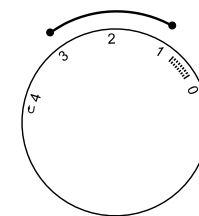
- Selezionare lunghezza come mostra il disegno.
- Girare il selettore punti dall'ampiezza piccola a quella zigzag.
- Tagliare il disegno da applicare e imbastirlo sul tessuto.
- Cucire adagio attorno al margine dell'applicazione
- Tagliare attenzione a non tagliare nessun punto. Togliere i punti di imastitura.
- Annodare i fili superiore ed inferiore sotto alla applicazione per evitare che si disfi la cucitura.



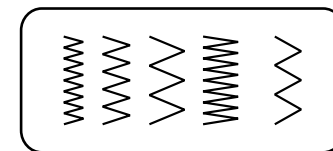
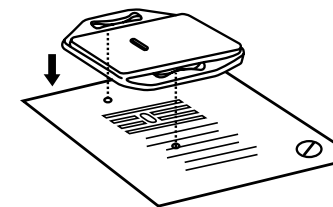
Solo modello 2 selettori

**Abbassare i denti di traino**

- Regolare la macchina come illustrato.
- Smontare il piedino premistoffa e il supporto del piedino premistoffa.
- Siturare la piastra da rammendo.
- Abbassare la leva del piedino premistoffa prima di cominciare a cucire.
- Regolare la larghezza di punto in base alle dimensioni delle lettere o del disegno.

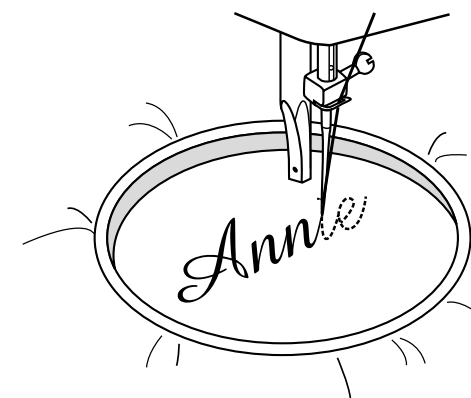


Solo modello 2 selettori

**Preparazione per la creazione di monogrammi e ricamare**

- Tracciare le lettere o il disegno desiderato nella parte destra del tessuto.
- Tendere la stoffa sul telaio da ricamo con maggior forza possibile.
- Situare la stoffa sotto l'ago. Assicurarsi che l'asta del piedino premistoffa sia nella sua posizione più bassa.
- Girare il volantino verso di sé per sollevare il filo inferiore attraverso la stoffa. Cucire alcuni punti di finitura in il punto iniziale.
- Fermare il telaio con il pollice e l'indice di entrambe le mani mentre si esercita pressione sul tessuto con le dita medio e anulare e fermare la parte esterna del telaio con i mignoli.

\* Il telaio da ricamo non è fornito con la macchina.



**Come creare monogrammi**

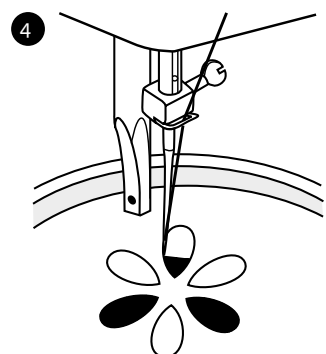
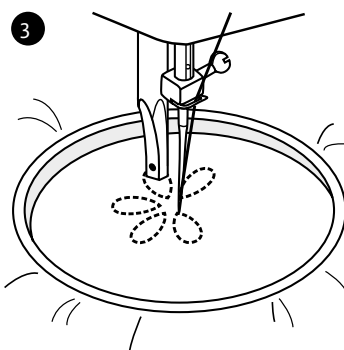
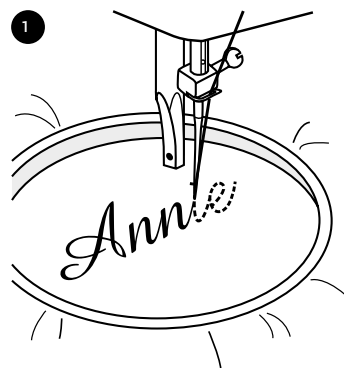
1. Cucire spostando il telaio lentamente lungo le lettere ad una velocità continua.
2. Assicurare con alcuni punti a destra all'estremità dell'ultima lettera.

**Ricamo**

1. Tracciare il disegno muovendo il telaio da ricamo.
2. Riempire il disegno lavorando dal tratto esterno dello stesso verso l'interno e da tale interno al bordo del tratto esterno, finché il disegno non sarà completamente riempito. Fare i punti molto vicini uno all'altro.

\* Un punto lungo si esegue spostando il telaio rapidamente e un punto corto si fa spostandolo lentamente.

3. Assicurare con alcuni punti dritti all'estremità del disegno.

**Attenzione:**

Staccare la macchina dall'alimentazione elettrica estraendo la spina dalla presa di corrente. Quando si pulisce la macchina, essa dovrà sempre essere staccata dall'alimentazione elettrica.

**Come estrarre la piastra dell'ago (1):**

Girare il volantino a mano fino a sollevare completamente l'ago. Aprire il coperchio cernierato frontale e svitare le vite della piastra d'ago con il cacciavite.

**Pulizia dei denti di traino (2):**

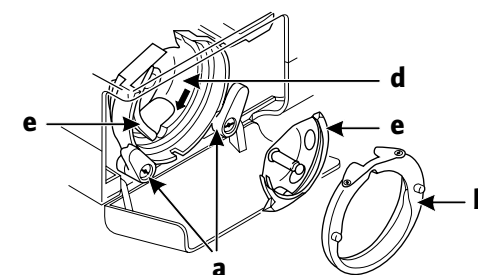
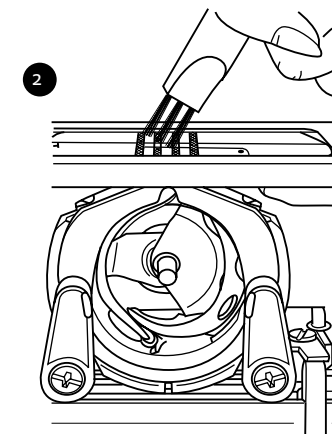
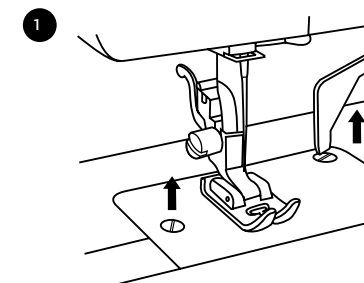
Estrarre il porta-spolette e utilizzare lo spazzolino in dotazione per pulire l'intera superficie.

**Pulizia e lubrificazione della navetta:**

Estrarre il portaspolette. Sganciare i due bracci di fissaggio della navetta (a) verso l'esterno. Estrarre il cater dell'capsula della navetta (b) e la navetta (c) e pulirli con un panno morbido. Ingrassare tutti i punti (d) (1-2 gocce) con olio per macchine da cucire. Girare il volantino verso la capsula della navetta (e) fino a raggiungere la sua posizione sinistra. Sostituire la navetta (c). Situare di nuovo il coperchio della capsula della navetta e chiudere di nuovo i due bracci di fissaggio della navetta. Inserire il portaspolette, la spoletta e situare di nuovo la piastra dell'ago.

**Importante:**

I residui di sfilacciature delle stoffe e i fili devono essere rimossi con regolarità. La macchina dovrà essere riparata a intervalli regolari presso uno dei nostri centri di assistenza tecnica.





| Problema                                      | Causa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Soluzione                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Il filo superiore si spezza                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La Macchina non è infilata correttamente.</li> <li>2. La tensione del filo superiore è eccessiva.</li> <li>3. Il filo è troppo grosso per l'age usato</li> <li>4. L'ago non è inserito correttamente.</li> <li>5. Il filo si è avvolto attorno al portarocchetto.</li> <li>6. L'ago danneggiato.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Infilare di nuovo la Macchina</li> <li>2. Diminuire la tensione (numero più piccolo)</li> <li>3. Inserire un ago più grosso.</li> <li>4. Togliere e inserire l'ago (parte piatta verso il dietro)</li> <li>5. Togliere il rocchetto e riavvolgere il filo sul rocchetto.</li> <li>6. Sostituire l'ago</li> </ol> |
| Il filo inferiore si spezza                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La scatola bobina non è infilata correttamente.</li> <li>2. La scatola bobina non è infilata correttamente.</li> <li>3. La tensione del filo è troppo tirata.</li> </ol>                                                                                                                                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rimuovere e reinserire la scatola bobina e tirare il filo. Occorre tirare il filo dolcemente.</li> <li>2. Controllare sia la bobina che la scatola bobina.</li> <li>3. Diminuire la tensione del file come descritto.</li> </ol>                                                                                 |
| I punti saltano                               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'ago non è inserito correttamente.</li> <li>2. L'ago è danneggiato.</li> <li>3. La misura dell'ago è sbagliata.</li> <li>4. Il piedino non è inserito correttamente.</li> </ol>                                                                                                                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Togliere e inserire l'ago (parte piatta verso il dietro)</li> <li>2. Sostituire l'ago</li> <li>3. Inserire un ago adatto al filo e al tessuto</li> <li>4. Controllare e applicare correttamente.</li> </ol>                                                                                                      |
| L'ago si rompe                                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'ago è danneggiato.</li> <li>2. L'ago non è inserito correttamente.</li> <li>3. La misura dell'ago è sbagliata.</li> <li>4. E' stato inserito un piedino sbagliato.</li> </ol>                                                                                                                             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Inserire un nuovo ago.</li> <li>2. Inserire correttamente l'ago (parte piatta verso il dietro)</li> <li>3. Inserire un ago adatto al filo e al tessuto.</li> <li>4. Inserire il piedino adatto.</li> </ol>                                                                                                       |
| I punti si allentano                          | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. La Macchina non è infilata correttamente.</li> <li>2. La scatola bobina non è infilata correttamente.</li> <li>3. La combinazione ago/filo è sbagliata.</li> <li>4. La tensione del filo non è corretta.</li> </ol>                                                                                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Controllare l'infilatura</li> <li>2. Infilare la scatola bobina come illustrato.</li> <li>3. La misura dell'ago deve essere conforme al filo e al tessuto.</li> <li>4. Controllare la tensione del filo.</li> </ol>                                                                                              |
| La cucitura si arriccia o si increspa         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. L'ago è troppo grosso per il filo usato.</li> <li>2. La lunghezza del punto non è regolata bene.</li> <li>3. La tensione del filo è eccessiva.</li> </ol>                                                                                                                                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Inserire un ago più sottile.</li> <li>2. Togliere la bobina e infilarla di nuovo e inserirla correttamente.</li> <li>3. Diminuire la tensione del file.</li> </ol>                                                                                                                                               |
| Non si formano punti, non si muove il tessuto | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Il filo è di cattiva qualità</li> <li>2. La scatola bobina è infilata male</li> <li>3. Il tessuto è troppo tirato.</li> </ol>                                                                                                                                                                               | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Utilizzare un filo di buona qualità.</li> <li>2. Togliere la bobina e infilarla di nuovo e inserirla correttamente.</li> <li>3. Non tirare il tessuto mentre si cuce, poiché viene trasportato dalla Macchina.</li> </ol>                                                                                        |
| La Macchina è rumorosa                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Si è accumulata lanugine o nel crochet o nello barra ago</li> <li>5. L'ago è danneggiato.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Pulire il crochhet e le griffe come descritto.</li> <li>7. Sostituire l'ago</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                           |
| La Macchina salta i punti                     | Si è impigliato il filo nel crochet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Togliere il filo superiore e la bobina, ruotare delicatamente il volantino avanti e indietro e togliere il filo.                                                                                                                                                                                                                                           |



Questo prodotto non deve essere smaltito con gli altri rifiuti domestici. I consumatori hanno l'obbligo di restituire gli apparecchi elettrici ed elettronici di cui intendono disfarsi per garantire uno smaltimento adeguato di questi rifiuti pericolosi. I commercianti, i fabbricanti e gli importatori hanno a loro volta l'obbligo di riprendere – senza costi aggiuntivi – gli apparecchi che figurano nel loro assortimento. La raccolta e la riutilizzazione degli apparecchi elettrici ed elettronici usati permette di salvaguardare le risorse naturali. Inoltre, grazie al riciclo di questi apparecchi o di parte di essi, vengono protetti la salute e l'ambiente. Ulteriori informazioni sui centri di raccolta, sullo smaltimento e sulla riutilizzazione degli apparecchi elettrici ed elettronici si trovano presso l'Ufficio federale dell'ambiente (UFAM), presso il vostro punto di smaltimento locale, presso il commerciante dal quale avete acquistato l'apparecchio o presso il fabbricante dello stesso.

## Dati tecnici

|                              |                         |                                    |
|------------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| Tensione nominale            |                         | 220–240 Volt / 50 Hz               |
| Potenza nominale             | – macchina              | 70 watt                            |
| Dimensioni                   | – Senza maniglia        | ca. 370 x 295 x 160 mm (l x p x a) |
| Lunghezza cavo alimentazione | – Cavo di alimentazione | ca. 1,9 m                          |
|                              | – Reostato              | ca. 1,5 m                          |
| Materiali                    |                         | alluminio / plastica               |
| Elementi di comando          | – Interruttore motore   | esistente                          |
|                              | – Reostato              | esistente                          |
| Elementi di visualizzazione  | – Luce                  | LED                                |
| Sistema die crochet          |                         | Pinza CB                           |
| Nadelsystem                  |                         | 130/70H                            |
| Deparassitato                |                         | conforme alle norme UE             |
| Garanzia del prodotto        |                         | 3 anni                             |

Con riserva di modifiche di costruzione ed esecuzione dell'apparecchio dovute al progresso tecnico.

Il prodotto è conforme alle disposizioni delle seguenti direttive. La conformità è garantita dalla soddisfazione delle norme qui sotto elencate.

2014/35/EC Direttiva bassa tensione (LVD)

2014/30/CE Compatibilità elettromagnetica (EMC)

2011/65/EU Restrizione (dell'uso di determinate) sostanze pericolose (RoHS)

2009/125/CE Specifiche per la progettazione ecocompatibile dei prodotti connessi all'energia

LVD

EN 60335-1

EN 60335-2-28

EN 62233

AFPS GS

EMC

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

ErP EN 50564

---





M-Garantie  
M-garantie  
M-garanzia

3  
ans  
anni

**MIGROS**  
Migros-Service

**DE** Die MIGROS übernimmt die Garantie während der obenerwähnten Dauer seit Kaufabschluss für die Mängelfreiheit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die Migros kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen.

Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassenbon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.

**FR** MIGROS garantit, pour la durée susmentionnée à partir de la date de l'achat, le fonctionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts.

MIGROS peut choisir le modalité d'exécution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le remboursement du prix payé. Toutes les autres prétentions sont exclues.

La garantie n'inclut pas l'usure normale, ne les conséquences d'un traitement non approprié, ne l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures. La garantie n'est pas valable que si les réparations ont exclusivement été effectuées par la service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS.

Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quittance, facture). Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.

**IT** La MIGROS si assume per il tempo summenzionato, a partire de la data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento efficiente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso.

La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso del prezzo d'acquisto dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa.

Non sono compresi nella garanzia i guasti dovuti a normale usura, uso inadeguato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivando da cause esterne. L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati.

Per favore conserve il certificato di garanzia oppure il giustificativo d'acquisto (scontrino, fattura). Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.

 **M-INFOLINE**  
**CH-0800 84 08 48**  
**www.migros.ch**

Deutsch- [www.migros.ch/kontakt](http://www.migros.ch/kontakt)

Français- [www.migros.ch/contact](http://www.migros.ch/contact)

Italiano- [www.migros.ch/contacto](http://www.migros.ch/contacto)

Beratungsdienst / Questions concernant cette machine / domande relative alla macchina: 052 742 08 08 (08.00–12.00, 13.30–16.00) (Mo–Fr/Lu–Ve/Lu–Ve)

7174.775 | Änderungen vorbehalten | V 07–2018

M2oB (DE/FR/IT)